



Bergsteiger und Klettergruppe

Tourenprogramm

Ausbildung

Ausbildungskurse

Yoga in der Sektion Fürth

Yoga und Wandern

Ortsgruppe Heilsbronn

Tourenprogramm

Blick zur Auronzhütte



uvex group outlet

UVEX ALPINA FILTRAL HIPLERK



10%

**Rabatt bei Vorlage
dieser Anzeige**

Gilt auch für
Arbeitsschutzprodukte.

Aktion gültig bis
31.05.2024

Würzburger Str. 154, 90766 Fürth

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen, Di. - Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 12 - 17 Uhr

Besuchen Sie auch den uvex Optik Shop im selben Gebäude

* Rabatt gilt auf alle Artikel, die zu einem regulären Outletpreis angeboten werden. Rabatt gilt nur bei Vorlage der Anzeige an der Kasse (vor dem Bezahlvorgang). Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Das Angebot kann nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombiniert werden und kann nicht auf unsere bereits stark rabattierten Aktions-/Schnäppchenartikel gewährt werden. Aktion gilt nicht für Produkte aus dem uvex Optik Shop.

protecting people

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



rückblickend auf das vergangene Jahr kann unsere Sektion hoch zufrieden sein.

Im Hinblick auf die Neuaufnahmen war es das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Vereins. Unsere „Neue Fürther Hütte“ wurde sehr gut besucht, auf der „Fritz-Hasenschwanz-Hütte“ konnten viele wichtige Tätigkeiten durchgeführt werden und die sportlichen Angebote unserer Gruppen werden immer umfangreicher.

Die Möglichkeit, online Mitglied der Sektion zu werden, wird immer mehr angenommen. Auch die Adressänderungen unter www.mein.alpenverein.de werden zunehmend online durchgeführt. Dort ist es außerdem möglich, sich den digitalen DAV-Ausweis herunterzuladen.

In diesem Zusammenhang möchte ich wieder auf das Angebot verweisen, die DAV-Magazine fürth alpin und Panorama digital zu beziehen und so Ressourcen zu sparen, ohne auf die beliebte Lektüre verzichten zu müssen.

Bei der Neuen Fürther Hütte gibt es eine Veränderung: Nach längerer Suche konnten wir mit Michiel Smekens einen neuen Hüttenpächter finden. Er ist in Neukirchen zuhause.

Bitte unterstützen Sie unseren neuen Hüttenwirt, besuchen Sie unsere schöne Hütte in den Hohen Tauern, z.B. auch im Rahmen unserer Sektionsfahrt und genießen Sie einen gemütlichen oder sportlichen Aufenthalt vor herrlicher Kulisse.

Zu diesen positiven Nachrichten gesellen sich auch Schattenseiten: Ein immer größerer Verwaltungsaufwand, immer mehr Bürokratie. Zusätzlich wird eine Beitragsanpassung nötig werden, die fast vollständig an den Hauptverein abgeführt werden muss.

Die Hauptversammlung der Sektion haben wir für den 03.05.2024 geplant. Die Tagesordnung und die Einladung finden Sie im Magazin.

Für 2024 wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Bergsommer, bleiben Sie gesund und Ihrer Sektion Fürth treu.

Ihr Werner Hoffmann

Ihr Werner Hoffmann

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarterstr. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann

Redaktionsteam:

Sabine Hain, Corinna
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid
Hobauer, Geli Hoffmann, Anja Oehlert,
Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle,
Sebastian Schmidt, Alexandra Walicki

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg

Auflage: 3.300

75. Jahrgang

Ausgaben: zweimal jährlich:

April, November

Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September

Heft 2: 10. Februar

Inhalt

■ Der Vorstand	
Mitgliederversammlung	4
Ehrenabend	4
Jubilare	5
Änderung der Satzung	6
■ Ausbildung	
Ausbildungskurse 2024	10
■ Mountainbike-Gruppe	
Bericht, Programm 2024	17
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Programm 2024, Bericht	22
■ Naturschutz	28
■ Neue Fürther Hütte	
Sektionsfahrt	30
■ Wandergruppe	
Bericht, Wanderplan 2024	31
■ Ortsgruppe Heilsbronn	
Programm 2024, Berichte	34
■ Weitwanderung	38
■ Jugendgruppe	
Info	39
■ Yoga-Gruppe	
Bericht, Programm 2024	40
■ Flotte Fürther Füße	
Programm 2024, Bericht	51
■ Familiengruppe	
Programm 2024	59
■ Franken zu Fuß	
Bericht, Programm 2024	63
■ Wintersportabteilung	
Berichte	66
■ Fritz-Hasenschwanz-Hütte	70
■ Verein	
Aus der Geschäftsstelle	71
Mitglied werden	72
Aufnahmeantrag	73
Neue Mitglieder	75
Totengedenken	75
Geburtstage	76
■ Bibliothek	
Buchvorstellungen	77

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der**

10. September 2024

redaktion@alpenverein-fuerth.de

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-Mail an redaktion@alpenverein-fuerth.de oder auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, dem 03.05.2024 um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Gasthof Bammes, Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg statt

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2024 und Beitragsfestsetzung für 2025
6. Neuwahlen für Restamtszeit (Hüttenreferent „Neue Fürther Hütte“)
7. Neuwahlen für Restamtszeit (Gruppenleiter MTB-Gruppe)
8. Satzungsänderungen (siehe Seite 6–9)
9. Einführung einer Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch 24.04.2024, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Werner Hoffmann
Vorsitzender

Einladung zum Ehrenabend mit Tanz

Samstag, den 12. Oktober 2024

Beginn: 19:30 Uhr,

Einlass ab 18:00 Uhr

Eintritt frei

Gasthof Bammes

Bucher Hauptstraße 63

90427 Nürnberg

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,

ich darf Sie herzlich zum Ehrenabend der Sektion am **Samstag, den 12. Oktober 2024,** in den Gasthof Bammes Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg einladen, Beginn 19:30 Uhr

Der Abend wird traditionell unseren langjährigen Mitgliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren werden. Für alle gibt es reichlich Zeit für Tanz und Unterhaltung.

Ich freue mich auf Sie.
Werner Hoffmann
Vorsitzender

WICHTIG für alle Mitglieder: Um Voranmeldung wird gebeten!

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Für alle anderen Mitglieder gilt, unbedingt voranmelden!

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit, Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen. Vielen Dank.

Unsere Jubilare 2023

75 Jahre

Günther Memmert

70 Jahre

Gerda Wirth

60 Jahre

Hans-J. Maurer

50 Jahre

Doris Mielke

Elisabeth Schneider

Manfred Schneider

Edeltraut Hessel

Albert Hessel

Ruth-Christine Haubt

Walter Stuber

Joachim Habel

Paul Gurt

Maria Dötzer

Elke Süberkrüb

Otto Süberkrüb

Sigrid Lechner-Süberkrüb

Roland Jochim

Petra Werner

Lieselotte Habel

Robert Ohnes

Harald Röttsch

40 Jahre

Ruth Kreuzer

Jürgen Meier

Stephan Wächter

Sabine Lindner

Hans Klingelmann

Sieglinde Bayer

Friedrich Bayer

Heinz Klein

Matthias Feifel

Ewald Köhler

Inge Schmidtner

Roland Krakau

Manfred Worst

Brigitte Misja

Anette Reichstein

Heidi Fuchs

Peter Fuchs

Christa Rittler

Guenter Rittler

Wilhelm Carstens

Rainer Pausch

Robert Wolfrum

Hedwig Wagner

Anna Hoffmann

Thomas Goller

Klaus Kleinschroth

Christl Klein

Johannes Schmidtner

Walter Höchtl

Doris Höchtl

Roland Postler

25 Jahre

Martin Löffler

Miriam Schmidt

Karin Hof-Schüßler

Lydia Meier

Astrid Engel

Doris Müller

Andreas Krug

Ute Freudenthal

Walter Engelhardt

Erna Engelhardt

Elisabeth Kiefmann

Iona Hagl

Elfriede Sand

Helmut Sand

Philipp Sand

Nikolas Sand

Clemens Schimpl

Matthias Hagl

Annette von Heissen

Jan Schimpl

Rita Krug

Oliver Freudenthal

Elisabeth Engelhardt

Erich Engelhardt

Frank Engelhardt

Annette Schmidt

Anja Blana

Benedikt Eich

Susanne Eisenmeier

Marianne Wallmüller

Klaus Wallmüller

Maximilian Wallmüller

Katharina Wallmüller

Sigrid Betz

Karl Biegel

Christian Reinbrecht

Markus Schmidt

Sebastian Meier

Stephan Klein

Gertraud Gerbeth

Astrid Ruzzkowski

Sven Hoffmann



Änderung der Satzung

Satzung (Stand 24.07.2020)

§2

Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§3

Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Radsport und Yoga; Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
 - c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
 - e) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen;
 - f) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hüt-

Satzungsänderungen 2024 (Stand 03.05.2024)

§2

Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; **sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.**
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes **einschließlich des Klimaschutzes**, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§3

Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Radsport und Yoga; Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
 - c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
 - e) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen;
 - f) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hüt-

ten und Wegen;

g) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

h) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;

i) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;

j) Pflege der Heimatkunde;

k) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;

l) Herausgabe von Publikationen;

m) Einrichtung einer Bibliothek;

n) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;

b) Subventionen und Förderungen;

c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;

d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);

e) Sponsorengelder;

f) Werbeeinnahmen;

g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;

h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung, u. ä.);

i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;

j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;

k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.).

§4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu diesen Pflichten gehören:

a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;

b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeitrag) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;

c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;

d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;

Hütten und Wegen;

g) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten;

h) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

i) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit;

j) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;

k) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;

l) Pflege der Heimatkunde;

m) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;

n) Herausgabe von Publikationen;

o) Einrichtung einer Bibliothek;

p) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;

b) Subventionen und Förderungen;

c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;

d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);

e) Sponsorengelder;

f) Werbeeinnahmen;

g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;

h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung, u. ä.);

i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;

j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;

k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.).

§4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu diesen Pflichten gehören:

a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;

b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeitrag) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;

c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;

d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;

- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von einem der Stellvertreter zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens zwei seiner Mitglieder verlangen.
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§19

Beirat

1. Der Beirat besteht aus den unter Ziffer 5 und Ziffer 6 genannten und gewählten Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerechnet vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder sollen tunlichst nicht Mitglieder des Beirates sein.
2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
3. Der Beirat wird von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von einem der Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens vier Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.
5. Je ein/e Beirat/-rätin wird für die folgenden Sachgebiete gewählt:
 - a) Bibliothek;
 - b) Presse und Werbung;
 - c) Vortragswesen;
 - d) Naturschutz;

- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt;**
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von einem der Stellvertreter zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. **Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**
4. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens zwei seiner Mitglieder verlangen.
5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§19

Beirat

1. Der Beirat besteht aus den unter Ziffer 5 und Ziffer 6 genannten und gewählten Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerechnet vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder sollen tunlichst nicht Mitglieder des Beirates sein.
2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
3. Der Beirat wird von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von einem der Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens vier Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. **Beschlüsse des Sektionsrates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**
5. Je ein/e Beirat/-rätin wird für die folgenden Sachgebiete gewählt:
 - a) Bibliothek;
 - b) Presse und Werbung;
 - c) Vortragswesen;
 - d) Naturschutz;

- e) Neue Fürther Hütte bei Hollersbach;
 - f) Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg;
 - g) Ausbildung und Kurse;
 - h) Internet.
6. Bei Bedarf können für weitere Sachgebiete Beiräte durch den Vorstand berufen werden.
7. Beiräte sind ebenfalls die Leiter der Abteilungen (z. B. Wintersportabteilung, Bergsteiger- und Klettergruppe usw.).

§19 a

Sektionsrat

1. Der Sektionsrat besteht aus dem Vorstand und dem Beirat.
2. Der Sektionsrat wird zur Beratung von Sektionsangelegenheiten von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch einen Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 4 Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.
3. Der Sektionsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.

Mitgliederversammlung

§20

Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung oder der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

- e) Neue Fürther Hütte bei Hollersbach;
 - f) Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg;
 - g) Ausbildung und Kurse;
 - h) Internet.
6. Bei Bedarf können für weitere Sachgebiete Beiräte durch den Vorstand berufen werden.
7. Beiräte sind ebenfalls die Leiter der Abteilungen (z. B. Wintersportabteilung, Bergsteiger- und Klettergruppe usw.).

§19 a

Sektionsrat

1. Der Sektionsrat besteht aus dem Vorstand und dem Beirat.
2. Der Sektionsrat wird zur Beratung von Sektionsangelegenheiten von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch einen Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 4 Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.
3. Der Sektionsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt. **Beschlüsse des Sektionsrates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**

Mitgliederversammlung

§20

Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung oder der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. **Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.**
3. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 **und Absatz 2** einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

Ausbildungsprogramm 2024

16.03.2024

Bouldern Basis-Kurs

Kursnummer: 2024-09

Inhalte: Du hast bereits etwas Erfahrung beim Bouldern/ Klettern gesammelt und willst neue Impulse und Dich sicher in der Boulderhalle bewegen.

Agenda: Aufwärmen / Spotten und Fallen / Körpergefühl und neue Bewegungsmuster / statische & dynamische Bewegungen / Dehnen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bouldern oder Klettern

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Ausrüstung: Kletterschuhe, ggf. Chalk (Schuhe können auch gegen Gebühr vor Ort geliehen oder nach vorheriger Absprache vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden)

Zeit: Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Boulderhalle „Der Steinbock“, Steinweg 9, Zirndorf

Kursgebühr: 15 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldeschluss: 14.03.2024

Vorbereitung: 15 Minuten vor Kursbeginn im Steinbock

Kursleiter: Jörg Heidenberger, Trainer C Bouldern in Ausbildung (ausbildung@heidenberger.de) und Anja Oehlert

06.04.2024

Bouldern Upgrade-Kurs

Kursnummer: 2024-10

Inhalte: Du boulderst bereits einige Zeit, fühlst Dich im 4. Bouldergrad sicher und willst einen neuen Grad erschließen. Wir üben an Sloppern, Jugs & Crips, schieben uns übers Knie und verspannen uns im Überhang.

Agenda: Aufwärmen / Vertiefung der grundlegenden Klettertechniken / fortgeschrittene Klettertechniken / Bewegungslehre & Körperspannung / Foot- und Heel-Hooks / Dehnen und Verletzungsprophylaxe

Voraussetzungen: Sicherheit im 4. Bouldergrad (grün)

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Ausrüstung: Kletterschuhe, ggf. Chalk (Schuhe können auch gegen Gebühr vor Ort geliehen oder nach vorheriger Absprache vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden)

Zeit: Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Boulderhalle „Der Steinbock“, Steinweg 9, Zirndorf

Kursgebühr: 15 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldeschluss: 04.04.2024

Vorbereitung: 15 Minuten vor Kursbeginn im Steinbock

Kursleiter: Jörg Heidenberger, Trainer C Bouldern in Ausbildung (ausbildung@heidenberger.de) und Anja Oehlert



12.04.2024**Mountain Bike Skills und Technik (Einsteiger)
Kursnummer: 2024-11****Inhalte:** Balance auf dem Rad, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren Teil 1**Voraussetzungen:** Mountainbiker und solche, die es noch werden wollen, mit ersten Erfahrungen auf dem MTB**Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen**Ausrüstung:** Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze) Helm und Knieprotektoren sind Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk empfohlen**Zeit:** Freitag 16:00 Uhr (abfahrbereit) bis 18:30 Uhr**Ort:** Wanderparkplatz, Zum Vogelsang 22, Fürth (oberhalb Hotel Forsthaus)**Kursgebühr:** 20 EUR**Anmeldeschluss:** 07.04.2024**Vorbereitung:** keine**Kursleiter:** Marc Fischer (0160-8842399 / mfisher68@me.com)**14.04.2024****Grundkurs Klettersteig, Hohenglücksteig (C, mittel)
Kursnummer: 2024-12****Inhalte:** Klettersteigbegehung**Voraussetzungen:** Lust an der Bewegung in der Natur, ca. 4 Stunden Gehen, Schwindelfreiheit**Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen**Ausrüstung:** Kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden; vorhandene Ausrüstung (Klettersteigset, Klettergurt, Helm, Sicherungsschlinge, HMS-Karabiner) kann mitgebracht werden.**Zeit:** Sonntag ab 11:00 Uhr**Ort:** Hirschbachtal, Treffpunkt Parkplatz links vor Hirschbach**Kursgebühr:** 40 EUR**Anmeldeschluss:** 14.03.2024**Vorbereitung:** Telefonisch - bei Kursanmeldung bitte Telefonnummer angeben**Bemerkungen:** Kurs findet nur bei trockenem Wetter statt**Kursleiterin:** Andrea Lakatos (0173-2913138)**20.04.2024****Legen von mobilen Sicherungsmitteln
(Keile, Klemmgeräte usw.)
Kursnummer: 2024-13****Inhalte:** Platzieren von Klemmkeilen, Klemmgeräten sowie das Anbringen von Köpfel- und Sanduhrschlingen**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im oberen vierten Grad (UIAA) mit den entsprechenden Kenntnissen der Sicherungs-, Kletter- und Seiltechniken**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 5 Personen**Ausrüstung:** Vollständige Kletterausrüstung, mobile Sicherungsmittel soweit vorhanden**Zeit:** Samstag 9:30 bis 15:00 Uhr**Ort:** Fränkische bzw. Hersbrucker Schweiz**Kursgebühr:** 40 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)**Anmeldeschluss:** 08.04.2024**Vorbereitung:** 18.04.2024 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Kursleiter:** Bernd Hetzel (0911-7593086)**03.05.2024****Mountain Bike Skills und Technik (Einsteiger)
Kursnummer: 2024-14****Inhalte:** Balance auf dem Rad, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren, Überwinden von Hindernissen Teil 2**Voraussetzungen:** Mountainbiker und die es noch werden wollen, mit ersten Erfahrungen auf dem MTB**Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen**Ausrüstung:** Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze). Helm und Knieprotektoren sind Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk empfohlen**Zeit:** Freitag 16:00 Uhr (abfahrbereit) bis 18:30 Uhr**Ort:** Wanderparkplatz, Zum Vogelsang 22, Fürth (oberhalb Hotel Forsthaus)**Kursgebühr:** 20 EUR**Anmeldeschluss:** 28.04.2024**Vorbereitung:** keine**Kursleiter:** Marc Fischer (0160-8842399 / mfisher68@me.com)**04.05.2024****Grundkurs Klettersteig
Kursnummer: 2024-15****Inhalte:** Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit**Voraussetzungen:** normale Grundkondition für 1 Tag outdoor**Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen**Ausrüstung:** Wird vom Ausbildungsreferat gestellt**Zeit:** Samstag 8:30 bis ca. 17:00 Uhr**Ort:** Voraussichtlich Klettersteig(e) bei Hirschbach**Kursgebühr:** 40 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)**Anmeldeschluss:** 24.04.2024**Vorbereitung:** 25.04.2024 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!**Kursleiter:** Thomas Weiß (09181-264909)**25./26.05.2024****Felskletterkurs „Draußen ist anders“
Kursnummer: 2024-16****Inhalte:** Erkunden von Klettertouren und Vereinbarungen zum naturverträglichen Klettern, Abbauen von Klettertouren und Abseilen. Lehrinhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Legen von mobilen Sicherungsmitteln wird gezeigt.**Voraussetzungen:** DAV-Kletterschein Vorstieg (oder entsprechendes Kletter- und Sicherungskönnen), Vorstieg Halle min. Grad 4 UIAA**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 8 Personen

Ausrüstung: Kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden; vorhandene Ausrüstung (Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe) kann/sollte mitgebracht werden.

Zeit: Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr

Ort: Fränkische Schweiz

Kursgebühr: 80 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung)

Anmeldeschluss: 09.05.2024

Vorbesprechung: 16.05.2024 um 20:00 Uhr Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth

Bemerkungen: Übernachtung auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte

Kursleiter: Jörg Ruff (0175-1604069) und Anja Oehlert

08.06.2024

Grundkurs Klettersteig

Kursnummer: 2024-17

Inhalte: Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit

Voraussetzungen: Normale Grundkondition für 1 Tag outdoor

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Ausrüstung: Wird vom Ausbildungsreferat gestellt

Zeit: Samstag 8:30 bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Voraussichtlich Klettersteig(e) bei Hirschbach

Kursgebühr: 40 Euro (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)

Anmeldeschluss: 05.06.2024

Vorbesprechung: 06.06.2024 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Stadtwappen“, Bäumenstraße 4, Fürth

Bemerkungen: Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!

Kursleiter: Thomas Weiß (09181-264909)



22.06.2024

Mountain Bike Skills „on Tour“ (Fortgeschrittene)

Kursnummer: 2024-18

Inhalte: Anwendung der grundlegenden MTB-Fahrtechniken auf Tour. Wir treffen uns am Wanderparkplatz Behringersmühle und starten von dort auf eine lockere Tages-Tour von ca. 25 - 30 km und 500 - 700 Hm. Immer wieder werden wir anhalten, Stellen und Linien besprechen und üben, sowie gemütlich einkehren.

Voraussetzungen: Mountainbiker mit ersten Trail-Erfahrungen auf dem MTB

Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen

Ausrüstung: Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze), Helm und Knieprotektoren sind Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk und Snack empfohlen

Zeit: Samstag 10:00 Uhr (abfahrbereit) am Treffpunkt

Treffpunkt: Heuberg, 91327 Gössweinstein / Behringersmühle

Kursgebühr: 30 EUR

Anmeldeschluss: 16.06.2024

Vorbesprechung: keine

Kursleiter: Marc Fischer (0160-8842399 / mfischer68@me.com)



05. - 07.07.2024**Klettersteig - Gebirge (Kurs bzw. Training)****Kursnummer: 2024-19****Inhalte:** Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit**Voraussetzungen:** Grundkurs Klettersteig / eigene Vorerfahrung wünschenswert / normale Grundkondition für jeweils 1 Tag outdoor**Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen**Ausrüstung:** Wird vom Ausbildungsreferat gestellt oder eigenes Material**Zeit:** Freitag bis Sonntag (ab Freitag morgens; wahlweise Treff Freitag abends vor Ort bzw. auf der Hütte)**Ort:** Klettersteige im Ötztal**Kursgebühr:** 80 Euro (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtungen, Verpflegung)**Anmeldeschluss:** 26.06.2024**Vorbesprechung:** 27.06.2024 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Übernachtung(en) - vermutlich Hütte**Kursleiter:** Thomas Weiß (09181-264909)**12.07.2024****Kletter-Schnupperkurs-Halle****Kursnummer: 2024-20****Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Auto-Tuber; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten**Voraussetzungen:** Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 6 Personen**Ausrüstung:** Sitzgurte werden vom Ausbildungsreferat gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe**Zeit:** Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr**Ort:** Climbing Factory, Fahrradstraße 58, Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände)**Kursgebühr:** 20 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)**Anmeldeschluss:** 01.07.2024**Vorbesprechung:** keine**Kursleiter:** Bernd Hetzel (0911-7593086)**20./21.07.2024****Felskletterkurs – Von der Halle an den Fels****Kursnummer: 2024-21****Inhalte:** „Draußen ist anders“. Planung und Organisation, umweltfreundliche Anreise, Verhalten im Klettergebiet, Materialkunde, Klettern und Sichern im Vorstieg, Umbauen am Umlenkpunkt und Abseilen.

Mobile Sicherungsmittel werden angesprochen.

Voraussetzungen: DAV-Kletterschein Vorstieg (oder entsprechendes Kletter- und Sicherungskönnen), Vorstieg Halle min. Grad 5 UIAA (4c)**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 8 Personen**Ausrüstung:** Kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden; vorhandene Ausrüstung (Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe) kann/sollte mitgebracht werden.**Zeit:** Samstag ca. 10:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr**Ort:** Fränkische Schweiz**Kursgebühr:** 80 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung)**Anmeldeschluss:** 04.07.2024**Vorbesprechung:** 11.07.2024 um 20:00 Uhr Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Der Kurs bietet einen guten Einstieg und dient als Basis für ein sicheres Klettern am Naturfels.**Kursleiter:** Benjamin Kursawe (0176-99394596) und Jörg Ruff**13. - 15.09.2024****Grundkurs Klettersteig - Gebirge****Kursnummer: 2024-22****Inhalte:** Begehen von Klettersteig / Technik / Sicherheit**Voraussetzungen:** Normale Grundkondition für jeweils 1 Tag outdoor**Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen**Ausrüstung:** Wird vom Ausbildungsreferat gestellt oder eigenes Material**Zeit:** Freitag bis Sonntag**Ort:** Mindelheimer Klettersteig (Allgäuer Alpen)**Kursgebühr:** 80 Euro (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtungen, Verpflegung)**Anmeldeschluss:** 24.07.2024**Vorbesprechung:** 25.07.2024 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Übernachtung auf Hütten; Treff Freitag abends auf Hütte**Kursleiter:** Thomas Weiß (09181-264909)**04.11.-02.12.2024****Grundkurs Sportklettern (Halle)****Kursnummer: 2024-23****Inhalte:** Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde**Voraussetzungen:** Interesse am Klettersport, Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 8 Personen**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Montag 04.11.2024, 18:30-21:30 Uhr

Montag 11.11.2024, 18:30-21:30 Uhr

Montag 18.11.2024, 18:30-21:30 Uhr

Montag 25.11.2024, 18:30-21:30 Uhr

Montag 02.12.2024, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fahrradstraße 58, Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände)**Kursgebühr:** 80 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)**Anmeldeschluss:** 23.10.2024**Vorbesprechung:** 24.10.2024 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg oder Toprope erworben werden**Kursleiter/in:** Anja Oehlert (0179-5405244) und Jörg Ruff



24.11.2024

Yoga-Workshop „Wie Hilfsmittel Deine Yogapraxis vertiefen und genussvoll machen“

Kursnummer: 2024-24

Inhalte: In diesem Workshop zeigen wir Dir, wie Du mit Hilfsmitteln (Blöcken und Bändern) mehr Achtsamkeit und Tiefe in Deine Yoga-Praxis bringst. Durch das Nutzen von Hilfsmitteln kann jede Asana an die eigene Konstitution individuell angepasst werden. Mit den Blöcken und Bändern unterstützt Du Deinen Körper in den Haltungen und findest tiefer in die Asanas hinein. Dadurch kannst Du die Yogastunde entspannter und genussvoller erleben und Deine eigenen Grenzen wertschätzend erfahren. Nach einem gemeinsamen Warmup werden wir einzelne Yogahaltungen herausgreifen und sie durch verschiedene Hilfsmittel verfeinern. Mit den herz- und hüftöffnenden Haltungen sorgst Du für angenehme Weite in deinem Rumpf. Außerdem trainierst Du in dieser Stunde deine Mitte und kombinierst Halt und Stabilität. Am Ende des Workshops lässt Du Dich mit Hilfe der Schwerkraft mühelos in die Entspannung sinken. Zwei ausgebildete Yogalehrerinnen werden Dich auf Deiner Entwicklungsreise begleiten und unterstützen.

Voraussetzungen: Der Yoga-Workshop ist für alle DAV-Mitglieder offen und bietet insbesondere Raum für Yogapraktizierende, die bestimmte Asanas als zu kompakt empfinden oder dazu tendieren, schnell über die eigenen Grenzen zu gehen.

Teilnehmerzahl: Min. 4 bis max. 12 Personen

Ausrüstung: Eigene Yogamatte, warme Kleidung, ggf. Decke ist mitzubringen; Yogablöcke und Yogagurte werden gestellt.

Zeit: Sonntag 9:30 bis 12:30 Uhr

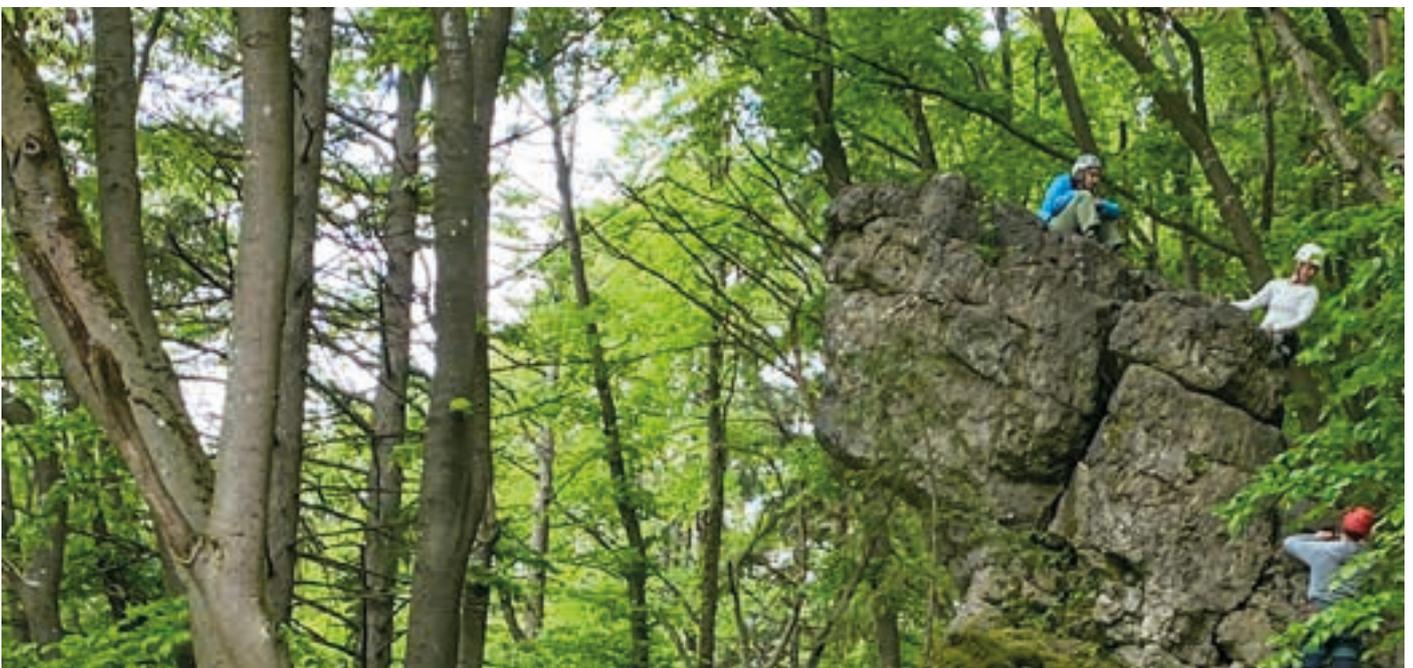
Ort: Helmturnhalle, Helmplatz 6, Fürth; Parkplätze kostenlos im Hof

Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldeschluss: 03.11.2024

Vorbereitung: Infos vorab per E-Mail

Yogalehrerinnen: Doris Stadlbauer und Christine Neidhardt



Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder von der Homepage, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

Die Übungsleiter der Sektion:

Tilman Goertler

Trainer C Skibergsteigen
0911 7419127

Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin
0911 7658652

Max Arbter

Trainer B Snowboard
0152 534 74 566

Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf
0171 2475721

Klaus Rieger

Trainer C Skibergsteigen
0152 27439916

Moritz Schöpe

Fachübungsleiter Skilauf

Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern
0911 7593086

Marc Fischer

Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Mountainbike Coach
0160 8842399

Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern
0173 2139519

Benjamin Kursawe

Trainer C Sportklettern
0176 99394596

Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern
0911 37761333

Claudia Schatz

Trainerin C Sportklettern
0171 1747090

Anja Oehlert

Trainerin C Sportklettern
0179 5405244

Andrea Lakatos

Trainerin C Bergsteigen
0173 2913138

Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen
09181 264909

Laura Wollschläger

Wanderleiterin
0177 3911031

Doris Stadlbauer

Trainerin B Prävention
Yogalehrerin
Wanderleiterin

Jenö Müller

Trainer B Prävention
Wanderleiter
0151 42103634

Volker Budig

Trainer C Bergwandern
Wanderleiter
01525 5938616

Geli Hoffmann

Trainerin C Breitensport
0911 601976



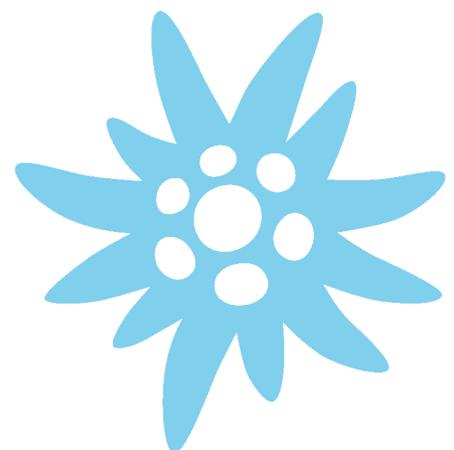
Praxis für Physiotherapie

Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Ihnen gezielt helfen.

Wilhelmsbad Fürth (Inh. Markus Kropp)

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth
E-Mail: info@wilhelmsbad-fuerth.de
Telefon: 0911/77 26 38

Besuchen sie uns auf unserer Homepage
www.wilhelmsbad-fuerth.de



Anmeldung zum Ausbildungskurs



per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein
Sektion Fürth e.V.
Ausbildungsreferat
Königswarter Straße 46
90762 Fürth

Absender:

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. _____

am / vom: _____ bis: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Vorname: _____

Mobilnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der Sektion Fürth: ja nein

Straße: _____

Ich bin Mitglied in der Sektion: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

Wichtige Information für

Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss siehe Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: _____

Den Herbst von seiner schönsten Seite genießen – das geht für Mountainbiker besonders gut auf der Karwendelrunde

Auch wenn mit dem Ende der Sommerzeit die meisten schon mit der Mountainbike-Saison abgeschlossen hatten, zeigte es sich einmal mehr, dass auch der Herbst immer wieder noch schöne Touren bereithält.

Tag 1: Anfahrt nach Scharnitz und Aufstieg zum Karwendelhaus

Am Freitag, den 6.10.2023 morgens um 8:00 Uhr, trafen sich bei bestem Tourenwetter Wolfgang, Alinde, Britta, Thomas, Andy, Ulla und Bernd auf einem Parkplatz in Fürth und sind von dort nach Scharnitz gefahren.

Am späten Vormittag dort angekommen und nach einer kurzen Stärkung vor Ort, haben wir uns auf unsere Räder gesetzt und den Anstieg zum Karwendelhaus in Angriff genommen. Die technisch einfache aber konditionell durchaus fordernde Strecke von 20 km mit 800 Hm bietet immer wieder wunderschöne Bergpanoramen. Bis zum Nachmittag war der Anstieg geschafft. Oben angekommen, haben wir im Karwendelhaus einen geselligen Abend verbracht und Kräfte für den folgenden Tag getankt.



Tag 2: Karwendelhaus – Falkenhütte – Eng

Am Samstag sind wir morgens um 9:00 Uhr ebenfalls mit allerbestem Herbstwetter und grandiosen Aussichten in Richtung kleiner Ahornboden aufgebrochen. Nachdem die für den Tag geplante, ebenfalls technisch einfache, jedoch in Teilen grobschottrige Strecke mit 30 km bei 1300 Hm bergab und 700 Hm bergauf keinen kompletten Tag benötigt, war das Tempo auf dieser Etappe eher gemütlich. Kontinuierlich bergab rollend, gab es immer wieder Stopps, um Panoramen zu genießen, den Geräuschen der Tierwelt zu lauschen und auf Entdeckungsjagd nach Gämsen und Murmeltieren zu gehen.



Unten im kleinen Ahornboden angekommen, ging es nach einer kurzen Pause wiederum bergauf, wobei wir vorbei an der Ladiz-Alpe bis zur Falkenhütte gefahren sind. Leider war auch diese Hütte an diesem Wochenende schon geschlossen. Nach einer Mittagspause im Sonnenschein mussten wir einen Teil der durchaus herausfordernden Strecke entlang der Laliderer Wände schiebend und tragend überwinden.

An der Lalidersalm angekommen, konnten wir von dort unsere Bikes bergab laufen lassen, bis wir schließlich am späten Nachmittag vorbei am großen Ahornboden in Eng an dem gleichnamigen Hotel angekommen sind. Dort wurde teilweise der Wellnessbereich des Hotels genossen und noch ein nächtlicher Spaziergang ins Almdorf Eng unternommen.



Tag 3: Eng – Hinterriß – Mittenwald – Scharnitz

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag ging es bei leider bewölktem Himmel auf die letzte Etappe. Diese führte uns in insgesamt knapp 50 km bei ca. 1000 Hm noch einmal zunächst in das Almdorf Eng. Danach ging es entlang der Mautstraße stetig bergab nach Hinterriß. Dort erwartete uns ein weiterer fordernder Anstieg auf wiederum technisch einfachen Wegen zur leider ebenfalls bereits geschlossenen Vereiner Alm zur Mittagsrast. Ab der Alm konnten wir unsere Bikes wieder bis nach Mittenwald einfach nur laufen lassen. Entlang der Isar sind wir zurück zum Ausgangspunkt nach Scharnitz geradelt - aufgrund des sich leider ankündigenden Regens in etwas schnellerem Tempo. Nach einer kurzen Rast haben bei einsetzendem Regen sieben glückliche Mountainbiker gemeinsam die Heimreise nach Fürth angetreten. Schön war's!



MTB-Gruppe unter neuer Leitung

Am 16.01.2024 fand die jährliche Abteilungsversammlung statt.

Leider stand der bisherige Leiter der MTB-Gruppe, Wolfgang Keßner, aus Altersgründen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Auch die bisherige Kassenwartin, Ingrid Liebming, stand nicht mehr für eine neue Amtsperiode bereit.

In der Versammlung wurde Bernd Schiller als neuer Leiter der MTB-Gruppe gewählt. Für das Amt des Kassenwartes wurde Christian Weigand gewählt.

Ansprechpartner der MTB-Gruppe:

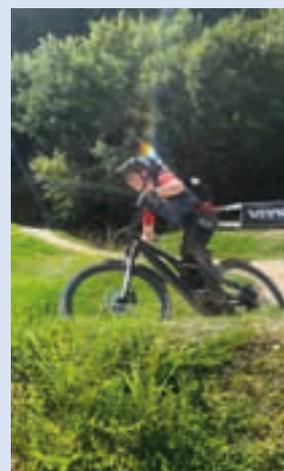
Bernd Schiller

Tel: 0171 / 1480210

Email: mtb@alpenverein-fuerth.de



*Bernd Schiller
Ansprechpartner der MTB-Gruppe*



*Christian Weigand
Kassenwart der MTB-Gruppe*

Jahresplan MTB

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Touren trifft sich die Mountainbike-Gruppe in der Zeit von 01.04.2024 bis 27.10.2024 (Beginn und Ende der Sommerzeit) zu gemeinsamen Ausfahrten wie folgt:

- in geraden Kalenderwochen jeweils Mittwoch um 18:00 Uhr
- in ungeraden Kalenderwochen jeweils Donnerstag um 18:00 Uhr

Treffpunkt ist die Wandertafel beim Wildschweingehege im Fürther Stadtwald.

W3W: ///baum.brezel.ausbau. Gefahren wird ausschließlich im Gelände auf Wegen S0/S1. Abhängig von den Teilnehmern auch Trails S1/S2. Es sind in der Regel sowohl Bio-Biker als auch E-Biker gemischt unterwegs; der Schwächste bestimmt das Tempo.

Schnupperteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Keinen Termin mehr verpassen! Abonniert hier unseren Online-Kalender und seid immer informiert:



Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung	Organisator (Kontaktdaten)
Samstag 06.04.2024	Bärlauch-Tour MTB-Tour im fränkischen Jura (max. 12 Teilnehmer)	42 km, 700 Hm, Feld- und Forstwege bis S1 Auf Wunsch auch Übungspark	Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz beim Kreisverkehr in Buttenheim, W3W: ///sattel.angekündigt. dortiger Anmeldung bis 10.03.2024	Wolfgang Keßner w.kessner@t-online.de
Samstag 13.04.2024	MTB Saisoneneröffnung Trailworks, DAV und RSC Testräder, Techniktraining, Gemeinsame Ausfahrten, Infostände		Treffpunkt: Ab 10.00 Uhr Schützenheim Wilhelm-Tell, Am Achterplätzchen 6, 90513 Zirndorf Anmeldung nicht erforderlich	Trailworks Fürth info@trailworks-fuerth.de
Sonntag 21.04.2024	MTB-Tour Hersbrucker Schweiz Rundfahrt in der Hersbrucker Schweiz mit Einkehr am Mittag (max. 12 Teilnehmer)	35 - 40 km, ca. 600 Hm, Wege S0/S1	Treffpunkt: 11:00 Uhr Mittelburger Weg 2, 91230 Happurg-Förrenbach Anmeldung bis 07.04.2024	Thomas Fleischmann thomas.fleischmann@gmx.org
Ab April, jeweils Sonntag	TRAILS INTO THE PAST MTB-Touren aus dem Buch „TRAILS INTO THE PAST“. Diese Touren führen zu historischen Plätzen rund um Hersbruck. (max. 12 Teilnehmer)		Wann die Touren stattfinden, geben wir ca. 2 Wochen vorher bekannt, ebenso eine kurze Tourenbeschreibung sowie den Treffpunkt Anmeldung bis jeweils 1 Woche zuvor.	Tom Kohl admin@radldoktor.de
Freitag 03.05.2024	Hauptversammlung der Sektion Fürth			siehe Seite 4
Samstag 04.05.2024	Rund um Wannbach MTB-Tour in der fränkischen Schweiz (max. 10 Teilnehmer)	30 km, 900 Hm, Wege S1, langsames Tempo	Treffpunkt / Uhrzeit: nach Vereinbarung Anmeldung bis 26.04.2024	Margit Haitz: margit.haitz@arcor.de

Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag 11.05.2024	Röthenbachklamm und Moritzberg MTB-Tour durch das Nürnberger Land mit Einkehr am Mittag und Nachmittag (max. 10 Teilnehmer)	45 km, 700 Hm, Wege bis S2	Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Eichenhain in Brunn, W3W: ///kehrten.stilvoll.erneuerungen Anmeldung bis 27.04.2024	Bernd Schiller mtb@alpenverein-fuerth.de
Samstag oder Sonntag (Termin wird von der Leitstelle vorgegeben)	MTB-Tour „Rettungsleitstelle“ Nach Bamberg, Führung in der integrierten Rettungsleitstelle = 112 (ILS Bamberg/Forchheim). Danach zur Stärkung auf einen Keller und dann nach Eggolsheim / Neuses und mit der S-Bahn zurück. (Teilnehmerzahl wird von der Leitstelle vorgegeben)	90 km, 200 Hm Bequeme Wege Dauer: 1 Tag	Treffpunkt: Fürther Sportboothafen am Europakanal Anmeldung 10 Tage nach Bekanntgabe des Termins über die Mailingliste und Homepage.	Wolfgang Keßner w.kessner@t-online.de
Samstag 08.06.2024	MTB-Tour Rund um Gräfenberg (max. 10 Teilnehmer)	50 km, 1000 Hm. Wege S1, kleine Stellen S2	Treffpunkt: 9:15 Uhr Bahnhof Weißenhohe Anmeldung bis 05.06.2024	Klaus Rieger klaus.rieger@outlook.de
Samstag bis Sonntag 20.07. bis 21.07.2024	Trainingswochenende am Ochsenkopf Morgens jeweils Fahrtechnikübungen, danach geht es auf die Trails am Ochsenkopf und die umliegenden Berge. Tempo und Pausen passen wir der Gruppe an. Abends gemütliches Beisammensein. (max. 12 Teilnehmer)	30-40 km, 600-800 Hm, Wege S0-S1 Empfohlen wird ein Fully, kann auch vor Ort ausgeliehen werden. Wir nehmen aber auch Hardtails und EMTB mit.	Übernachtung im Bullheadhouse oder anderen Frühstückspensionen in Fleckl. Bitte beachten: Jeder bucht seine Übernachtungen selbst. Es ist sinnvoll, bereits Freitag, den 19.07., anzureisen! Anmeldung bis 30.06.2024	Tom Kohl admin@radldoktor.de
Donnerstag bis Sonntag 08.08. bis 11.08.2024	MTB-Tour „Bernina Express“ Bikewochenende im Oberengadin. Bekannte Trails, wie z.B. Bernina Express. Geschwindigkeit und Route werden an das Können der Teilnehmer angepasst. (max. 10 Teilnehmer)	Täglich ca. 40 km, 600 Hm bergauf, 2000 Hm bergab, Wege bis S2 Schutzbekleidung (Handschuhe, Schoner) obligatorisch, Fully empfohlen Fahrrad muss in Top Zustand sein, Ersatzbremsbeläge sind erforderlich.	Die Unterkunft ist im Nebenhaus des Hotel Sonne in St. Moritz geplant. Mit Frühstück ca. 90 – 100€ pro Person und Nacht. Die Zugfahrten mit der Rhätischen Bahn sind bei Hotelbuchung incl. Die Buchung über booking.com kann bis 1 Tag vor Anreise storniert werden. Anfahrt ist mit priv. Pkw in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 01.03.2024	Wolfgang Keßner w.kessner@t-online.de Eine 1. Vorbesprechung ist am 20.03.2024. Wer sich anmeldet wird zur Besprechung eingeladen.
Freitag bis Sonntag 30.08. bis 01.09.2024	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte		Der Weg von Hollersbach zur Materialseilbahn ca. 14 km ist ideal mit dem MTB zu fahren.	siehe Seite 30

Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung	Organisator (Kontaktdaten)
Samstag bis Montag 21.09. bis 23.09.2024	Sella Ronda MTB Trails 1. Tag ab Mittag: Einfahren in der MTB-Trailarena Val Gardena 2. Tag: Sella Ronda im Uhrzeigersinn 3. Tag: Ausklang auf Panoramatrails rund um Corvara (max. 12 Teilnehmer)	60 km, 400 Hm bergauf, 4000 Hm gesamt, Wege bis S2 Schutzbekleidung (Handschuhe, Schoner) obligatorisch, Fully empfohlen	Übernachtung in einer Pension evtl. in Alta Badia Anmeldung bis 01.05.2024 Liftpass 3 Tage, ca. 120 € erforderlich	Christian Weigand cweigand@web.de

Hinweise:

Die angegebenen Termine sind ohne Gewähr. Obwohl wir bemüht sind, alle Touren durchzuführen, können Touren aufgrund schlechter Wetterbedingungen auch kurzfristig abgesagt werden.

Für alle Angebote gilt strikte Helmpflicht. Handschuhe und Brille werden dringend empfohlen; je nach Schwierigkeitsgrad auch Knie- und Ellenbogenschützer.

Für alle Touren wird ein Mountainbike mit entsprechender Bereifung fürs Gelände benötigt. Wir empfehlen dringend, das Bike vor der Tour auf Funktionstüchtigkeit insbesondere hinsichtlich der Bremsen und der Bereifung zu prüfen und benötigtes Werkzeug bzw. Ersatzteile für den Pannenfall mitzuführen.

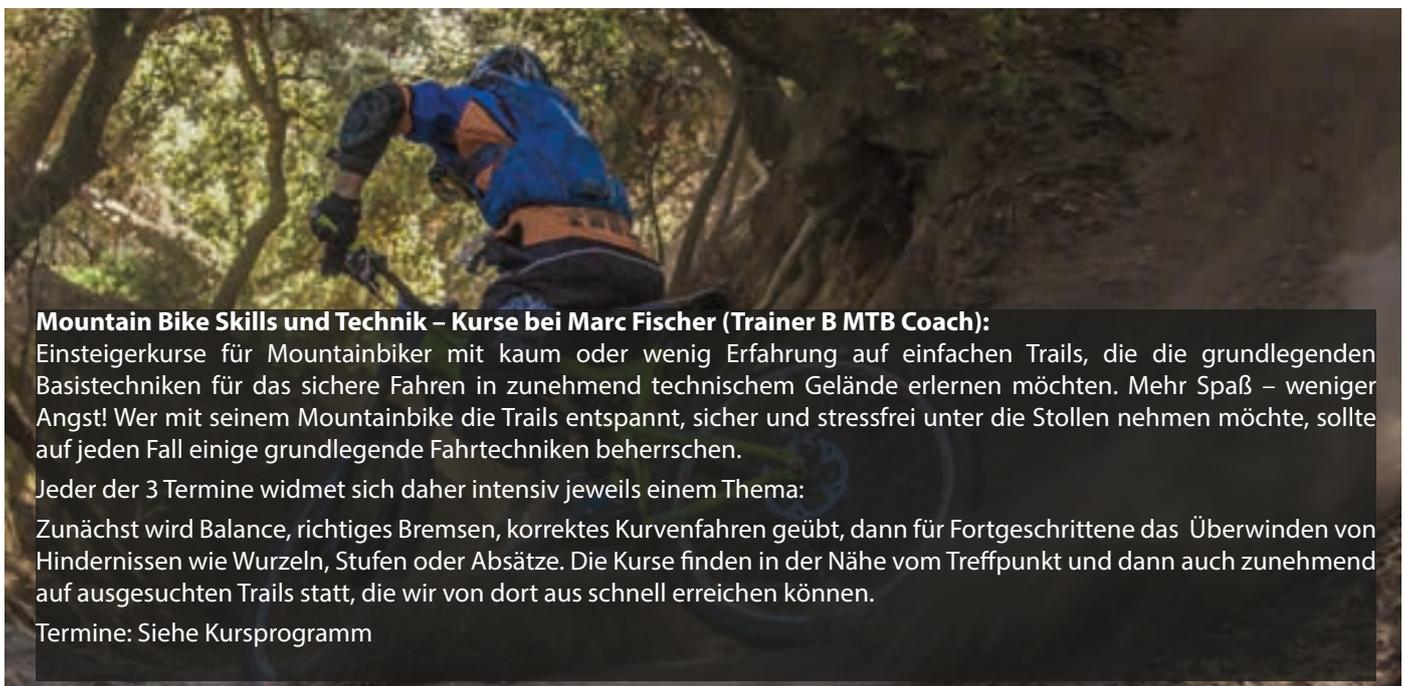
Es handelt sich hier ausschließlich um Gruppenfahrten und keine Führungstouren. Jeder Teilnehmer ist für sich, sein Bike und sein Handeln selbst verantwortlich.

Autor: Bernd Schiller

MTB Saisonöffnung

Trailworks Fürth, DAV Fürth und der RSC Fürth laden am 13. April 2024 zur Saisonöffnung ein. Wir sind bei den Armbrustschützen in Zirndorf (Am Achterplätzchen 6, Zirndorf) zu Gast und feiern den Start in die neue Saison. Es gibt Fahrräder verschiedener Hersteller zum Testen, einen Technik-Workshop, geführte Ausfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten für verschiedene Zielgruppen (Anfänger, Ladies-Ride, Kids-Rider, Experts), einen Infostand der DAV Mountainbikegruppe und vieles mehr für Jung & Alt (z.B. die Pfadfindergruppe und Armbrustschießen). Essen und Getränke gibt es nebenan bei der Gaststätte Wilhelm Tell.

Wir feiern nicht nur den Start in den Frühling, sondern auch die erfolgreiche Fortsetzung des Pilotprojektes „Mountainbiken im Fürther Stadtwald“. Innerhalb von zwei Jahren entstanden dort vier offizielle Trails, weitere werden gerade geplant und gebaut. Im Gegenzug werden sensible Naturbereiche aktiv renaturiert. Die dadurch erreichte Lenkung der Mountainbiker kommt nicht nur bei den Sportlern gut an, auch von offizieller Seite erfährt das Pilotprojekt eine breite Zustimmung. Trailworks Fürth hofft, das Konzept dieses Jahr auch im Landkreis Fürth, rund um die Alte Veste, umsetzen zu können.



Mountain Bike Skills und Technik – Kurse bei Marc Fischer (Trainer B MTB Coach):

Einsteigerkurse für Mountainbiker mit kaum oder wenig Erfahrung auf einfachen Trails, die die grundlegenden Basistechniken für das sichere Fahren in zunehmend technischem Gelände erlernen möchten. Mehr Spaß – weniger Angst! Wer mit seinem Mountainbike die Trails entspannt, sicher und stressfrei unter die Stollen nehmen möchte, sollte auf jeden Fall einige grundlegende Fahrtechniken beherrschen.

Jeder der 3 Termine widmet sich daher intensiv jeweils einem Thema:

Zunächst wird Balance, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren geübt, dann für Fortgeschrittene das Überwinden von Hindernissen wie Wurzeln, Stufen oder Absätze. Die Kurse finden in der Nähe vom Treffpunkt und dann auch zunehmend auf ausgesuchten Trails statt, die wir von dort aus schnell erreichen können.

Termine: Siehe Kursprogramm

Bergsteiger-/Klettergruppe Tourenprogramm 2024

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
April				
Do 18.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Mai				
Fr 03.			Hauptversammlung der Sektion Fürth ab 19:00 Uhr im Gasthof „Aßmanns Bammes“	siehe Seite 4
Sa 04.			Weitwanderung zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte um 06:00 Uhr Parkplatz des TV 1860 Coubertinstraße, Anmeldung erforderlich	siehe Seite 38
Do 16.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Juni				
Do - So 30.05.- 02.06.	A/B Stellen C		Klettersteigwochenende in den Bayrischen oder Tiroler Alpen mit Übernachtung auf einem Campingplatz. Anmeldeschluss am 16.05.2024, Vorbesprechung am 16.05.2024	Rüdiger Saffer 0177-6819760
Do 20.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 21. - 23.	WS 35°	7-8 h	Hochtour auf das Rheinwaldhorn (3402 m) über die Capanna Adula (2012 m) in den Adula Alpen in Graubünden. Anmeldeschluss am 25.04.2024, Vorbesprechung am 13.06.2024	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Sa - So 29. - 30.	V-VII	6-8 h	Kletterwochenende in der Fränkischen oder Hersbrucker Schweiz. Voraussetzung: Beherrschen der Sicherungstechniken Anmeldeschluss am 20.06.2024, Vorbesprechung am 20.06.2024	Anja Oehlert 0179-5405244
Juli				
Fr - Mo 12. - 15.	L 30° I	6-8 h	Hochtour auf das Blinnenhorn (3374 m) über das Rifugio Citta di Busto (2480 m) in der Leone-Gruppe in der Schweiz. Anmeldeschluss am 16.05.2024, Vorbesprechung am 04.07.2024	Paul Herbst 0170-6325587
Sa - So 13. - 14.	B/C	6-8 h	Klettersteig auf die Alpspitze (2628 m) durch die Nordwand über das Kreuzeckhaus (1652 m) im Wettersteingebirge. Anmeldeschluss am 16.05.2024, Vorbesprechung am 04.07.2024	Andrea Lakatos 09126-2975942 0173-2913138
Do 18.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
August				
Do - So 01. - 04.	T3/T4	6-7 h	Bergwanderung von Oberstdorf über das Edmund-Probst-Haus, Prinz-Luitpold-Haus und die Landsberger Hütte ins Tannheimer Tal in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 18.07.2024, Vorbesprechung am 18.07.2024	Karin Gleixner 0173-1811263
Sa - So 03. - 04.	WS+ 30° I		Hochtour auf die Weißkugel (3739 m) über die Oberetteshütte (2670 m) in den Ötztaler Alpen. Anmeldeschluss am 20.06.2024, Vorbesprechung am 25.07.2024	Susanne Richter 01523-3561424
Do 15.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - Mo 16. - 19.	WS 30° I	6-8 h	Hochtour auf das Oberaarhorn (3630 m) und Vordere Galmihorn (3507 m) mit Übernachtung auf der Oberaarjochhütte (3258 m) in den Berner Alpen. Anmeldeschluss am 16.05.2024, Vorbesprechung am 08.08.2024	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Fr - Mo 23. - 26.	L+ 25° I		Hochtour auf den Wilden Freiger (3418 m) über die Nürnberger Hütte (2278 m) in den Stubaier Alpen. (Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln) Anmeldeschluss am 06.06.2024, Vorbesprechung am 15.08.2024	Andreas Müller 0176-63095599
September				
Fr - So 30.08 - 01.09.			Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte Anmeldung erforderlich	siehe Seite 30
Sa - Di 31.08 - 03.09.	III - V		Kletterwochenende auf der Steinseehütte (2061 m) in den Lechtaler Alpen. Anmeldeschluss am 22.08.2024, Vorbesprechung am 22.08.2024	Jörg Ruff 0911-37761333
Do 19.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
Sa - So 21. - 22.	T4 / I		Herbstbergtour über den Grünhorngrat auf das Grünhorn (2039 m) und den Hohen Ifen (2230 m) von der Schwarzwasserhütte (1620 m) in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 01.09.2024, Vorbesprechung am 12.09.2024	Dorothee Ruff 0911-37761333
Oktober				
Do 10.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do 17.			Versammlung der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
November				
Do 14.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do 21.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Dezember				
Sa / So 07 - 08.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Di 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“	Bernd Hetzel 0911-7593086
Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2024				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger Bernd Hetzel	Telefon: 0911-75 30 155 Telefon: 0911-75 93 086	
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99				

Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhaltet ihr vom Organisator.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

Absagen

Wird die Tour durch den Teilnehmer abgesagt und es gibt keinen Ersatz für die Teilnahme, hat dieser evtl. anfallende Stornogebühren für die Hüttenreservierung in voller Höhe zu tragen. Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, werden evtl. anfallende Stornogebühren von der Sektion übernommen.

Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrge-meinschaften, usw. vereinbart.

Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentages (Auf- und Abstieg).

Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit, sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **L** ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **WS** ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad **ZS** sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge.

Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (**UIAA**) und das Klettersteiggehen (**A-E**) muss im Vorstieg beherrscht werden.

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert oder abgesagt werden.

Konto

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99
BIC: BYLADEM1SFU



Lang, länger, am Aletschhorn

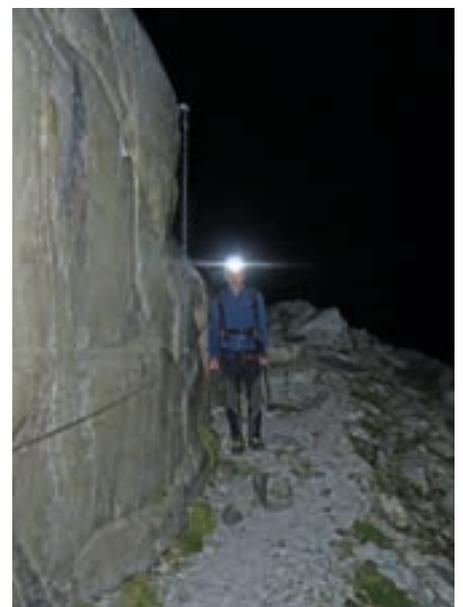
So könnte man die Tour auf das Aletschhorn (4.193 m) umschreiben. Denn die Fakten sprechen eine eindeutige Sprache: 1950 Höhenmeter und einiges an Strecke. Rund sieben bis acht Stunden – aber leider nur bis zum Gipfel und beim Abstieg spart man sich nicht besonders viel Zeit. Insgesamt mit 12 bis 15 Stunden eine konditionell fordernde Tour. Irgendwie hatten wir das bei der Tourenplanung wohlwollend ausgeblendet und ließen uns von den eher geringen Schwierigkeiten (PD) sowie der Aussicht, seit langem mal wieder auf einem Viertausender zu stehen, locken. Wie schon beim Langkofel ein paar Wochen vorher gestaltete sich die Tourenab-

sprache kurz und bündig, sozusagen im „neuen Deutschlandtempo“: Ich: „Was machen wir als erstes dieses Jahr?“ – Er: „Hm“ – Ich: „Aletschhorn?“ – Er: „Ok, haun'mern weg.“

Beim Aletschhorn handelt es sich um den zweithöchsten Viertausender der Berner Alpen. Trotz der eher geringen Schwierigkeiten auf den Normalwegen, wird es selten gemacht. Es liegt zentral in den Berner Alpen umflossen von einigen der größten Alpengletscher, nicht zuletzt dem größten, dem Alteschgletscher. Von Süden, aus dem Wallis, präsentiert es sich als breite gleichmäßige Pyramide. Von Norden, vom Jungfraujoch, zeigt es seine heute noch stark vergletscherte und

von Seracs bedeckte breite Nordflanke. Aufgrund der isolierten Lage in den Gletschern des Berner Oberlands soll das Aletschhorn der kälteste Berg der Alpen sein. Zusammen mit der starken Vergletscherung auf der Nordseite, sozusagen der Mount McKinley der Alpen: Lange Wege, kalt, stark vergletschert.

Die beiden leichtesten Anstiege führen von Süden aus dem Wallis auf das Aletschhorn. Unser geplanter Anstieg über die Südwestrippe, ausgehend von der Oberaletschhütte oder vom Mittelaletschbiwak über den Ostgrat. Allerdings wurde das Mittelaletschbiwak im Winter 2018/19 von einer Lawine zerstört – die Planungen für den Neubau laufen noch.





Die Anfahrt am Tag nach unserer Tourenabsprache über Oberalp- und Furkapass ins Wallis führte uns nach Niederwald im Obergoms, wo wir quasi im ‚Hôtel Ritz‘ übernachteten. Naja, ganz so mondän war es dann doch nicht. Aus der urigen 45-Seelengemeinde Niederwald soll aber César Ritz, der Begründer der ehemals berühmten Hotelkette stammen. Und ein bisschen wirbt der dortige, wenig mondäne, aber dafür gutbürgerliche Gasthof schon damit.

Ausgangsort für die Tour ist das Örtchen Blatten bei Naters oberhalb von Brig, wo wir unser Gefährt in der dortigen Tiefgarage abstellten und nicht am kostenlosen Parkplatz etwas außerhalb von Blatten – man gönnt sich ja sonst nichts. Oder man gönnt sich noch eine Seilbahnfahrt, wie wir es taten. Gründe dafür findet man immer: Wir sparen uns 700 Höhenmeter, dann sind es immer noch fast 4 Stunden bis zur Hütte, die Rucksäcke sind so schwer, morgen müssen wir fit sein, heute ist es sehr heiß...

Ab der Bergstation waren aber dann doch die Rucksäcke zu schultern und wir wanderten in einer halben Stunde bei brütender Hitze nahezu auf gleicher Höhe auf dem Fahrweg hinüber zum Hotel Belalp. Ein Schweizer Hotspot par excellence: Hier das altherwürdige Hotel, etwas oberhalb das Tyndalldenkmal, gegenüber die einzelnen Gebirgsgruppen der Walliser Viertausender, weiter unten der Aletschgletscher und darüber die Villa Cassel im Arvenwald. Und natürlich immer wieder die roten Fähnchen mit dem weißen Pluszeichen. Am Hotel Belalp endet der Fahrweg und

ein Wanderweg führt weiter in Richtung unseres Ziels, der Oberaletschhütte. Man wandert direkt auf die Fußhörner zu, es sind deren 13, die mit römischen Ziffern durchnummeriert sind. Der Granit dort soll fantastisch sein, die Absicherung der Klettereien und die Zustiege alpin und kurz sind die Touren dort auch nicht – Keep Wild Climbs, wie man heutzutage das nennt. Dementsprechend ist dort wenig los.

Nach einer weiteren Stunde biegt man in das Oberaletschtal ein und lässt die Aussicht auf die Walliser Alpen und den Aletschgletscher hinter sich. Ab hier taucht man in die einsame Region der südlichen Berner Alpen ein, fernab vom Trubel in den Wallisern und am Jungfrauoch. Hoch über dem Oberaletschgletscher zog der Weg, teilweise eingesprenzt in den fantastischen Granit und manchmal etwas ausgesetzt, geradewegs zur Oberaletschhütte. Bald tauchte das Nesthorn auf, trotz seiner 3.820 m und einer der beeindruckendsten Nordwände der Alpen (Erstbegangen vom „Eispapst“ Willo Welzenbach zusammen mit Erwin Schulze 1933), ein eher weniger bekannter und damit einsamer Geselle.

Ähnlich wie die Konkordiahütte, liegt die Oberaletschhütte auch auf einer Granitschulter hoch über dem Zusammenfluss mehrerer Gletscher (hier von Oberaletschgletscher und Beichgletscher) im Angesicht von Nesthorn und Aletschhorn. Ein wahrhaftig phänomenaler und abgeschiedener Platz für eine Hütte. Die Lage bedingt aber auch, dass man wie bei der Konkordiahütte in-



travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT



Wandern, Klettern, Hochtouren,
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,
Kletterschuhe, Softshell, Merino-
bekleidung, Höhenmesser, Helme,
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.

Unser Team freut sich auf dich.

Bergans
OF NORWAY

maloja

Rab



MEINDL
Shoes For Actives

YETI™



SCARPA

Lowepro
alpine

LEKI

deuter



travel & trek
Josephplatz 18 | 90403 Nürnberg
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
www.travelundtrek.de

travel & trek kids
Krebsgasse 7
90402 Nürnberg
www.travelundtrek-kids.de



Tourinfos:

Großes Aletschhorn (Südwestrippe)	
Höhe	4.193 m
Ausgangspunkt	Oberaletschhütte (2.640 m)
Schwierigkeit	PD
Zeit / Höhenmeter	12,0 -15,0 Std. / 1.950 Höhenmeter
Charakter	Wenig frequentierter Viertausender, der trotz der eher moderaten Schwierigkeiten aufgrund der Länge der Tour Einiges an Engagement erfordert.
Führer	Pusch/Schmitt/Senf/Waeber: "Hochtouren Westalpen, Band 1", Bergverlag Rother

ge des Gletscherschwunds am nächsten Tag erstmal knapp 200 Höhenmeter über einen Klettersteig zum Gletscher absteigen muss.

Die Hütte war trotz Hochsaison und bestem Wetter nur zur Hälfte gefüllt (überwiegend Hüttenwanderer, die am nächsten Tag wegen fehlender Alternativen, den gleichen Weg wieder talwärts wanderten). An unserem Tisch saß eine von drei Seilschaften, die heute das Aletschhorn gemacht hatten. Gestandene, kräftige, junge Schweizer Hochalpinisten – gleichwohl mit etwas glasigen Augen und begrenztem Appetit. Die Tour hatte wohl ihren Tribut gefordert und wir beschlossen deshalb am nächsten Tag die Hütte bereits um 2:00 Uhr zu verlassen und uns davon nicht nervös machen zu lassen. Nur noch eine weitere (Bergführer-)Seilschaft ging das Aletschhorn am nächsten Tag mit uns an. Nach dem Nachtessen erhielten wir anhand eines Bildes von der Hüttenwirtin eine Wegunterweisung, da insbesondere beim Übergang vom Oberaletschgletscher zur Moräne der Weg neu gelegt wurde und ‚veränderlich‘ ist.

Wir schafften es tatsächlich am nächsten Tag um 2:00 Uhr die Tour zu beginnen. Wie immer ist ein so früher Start nur begrenzt lustig und ich versuchte mich an dem brillant-klaaren Sternenhimmel zu erfreuen. So schön hatte ich die Milchstraße schon lang nicht mehr gesehen. Den Hans-Guck-in-die Luft sollte man aber tunlichst bald beenden, da wenige Meter nach der Hütte der steile und ausgesetzte Klettersteig hinunter zum Gletscher beginnt. Über etliche Leitern an senkrechten und spiegelglatten Granitwänden führt der Weg nach unten

und es dauerte bis der Lichtkegel der Stirnlampe beim Blick nach unten sich nicht mehr in der gähnenden schwarzen Leere verlor, sondern endlich den schutttigen Gletscher erhellte.

Während oben an der Hütte noch etwas Mondschein herrschte, war hier unten am Gletscher im tief eingeschnittenen Gletschertal Mondschaten. Ringsum dunkelste Finsternis und weit und breit nur ein strukturloser, planer und schuttbedeckter Gletscher ohne jegliche Begehungsspuren. Zum Glück gibt es hier Reflektoren, die den Weg weisen. Tatsächlich fanden wir alsbald den ersten Reflektor. Immer, wenn wir an einem Reflektor ankamen, konnte man gerade den nächsten in ca. 100 Meter Entfernung erkennen.

Nach knapp vier Kilometern eintöniger Gletscherschutthatscherei, wie in einem Keller ohne Licht, stieg das Gelände an und das Geröll wurde grober und war mit feinem Schutt durchsetzt – aha, die Moräne war erreicht. Es war zwar immer noch finsterste Nacht, der Anstieg wurde aber interessanter, da man beim Gehen nun aufpassen und ab und zu die Hände zu Hilfe nehmen musste. Die Route zieht nun deutlich oberhalb des Gletschers auf den Resten der abrutschenden Randmoräne unterhalb eines Felsriegels nach links, bis der Beginn des sogenannten Blockrückens erreicht ist. Hier war, wie Vortags beschrieben, der letzte Reflektor. Durch eine blockige Schuttrinne erklimmt man, 2,5 Stunden nach Aufbruch, den untersten Teil der Südwestrippe, den sogenannten Blockrücken. Der Blockrücken machte seinem Namen alle Ehre. Zwar war alles fest, aber kommod gehen konnte man

hier nicht. Nach 1,5 Stunden gelangten wir an sein Ende, am Beginn des kleinen Gletschers, der auf der Südwestrippe liegt und der einzige Grund war, weswegen Bernd das Seil hochgetragen hatte. Erleichtert nahm er es aus dem Rucksack und wir seilten uns beim ersten zarten Tageslicht an, wohlwissend, dass er sein Tagwerk hinsichtlich des Seils heute vollbracht hatte und ich es wieder zurücktragen würde. Obwohl der Gletscher relativ klein ist (wir durchquerten ihn in knapp einer Stunde), war er auf den ersten Metern blank und kurzzeitig an die 60 Grad steil sowie im weiteren Verlauf spaltig. Kurz vor seinem Ende stellte sich für einen so kleinen Gletscher eine beachtliche Spalte in den Weg, die sich im wunderbaren Blau in der schwarzen Tiefe verlor. Mit einem beherzten Sprung schafften wir die Überquerung der Spalte so gerade und erreichten endlich die eigentliche Südwestrippe, auf der wir gerne unsere Eistrüstung und die Stöcke zurückließen, da der weitere Verlauf zum Gipfel aper zu sein schien.

Obwohl wir schon einiges an diesem Tag geleistet hatten und man der Meinung hätte sein können, es wäre jetzt genug, war der Blick auf den Höhenmesser eher ernüchternd. Noch knapp 600 Höhenmeter waren es zum Gipfel. Zum Glück war das Gelände aber gut zu gehen und wurde nach oben hin immer interessanter: Anfänglich ein Schuttrücken, wurde es zunehmend felsiger und man kletterte kurzweilig im I. bis II. Schwierigkeitsgrad immer weiter hoch. Die Steilheit nahm zu und die ersten Sicherungsstangen tauchten auf. Aufgrund der guten Verhältnisse und der Tatsache, dass die Tour zunehmend anstrengend wurde, benutzten

wir sie aber nicht zum Sichern, sondern als Motivations- und Raststangen: „Nur noch bis zur nächsten Stange weitergehen und dann kurz rasten“ lautete die Devise immer wieder. Nach fast acht Stunden erreichten wir glücklich endlich den Gipfel, bei bestem Wetter und nahezu T-Shirt-Temperaturen. Das mit dem kältesten Berg der Alpen galt an diesem wunderbaren Tag nicht.

Bei wolkenlosem Wetter genossen wir die makellose Aussicht auf die gesamten Westalpen.

Der Abstieg gestaltete sich nicht wesentlich kürzer. Nur wenige Sicherungsstangen benutzten wir aus Bequemlichkeit zum Abseilen. Die eindrucksvolle Gletscherspalte umgingen wir diesmal und waren überrascht, wie ewig lang uns der Blockrücken im Abstieg vorkam. Bei der Querung der Randmoräne steigerte sich der Durst zunehmend und wir versuchten das ein oder andere Bächlein auszutrinken, was uns aber nicht gelang. Das Highlight wartete aber noch: Der ewig lange Oberaletschgletscher und der 200 Höhenmeter Gegenanstieg zur Oberaletschhütte. Gegen die Sonne trotteten



wir diesen talauswärts. Gefühl bestand der Gletscherschutt nur aus Glimmer und blendete uns. Der Gegenanstieg glänzte auch schon in der Ferne, kam aber einfach nicht näher. Da blieb nur eines: Stur auf den Boden schauen, ca. 10 Meter voraus, so dass man gerade noch die Hacken von Bernd sah und der Versuchung widerstehen, ständig nach oben zu schauen, ob der vermaledeite Gegenanstieg nicht doch mal endlich näherkommt. Irgendwann hatten wir dann doch den

Gletscher hinter uns gebracht und im Schneckentempo den Gegenanstieg erklommen. Ich weiß nicht, wer sich mehr gefreut hat, wir, dass wir endlich nicht mehr weitergehen mussten oder die Hüttenwirtin, die meinte, dass es für sie immer eine Freude ist, wenn die Aletschhorngänger es vor dem Nachtesen wieder zurück zur Hütte schaffen. Eine wahrlich lange Tour!

Text: Stephan Mertens

Bilder: Stephan Mertens und Bernd Hetzel

der steinbock
BOULDERHALLEN

Neukunden-Special

3X ZAHLEN

5X BOULDERN*

Jetzt in 4 Boulderhallen der Region!

*Sonderangebot gilt nur bei Erstregistrierung in: dersteinbock-zirndorf.de • dersteinbock-nuernberg.de • dersteinbock-erlangen.de • cafekraft.de – Mehr Infos bekommst du bei unserem Thekenpersonal.



SPECIAL für Mitglieder der DAV Sektion Fürth e.V. Kaufe* eine 11er Karte bekomme 12 Eintritte! *Kaufen in Zirndorf, Nürnberg in allen drei Hallen der Region.

Verborgene Wunder unter unseren Füßen – Die faszinierende Welt der Moore und welchen Beitrag sie zum Klimaschutz leisten

Hochalpine Moorlandschaft mit schmallblättrigem Wollgras und breitblättrigem Fingerwurz; Alexandra Walicki

Moore – nein, das sind nicht die düsteren, nebelverhangenen Szenerien aus Gruselfilmen, in denen sich ahnungslose Wanderer hoffnungslos verlaufen. Auch wenn solche Vorurteile hartnäckig sind, die Wahrheit über Moore ist weit faszinierender und bedeutender, als es Hollywood je inszenieren könnte. Moorlandschaften sind im wahrsten Sinne des Wortes Bodenschätze, die es zu bewahren gilt.

Es gibt verschiedene Arten von Mooren, die sich in ihrer Entstehung, Wasserversorgung und ihren ökologischen Bedingungen unterscheiden:

Hochmoore: Sie werden ausschließlich durch Regenwasser gespeist (ombrotroph) und zeichnen sich durch einen hohen Säuregehalt aus. Hochmoore sind arm an Nährstoffen, was eine hochspezialisierte Flora und Fauna zur Folge hat. Typische Pflanzen sind Torfmoose, Wollgras und bestimmte Zwergsträucher wie die Moosbeere.

Niedermoore: Diese Moorform wird durch mineralstoffreiches Grund- oder Oberflächenwasser gespeist (minerotroph), was zu einem höheren Nährstoffgehalt im Vergleich zu Hochmooren führt. Niedermoore sind oft die erste Entwicklungsstufe in der Moorbildung und können sich zu Hochmooren weiterentwickeln. Sie beherbergen eine größere Vielfalt an Pflanzen, darunter Schilf, Seggen und verschiedene Wasser- und Sumpfpflanzen.

Übergangsmoore: Hierbei handelt es sich um Zwischenformen, die Eigenschaften von Hoch- und Niedermooren aufweisen. Sie können sowohl durch Regenwasser als auch durch mineralreiches Wasser gespeist werden und zeigen eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt.

Drei Zustände von Mooren:

In Deutschland sind nur noch 2% der Moore **intakte Sumpflandschaften**, während 94% der Moorflächen im Laufe der Jahrhunderte für Agrarland, Torfgewinnung und Siedlungsbau trockengelegt wurden und für uns nicht mehr als Moore

erkennbar sind. Man spricht in diesem Zusammenhang von **entwässerten Mooren**. Rund 4% der einst trockengelegten Flächen sind **wiedervernässte Moore**, das bedeutet, dass der Wasserstand auf den ehemals entwässerten Äckern und Wiesen wieder angehoben wurde – die Renaturierung beginnt!

Was macht Moore so wichtig für Klimaschutz und Biodiversität?

Im Boden von Mooren wird eine beträchtliche Menge an Kohlenstoff gespeichert. Dies geschieht, weil ein konstant hoher Wasserstand abgestorbene Pflanzenreste konserviert. Im Laufe der Jahrhunderte entsteht so eine dicke Schicht aus Torf. Der Kohlenstoff, der den Torfboden ausmacht, ist in natürlichen Sumpflandschaften luftdicht verschlossen. Wenn jedoch das Wasser abfließt, oxidiert dieser Kohlenstoff aus dem Boden und gelangt als Kohlendioxid in die Luft. Aufgrund dieser Oxidation entweichen jedes Jahr 53 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente aus deutschen Mooren, was etwa 7,5% der Treibhausgasemissionen des Landes ausmacht. Die Lösung für dieses Problem bieten die Moore selbst: Wenn der Wasserstand in diesen Gebieten wieder erhöht wird, stoppt der CO₂-Ausstoß.

Erst in den letzten zwei Jahrzehnten, mit fortschreitender Klimaforschung, fortschrittlichen Messmethoden für Treibhausgase und verbesserten Datenerfassungstechnologien, wurde das Ausmaß dieses Zusammenhangs deutlich. Obwohl Moore nur etwa 3% der globalen Landfläche bedecken, speichern sie ein Drittel des gesamten im Boden vorhandenen Kohlenstoffs. Das ist mehr als anderthalb Mal so viel wie alle Wälder der Erde zusammen.

Moorlandschaften fungieren also wie gigantische Kohlenstoffspeicher, die das Treibhausgas CO₂ für eine Ewigkeit wegsperren – zumindest solange, bis wir Menschen nicht auf die Idee kommen, sie zu entwässern. Ihre Vielfalt an Lebewesen ist so umfassend, dass jeder Biologe ins Schwärmen kommt: Zu den Moorspezialisten gehören z.B. die Gewöhnliche Moosbeere, Wollgras oder fleischfressende Pflanzenarten wie der Wasser-



Moorlandschaft, Dr. Walter Weiß



Drosera (Sonnentau), Dr. Walter Weiß

schlauch oder der Sonnentau. Allein wegen der Torfstruktur des Bodens sind zahlreiche Insektenarten an Moore gebunden. Auffällig ist das starke Vorherrschen von Laufkäferarten, wie z.B. des Heidelaufkäfers, einer stark gefährdeten Art. Abhängig von dem Lebensraum eines naturnahen Hochmoores sind auch verschiedene Libellenarten. Typische Beispiele sind die Hochmoor-Mosaikjungfer, die Alpen-Smaragdlibelle oder die Arktische Smaragdlibelle. Viele Tagfalter wie der Hochmoor-Bläuling oder das Große Wiesenvögelchen sind auf Hochmoore spezialisiert und benötigen sogar spezielle Pflanzen zum Überleben. So hängt beispielsweise die Ernährung der Raupen des Hochmoor-Bläulings von dem Vorkommen der Rauschbeere und der Gewöhnlichen Moosbeere ab.

Die Erhaltung und Wiederherstellung von Moorlandschaften steht zunehmend im Fokus von Umweltschutzorganisationen und der Politik, da sie erkennen, dass Moore unverzichtbar für den Schutz unserer natürlichen Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels sind. Zukünftig soll der Torfabbau in Deutschland eingestellt werden, da keine neuen Abbaulizenzen mehr vergeben werden und bestehende Lizenzen auslaufen. Dies führt dazu, dass Deutschland verstärkt Torf aus dem Baltikum importiert, wo jährlich 4,4 Millionen Tonnen Torf abgebaut und exportiert werden. Allerdings hat dieser Import negative Auswirkungen auf die naturnahen Moore im Baltikum. Wir verlagern das Problem somit nur in andere Länder.

Das Moor in unseren Küchen und Gärten

Der Hauptverwendungszweck des importierten Torfs liegt in der Herstellung von Blumenerde für den Einzelhandel und als Wachstumssubstrat in der industriellen Gemüse- und Zierpflanzenproduktion. Etwa zwei Drittel des importierten Torfs im Baltikum werden für die Aufzucht von Topfpflanzen, Blumen und Ziersträuchern verwendet, darunter auch oft für Pflanzen wie z.B. Basilikum und andere Kräuter aus dem Supermarkt. Die Kräuter verspeisen wir, den Torf werfen wir aber einfach weg. Da in Deutschland auf den entwässerten Flächen vor allem Landwirtschaft betrieben wird und auf diese Weise Lebensmittel entstehen, müssen wir uns dessen bewusst sein, dass wir in unserem Alltag unweigerlich mit „Moorprodukten“ in Berührung kommen.

Was können wir tun, um diese Zauberkünstler des Klimaschutzes zu erhalten?

Es beginnt mit dem Bewusstsein und der Wertschätzung, Moore als Teil unserer Natur zu sehen, die es verdient, geschützt zu werden. Aktiver Moorschutz bedeutet, Renaturierungsprojekte zu unterstützen, unbedingt auf torffreie Erde im Garten zu setzen und natürlich Naturschutzgebiete zu respektieren.

Wer sich für dieses Thema interessiert, dem seien die Führungen zu diesem Thema empfohlen, die das DAV Naturschutzreferat in Kooperation mit dem Botanischen Garten in Erlangen veranstalten (s. Programm Naturschutzreferat)!

Text: Alexandra Walicki, DAV Fürth Naturschutzreferat

Quellen:

Bertrams, N., Gercama, I., Taylor, T.: „Baltischer Torf für deutsches Gemüse“, in: Süddeutsche Zeitung Nr. 22, 2024, S. 32-33

Haft, J. (2023): „Natur nebenan: Von den Alpen bis ans Meer – eine Entdeckungsreise durch unsere schönsten Lebensräume“, S. 185-204

Heidberg, L.: „Die Fauna der Hochmoore“, <https://mooris-niedersachsen.de/?pgId=1470>

Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und Michael-Succow Stiftung: „Der Mooratlas 2023“; Download: boell.de/de/mooratlas

Tanneberger, F., Schroeder, V. (2023): „Das Moor: Über eine faszinierende Welt zwischen Wasser und Land – und warum sie für unser Klima so wichtig ist“



Wollgras, Alexandra Walicki



Programm 2024 DAV Naturschutzreferat + Botanischer Garten Erlangen

Termin	Treffpunkt/ Zeit	Veranstaltung/ Tourleiterin	Anmeldung/ Anmeldeschluss Min-Max Teilnehmerzahl
Samstag, 4. Mai	Botanischer Garten Erlangen 14:30 – 16:00 Uhr	„Quer durch die Alpen“ mit Toni Joos	
Sonntag, 19. Mai	Botanischer Garten Erlangen 11:00 – 12:30 Uhr	„Landschaft mit Tiefgang“ mit Susanne Scheer	
Mittwoch, 4. September	Parkplatz Turmberg, Erlangen-Tennenlohe, Kurt-Schumacher-Str. / Ecke Weinstr. 16:00 – 18:00 Uhr	„Botanischer Spaziergang zum Gründlacher Moor“ mit Katrin Simon	naturschutz@ alpenverein-fuerth.de 30.08.2024 2-15 TN

30.08.-01.09.2024 Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte



Liebe Mitglieder,

wir laden Euch sehr herzlich ein zur diesjährigen Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte auf 2200m im Hollersbachtal im Nationalpark Hohe Tauern. Wir begrüßen unseren neuen Hüttenwirt Michiel Smekens.

Die An- und Abreise nach Hollersbach erfolgt eigenverantwortlich in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs, Fahrtzeit ca. 4,5 Std.

Von dort fahren Hüttentaxis um 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr zur Talstation der Materialeilbahn, wo wir unser Gepäck einladen und in ca. 1,5 - 2 Std. die 600 Hm zur Hütte aufsteigen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, durch das Hollersbachtal bis zur Hütte zu wandern (Gehzeit ca. 6 Std.) oder mit dem Mountainbike bis zur Materialeilbahn zu radeln (ca. 700 Hm).

Am Samstag laden verschiedene Touren rund um die Hütte in die herrliche Bergwelt der Hohen Tauern ein: Auf den Larmkogel 3022m mit Blick zum Großvenediger, Abretterkopf, zum Sandebentörl, zur Thüringer Hütte oder einfach nur ein Spaziergang zum Kratzenbergsee und zur Hüttenterrasse. Abends treffen wir uns zum gemütlichen Hüttenabend und lassen uns die regionalen Köstlichkeiten unseres Hüttenwirts schmecken.

Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Stunden nach Hollersbach ab und fahren nach einer gemütlichen Einkehr in der Senningerbräualm oder Seestube zurück nach Fürth.

Auch die Mitglieder unserer Patensektionen Frankenland und Georgensgmünd laden wir sehr herzlich zu unserer Sektionsfahrt ein.

Anmeldung bis 04.08. bei Geli Hoffmann, huettenwart@alpenverein-fuerth.de,
Stichwort: Fürther Hütte, mit Angabe von Namen und gewünschter Abfahrtszeit des Hüttentaxis
Treffpunkt: Parkplatz beim Gasthof Seestube, Reitlehen 68, 5731 Hollersbach im Pinzgau, Österreich

Liebe Wanderfreunde und -freundinnen!



Kunstobjekte im „Biberparadies“



Die für den Herbst 2023 geplanten Wanderungen konnten wir alle durchführen.



Eine Etappe des Fränkischen Marienweges, Madonna im Zennwald

Der fränkische Marienweg ist ein rund 1920 km langer Fernwanderweg durch Unterfranken, Oberfranken und Mittelfranken. Er berührt 87 Wallfahrtsorte im Bistum Würzburg und Erzbistum Bamberg. Kurze Abschnitte der Strecke verlaufen auch durch Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie die Oberpfalz. Die meisten dieser Wallfahrtsorte dienen der Marienverehrung.

Der Fernwanderweg wurde 2002 auf Initiative von Josef Treutlein, einem Würzburger Pfarrer, angelegt. Er war für Wallfahrer, Pilger und andere christlich orientierte Wandergruppen geplant.



Seit 2013 ist für den Fränkischen Marienweg ein Pilgerausweis erhältlich, in dem die Wallfahrer Stempel von allen Etappen sammeln können.

Die erste Wanderung im Januar des neuen Jahres startete in Kleinseebach und führte uns nach Heroldsbach, eher bekannt durch seinen Erlebnispark Schloss Thurn.



Von Förrenbach nach Heldmannsberg, Hersbrucker Schweiz: Idylle pur

Welch ein Kuriosum:

Hier trafen wir wieder auf den Marienweg, der zur marianischen Gebetsstätte führte. Geplant wurden die beiden Wanderungen aber von zwei verschiedenen Organistoren. Entstanden ist die beeindruckende Anlage durch die angebli-



Eingang zur Gebetsstätte

chen Marienerscheinungen, die 1949 -1952 Kindern begegnet sein sollen. Trotz Verbotes der Amtskirche – Rom bestritt den Erscheinungen jede übernatürliche Herkunft – blieb die Wallfahrt in Heroldsbach über 50 Jahre populär.

1998 erfolgte die offizielle Anerkennung als marianische Gebetsstätte durch den Bamberger Erzbischof Karl Braun. Heute sind Menschen mit verschiedenen Glaubenswurzeln angesprochen, unter katholischem Dach die Möglichkeit des Rückzuges zu finden, zu meditieren. Die Rosenkranzkapelle und Marienkirche sind Tag und Nacht für alle Besucher geöffnet, auch mit livestream möglich.

An Tagen der Marienverehrung sind laut Aussage der Heroldsbacher einige Pilger unterwegs, bzw. wird diese Gebetsstätte sowohl von Einheimischen als auch von Auswärtigen rege besucht.

Die nächsten Wanderungen stehen vor der Tür. Lassen wir uns überraschen, wo sie uns hinführen und was sie uns erzäh-



len werden. Ich wünsche uns allen ein tolles Wanderjahr!

Karin Laurer



**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**



SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62

90765 Fürth

Tel. 0911-7 90 66 60

www.blumen-sueberkrueb.de

Wanderplan 2024

Datum	Wanderplan 2024	km	Hm	Organisator	Treffpunkt Abfahrt
Fr 03.05.24	Hauptversammlung der Sektion Fürth			Vorstand	siehe Seite 4
Sa 04.05.24	Weitwanderung zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	28 oder 43		Verein	siehe Seite 38
So 05.05.24	Von Sachsen nach Lichtenau	12	160	Gabi Wandslebe 0179 4217252	8.10/8.23 Uhr/ Hbf Fürth/U1
Sa 01.06.24	Durch das Klumpertal nach Elbersberg, Fränkische Schweiz	11,5	140	Hellmut Bronnsack 09117908180	8.30 Uhr/Pkws/ IKEA
Sa 08.06.24	Vom Alfelder Hutanger zum Skigebiet, Hersbrucker Alb	12	200	Doris Sowinski 01702160194	9.00 Uhr/Pkws / OBI Fürth
So 23.06.24	Auf dem Kreuzstein, Runde von Oberleinleiter (K:9), Fränkische Schweiz	15	340	Karin Laurer 09117670067	9.00 Uhr/Pkws/ IKEA
Sa 06.07.24	Von Kemathen über Großenöhe nach Hiltplotstein, Fränkische Schweiz	12	100	Rita Winter 01787242429	9.00 Uhr/Pkws/ Ikea
So 21.07.24	Von Dechsendorf nach Röttenbach, Region Erlangen	11	-	Hans-Peter Völlinger 01627809763	9.00 Uhr/Pkws/ Ikea
So 04.08.24	Schmankerlweg: Von Etzelwang nach Kirchenreinbach, Region Amberg-Sulzbach	13	280	Renate Straub 015224126428	9.13 Uhr/Hbf Fürth
Sa 17.08.24	Leberkäswanderung/Bullenheim, Mainfranken	10	--	Helga Weißmann 09163968839	9.11 Uhr Hbf Fürth
Fr 30.08. – So 01.09.24	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte			Verein	siehe Seite 30
Sa 31.08.24	Von Behringersmühle nach Köttweinsdorf, Fränkische Schweiz	11	--	Muschi Holzberger 0911791455	9.00 Uhr/Pkws IKEA
So 15.09.24	Busausflug Dinkelsbühl			Karin Laurer 09117670067	Noch offen
So 29.09.24	Östlicher Albrandweg/Neukirchen zur Osterhöhle/ SR, Oberpfälzer Jura	15	480	Heike Viedenz 017681090935	9.00 Uhr Hbf Fürth
So 13.10.24	Auf dem Heroldssteig nach Vorra Hersbrucker Alb	15		Karin Laurer 09117670067	8.47 Uhr Hbf Fürth
So 27.10.24	Von Streitberg nach Muggendorf, Fränkische Schweiz	11	300	Renate Straub 015224126428	9.30 Uhr /Pkws/ IKEA
Sa 09.11.24	Spanferkelessen in Steinbach, Fürther Land			Wulf Megow 0911755321	9.00 Uhr AOK/ Fürth
So 24.11.24	Von Iphofen nach Rödelsee, Mainfranken	11	--	Jutta Franz 09113403803	9.12 Uhr Hbf Fürth Pst. 7
So 01.12.24	Jahresabschluss			Karin Laurer	Kultur- veranstaltung

Gruppenleiterin: Karin Laurer

Tel.: 09117670067

Mobil: 01784490021

Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren im rechtlichen Sinne. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderung bei. Änderungen vorbehalten! Nicht-Gruppenmitglieder bitte vorher beim jeweiligen Organisator anmelden oder bei Karin Laurer.

Bitte immer 15 Minuten vor Abfahrt eintreffen (bei Zugfahrten 20 Minuten)!

Ortsgruppe Heilsbronn

Jahresprogramm 2024

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
Fr. 26. - So. 28.04.	Aktions-Wochenende Fritz-Hasenschwanz-Hütte Arbeitsdienst und Klettertouren in der Fränkische Schweiz	Heike Schneider
Fr. 26.04.	Monatstreffen	
Fr. 03.05.	Hauptversammlung der Sektion Fürth	siehe Seite 4
Sa. 04.05.	Weitwanderung zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	siehe Seite 38
Sa. 18.05.	Fahrradtour E-Bike/Mountainbike/ Citybike Mit dem Radl durch die Hersbrucker Schweiz	Andreas Geiß
Fr. 24.05.	Monatstreffen	
Fr. 07. - So. 09.06.	Bergwanderung Bayerischer Wald 8x1000er Runde Vom Berggasthof Eck über den Goldsteig auf 8 Gipfel Länge: 16 km Dauer: 7 Stunden	Julia Geist
Fr. 21.06.	Monatstreffen	
Fr. 28. - So. 30.06.	Bergwochenende Berchtesgadener Alpen Tagestouren ab dem Stützpunkt – Neue Traunsteiner Hütte	Jörg Geißler
Sa. 06.07.	Mittenwalder Klettersteig Länge: 9km Dauer: 6 Stunden	Heike Schneider
Fr. 12. - So. 14.07.	Bergwochenende Lechtaler Alpen Über die Muttekopfhütte zur Haunauerhütte Länge: 19,5 km Dauer: 13 Stunden Gesamt	Jürgen Schneider
Fr. 26.07.	Monatstreffen	
So. 04.08.	Oberlandsteig - Klettern im Altmühltal Länge: 8 km Dauer: 2,5 -3,5 Stunden	Rainer Pflug
Fr. 30.08 - So 01.09.	Hüttentour Neue Fürther Hütte Über die St. Pöltner Hütte zur Neuen Fürther Hütte Länge: 22 km Dauer: 14 Stunden Gesamt	Rainer Pflug
Mi. 11.09.	Monatstreffen mit Jahresplanung 2025	
Fr. 30.08 - So 01.09.	Hüttentour Neue Fürther Hütte Über die St. Pöltner Hütte zur Neuen Fürther Hütte Länge: 22 km Dauer: 14 Stunden Gesamt	Rainer Pflug
Fr. 27.09.	Monatstreffen	
Mi. 02. - So. 06.10.	Erlebniswochenende Elbsandsteingebirge – Dresden Tagestouren in die Sächsisch-Böhmische Schweiz u.a. Wanderung durch die Kamnitzklamm zum Prebischtor	Heike Schneider
Fr. 25.10.	Monatstreffen	
Do. 31.10 - So. 03.11.	Genusswochenende Südtirol Tagestouren im Ultental	Cornelia Engelhard
Sa. 16.11.	Vollmondwanderung Abendliche Wanderung über die Frankenhöhe	Zdenka Herzog
Fr. 29.11.	Monatstreffen	
So. 08.12.	Jahresabschlusswanderung	Birgit Leuzmann
Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480 oder über heilsbronn@alpenverein-fuerth.de		
Jahresprogramm unter Vorbehalt - Terminverlegungen oder Änderungen können möglich sein		

Wundervolle Wandertage im Pustertal

vom 29.9. bis 03.10.2023



Bei Sonnenschein und Temperaturen von 25 Grad genossen wir herrliche Tage mit superschönen Wandertouren im Pustertal zum Pragser Wildsee, den Drei Zinnen und einiges mehr.

Wir wohnten in einem kleinen Hotel in Toblach. Die Entscheidung fiel auf diesen schönen Ort, da er zwischen beiden „Highlights“ Pragser Wildsee und den Drei Zinnen – beides Weltkulturerbe – liegt. Am ersten Tag stand die Umrundung des Toblacher Sees zum Einlaufen auf dem Programm: Liane, Ellen und Dagmar nahmen noch schnell einen Gipfel mit. Abends führte uns ein Spaziergang durch Toblach zu einem Pustertaler Restaurant. So gewannen wir einen ersten Eindruck von diesem lieblichen Ort.

Die Tour für den nächsten Tag: Pragser Wildsee und Hochalm

Viele Menschen waren dort. Doch während die meisten Besucher den See umrunden oder den Seekofel erklimmen, ist der Wanderer in Richtung Hochalm ziemlich allein. Der Weg führte vom Pragser Wildsee (1489m) durch das Grünwaldtal Richtung Hochalmhütten (2114m). Dort war nach langem Aufstieg eine Pause fällig! Wir hatten Glück! Das war der letzte Tag in der Hütte vor der Winterpause. Wir genossen das Panorama rundherum bei Apfelstrudel und Kaiserschmarrn. Danach ging es hinauf zur Pragser Furkel (2225m). Dort begegnete uns eine Ziegenherde von 50 bis 60 Ziegen, die mit großem Geläut ihren Ziegenhirten folgten. Sehr lustig!

Der Abstieg war steil und steinig und wir waren froh als wir eine kleine Almhütte fanden, die neu und deshalb noch in keiner Karte verzeichnet war. Froh und dankbar für den schönen Tag genossen wir bei Cappuccino oder Aperol die Sicht von oben auf unser Ziel, den Pragser Wildsee, und stiegen gut gelaunt die letzte Steigung hinab. Dort lag der glasklare grüne See schon in der Abendsonne, die Berge spiegelten sich im klaren Wasser. Tolle Motive für jeden Fotografen!

Tour am 3. Tag: Wanderung auf das Toblacher Pfannhorn (2663m)

1000 Hm haben wir uns für diesen Tag vorgenommen! Erst zur Bonner Hütte, anschließend zum Gipfel Toblacher Pfannhorn. An diesem Tag erwartete uns ein ganz besonderes Highlight, das wussten wir jedoch am Morgen noch nicht! Wir fuhren zum Gasthof Hofer, 5 km von Toblach entfernt. Von dort ging es steil bergauf Richtung Bonner Hütte. Als wir fast oben waren, entdeckten wir eine Highline, die in schwindelnder Höhe von einem Berggipfel zum anderen gespannt war und auf der jemand balancierte! Ein Fernsehteam war dabei und filmte alles. Hinter der Bonner Hütte war eine Slackline aufgebaut. Dort turnte ein junger Mann darauf herum und spielte dabei Akkordeon. Auch das wurde gefilmt. Und dann die Überraschung für alle Fans der Fernsehserie „Die Bergretter“! Sebastian Ströbel, der „Bergretter“ in gleichnamiger Serie, war auch dabei! Gerlinde und Martina hielten das einmalige Ereignis fest und ließen sich mit ihm fotografieren. Die ganze Show wurde gedreht für die zweiteilige Dokumentation von Terra X „Sebastian Ströbel - Meine Alpen“ und im Dezember im ZDF





gesendet. Anschließend erklommen wir noch den Gipfel und wanderten über das Toblacher Pfannörtl ins Tal. Das Abendessen hatten wir uns wieder mal redlich verdient – diesmal gab es Pizza.

Tour am 4. Tag: Umrundung der Drei Zinnen

Mit dem Bus fuhren wir zur Auronzohütte. Von dort umrundeten wir die Drei Zinnen über die Lavaredohütte, dann über den Paternsattel (2454m) zur Drei-Zinnen-Hütte. Am Paternsattel teilten wir uns auf. Einige liefen den unteren Weg, die anderen oben herum mit einer kleinen Kletterei. Dort oben waren noch Reliquien aus dem Krieg zu sehen. An der Drei-Zinnen-Hütte rasteten wir. Leider waren ab diesem Tag die Hütten, bis auf die Auronzohütte, geschlossen. Brotzeit hatten wir ja dabei, aber auch die WCs waren zu und bei den vielen Menschen eine einsame Stelle finden.... darauf geh ich lieber nicht näher ein! Nach der Pause setzten wir unsere Umrundung fort und wanderten über den Rienzboden, der Langalm und Lavaredohütte wieder zur Auronzohütte. Über die ganze Zeit hatten wir die Drei Zinnen im strahlenden Sonnenschein im Blick! Wir beendeten unsere Tour – wie immer – mit Cappuccino oder anderem Getränk an der Auronzohütte und genossen nochmal den Blick, bevor wir mit dem Bus wieder zurück ins Tal fuhren.

Unser letzter Abend! Wir feierten ihn nochmal in einem Restaurant mit Pustertaler Spezialitäten und waren uns einig, dass es eine wunderschöne Zeit war.

Ach ja, ein bisschen Kultur gehört auch dazu und so besichtigten wir danach noch den Bahnhof von Toblach, der wie ein Museum aufgebaut ist. Der Bahnhof wurde von dem Architekten Wilhelm Flattich (1826-1900) gebaut und verfügt noch heute über dekorierte Wartesäle im Jugendstil.

Der 5. Tag: Wandern im Fischleintal

Nun hieß es Abschied nehmen! Liane, Ellen und Dagmar fuhren gleich nach dem Frühstück nach Hause. Wir anderen wanderten noch im idyllischen Fischleintal von Sexten zur Talschlußhütte und zurück. Im Wanderführer steht: „Wenn es einen Flecken in den Sextener Dolomiten gibt, der unseren Vorstellungen einer Dolomitenidylle entspricht, dann ist es wohl der Fischleinboden. Da verbinden sich Farben und Formen zu einem vollkommenen Bild, vor allem im Herbst, wenn Lärchen sich verfärben“ Dem muss ich nichts hinzufügen, es stimmt! Nach einem Einkauf in der Toblacher Käserei traten auch wir den Heimweg an.

Herzlichen Dank an Conny, die mit mir diese Tour vorbereitet hat. Wir hatten viel Freude dabei!

Birgit Bracks





Winterwochenende im Tannheimer Tal vom 02. bis 04. Februar 2024

Bei jeder Jahresplanung darf unser Winterwochenende nicht fehlen. Wie schon 2023 fuhren wir 2024 wieder ins Tannheimer Tal. Im letzten Jahr hatten wir mit viel Schnee und Sonne ein tolles Wochenende erlebt.

Leider mussten wir dieses Jahr im Tal auf Schnee verzichten. Trotzdem kam jeder auf seine Kosten und dies bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein.

Wir hatten 24 Teilnehmer, aufgrund der großen Gruppe mussten wir uns auf zwei Übernachtungshäuser im Örtchen Schattwald verteilen.

Bei der Tagesplanung konnte jeder nach seiner Lust agieren. Hauptsächlich nutzten die Familien die Möglichkeit zum Skifahren. Dafür mussten sie nur zwei Stationen mit dem Skibus nach Oberjoch oder Zöblen fahren. Dort waren die Pisten gut präpariert, so macht der Winter Spaß. Kurzfristig konnte sogar ein Snowboard-Kurs gebucht werden.

Die restliche Gruppe wollte das Tannheimer Tal zu Fuß erobern. Nach eini-

gen Höhenmetern mit dem Aufstieg von Schattwald erreichten wir den Panoramaweg, der uns mit einem tollen, sonnigen Ausblick auf das Tannheimer Tal belohnte. Der Weg war je nach Höhe und Sonneneinstrahlung stark vereist, schneematschig oder einfach nur Schotterweg. Drei unserer Gruppe nutzen die Gelegenheit, den Pirschling mit 1634 Hm zu erklimmen. Nach einer gemütlichen Einkehr im Cafe in Grän nutzen wir für einen Teil des Rückweges den Skibus. Den Abend verbrachte unsere Gruppe im alten, rustikalen Alpengasthof zur Post in Schattwald.

Auch am nächsten Tag teilte sich die Gruppe wieder in Skifahrer und Wanderer. Die Skifahrer nutzten den Wannenjochlift für die Auffahrt ins Skigebiet. Die Wanderer parkten in Grän und wanderten auf einem Panoramaweg bis nach Nesselwängle. Der Rückweg verlief am Haldensee entlang zum Dorfcave in Haldensee. Vormittags lachte die Sonne mit uns, aber mit jeder Stunde nahmen

die Wolken zu und so machten wir uns, rückblickend auf ein tolles Wochenende, wieder auf den Heimweg.

Leider hat uns der Klimawandel dieses Jahr das reine Schneevergnügen vermischen lassen. Wir sollten uns Gedanken machen, ob und wie wir in Zukunft Winterfahrten anbieten wollen, insbesondere für Alpinskifahrer werden die Schneeverhältnisse in den tieferen Lagen der Alpen immer mehr zur Herausforderung.

Heike Schneider



handel
handwerk
komplettausbau

schneider

fliesen
marmor
sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info
**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**

WEITWANDERUNG 2024 am 4. Mai

Auch dieses Jahr laden die Flotten Fürther Füße zur Weitwanderung ein. Wie wäre es, einen Marathon zu wandern, anstatt zu laufen? Macht großen Spaß und ist für die meisten schon eine Herausforderung, aber auf jeden Fall ein tolles Erlebnis: Es gibt eine Langstrecke von 43 km und eine Kurzstrecke von 28 km. Beide verlaufen auf dem Fränkischen Gebirgsweg.

Freut euch auf Höhepunkte wie tolle Aussichtsplätze, Burgen, eine Kapelle, kleine Wasserfälle, romantische Flusstäler und gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Mehr wird nicht verraten. Meldet euch an! Noch sind Plätze frei!

Abfahrt ist: 6.00 Uhr Parkplatz des TV 1860 Coubertinstraße Fürth oder 6.10 Uhr Rathaus (U-Bahnhaltestelle) Fürth

Ein Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Wanderung: Im Bus werden Zettel mit den Wegbeschreibungen und GPS Daten verteilt, so dass jeder die Strecken in seinem Tempo bewältigen kann. Natürlich bilden sich Gruppen, die auch angeführt werden. Keiner muss allein laufen!

In Hüll in der Fränkischen Schweiz beginnt die Langstrecke von 43 km. Die Teilnehmer, die die Kurzstrecke von 28 km wandern, werden in Püttlach aus dem Bus gelassen. Für die Kurzstreckenwanderer bleibt genug Zeit für eine Einkehr, die Langstreckenwanderer nehmen lieber ein Pausenbrot mit. Gegen Spät-



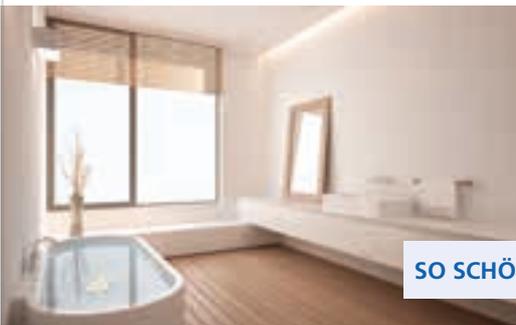
nachmittag kommen hoffentlich alle Teilnehmer an der idyllisch gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte zwischen Streitberg und Muggendorf an. Dort auf der Terrasse mit Blick auf die Ruine Neideck werdet ihr hervorragend beköstigt mit Kuchen, Gegrilltem und Bier vom Fass. Man plaudert mit Gleichgesinnten aus den anderen Gruppen und wartet auf die Ankunft aller Wanderer. Gegen 19.00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.

Teilnahmegebühr: 32,00 € (für Bus, Essen, Getränke und Führung) einzuzahlen auf das Konto DE21 76250000040751208 bei der Sparkasse Fürth, Kontoinhaber: DAV Fürth FFF

Organisatoren: Geli Hoffmann, Hans Haßdenteufel, Ingrid Schmidt, Liane Ament, Rainer Kuch, Sabine Hain, Silke Stark

Anmeldung an:
fff@alpenverein-fuerth.de
bis 27.04. mit Einzahlung

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer. Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN



ORTNER
www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

Ortner GmbH
Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf
Telefon 0911/69 1100
E-Mail ortner@ortner-ht.de

Hallo zusammen!!!

Es freut uns sehr, dass die Nachfrage nach Klettern für die Kids weiterhin vorhanden ist und daher die Gruppe stetig wächst.

In der Übersicht findet ihr alle geplanten Termine vom Ende der Osterferien bis zu den Sommerferien. Daneben planen wir auch mal einen Ausflug in die Fränkische Schweiz zum Klettern an den richtigen Fels. Dafür haben wir noch keinen konkreten Termin, wenn es soweit ist, gibt es Infos dazu beim Klettertreff oder auf der Homepage. Dort findet ihr auch alle Termine sowie eventuell kurzfristige Infos oder Änderungen.

Dienstag	09.04.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	23.04.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	07.05.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	04.06.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	18.06.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	02.07.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	16.07.2024, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum

Jugendleiter/ Jugendleiterin gesucht!! (je mehr desto besser)

Wer Lust an Aktivitäten wie Klettern, Wandern usw. mit Kindern und Jugendlichen hat und es sich vorstellen kann, einmal in der Woche (im Optimalfall) die Gruppe mit zu gestalten, ist genau richtig hier.

**Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden.
Jugendreferent: Johannes Plonka**

Kontakt:

Jugendreferent:

Johannes Plonka
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de
0170-3275886

WahrMacher



**Ausgezeichnete Versorgung
und Kundenwünsche
bestmöglich zu erfüllen,
liegen uns am Herzen.**


FÜR UNSERE
STADT
AM WERK



Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



„Yoga goes Outdoor“

„Neue Wege entstehen, indem wir Sie gehen“ (Friedrich Nietzsche)

Organisatorische Struktur der Yoga-Gruppe

Jenö, unser Yoga-Gruppenleiter, ist Koordinator für die grundsätzlichen Belange und vertritt die Interessen der Yoga-Gruppe gegenüber der Sektion. Er steht euch bei Fragen rund um die Yoga-Gruppe gerne zur Verfügung. Er ist Bindeglied zu anderen Sektionsgruppen und ist Ansprechpartner für gemeinsame Events. Burkhard ist Stellvertreter und leitet den organisatorischen Bereich von „Yoga-goes-Outdoor“. Dort ist er insbesondere Ansprechpartner für alle Organisatoren und steht mit Rat und Tat solchen Mitgliedern zur Seite, die gerne etwas anbieten wollen. Doris ist Schriftführerin und Schatzmeisterin. Sie hat als Yogalehrerin die organisatorische Leitung der wöchentlichen Yogastunden inne und ist dort Ansprechpartnerin für die Belange der Yogalehrerinnen und unserer Yogis. Sie ist ein unermüdlicher Motor und Ideengeber der Yoga-Gruppe.

Herzlichen Glückwunsch

Auch in diesem Jahr hat sich unser Yoga-Team weiterentwickelt. Nach unserem Motto „Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen“ fand Rosi in den ersten Yogastunden von Doris im Jahr 2018 zum Yoga und begab sich damit auf den Yogaweg. Im Herbst 2022 bewies sie Mut und Leidenschaft, als sie mit dem Unterrichten von Yogaklassen beim DAV begann. Im November 2023 hat Rosi nunmehr ihre Yoga-Lehrerausbildung mit vollem Einsatz erfolgreich abgeschlossen. Damit blickt unsere Yoga-Gruppe auf vier ausgebildete Yogalehrerinnen - Chapeau und herzlichen Glückwunsch. Zudem haben wir zwei Übungsleiter

B-Sport in der Prävention - Stressbewältigung und Entspannung (BLSV lizenziert) und zwei DAV-Wanderleiter. Uns alle verbindet eine langjährige Yogapraxis, Freude an der Natur und die Gemeinschaft im Verein.

Yoga-Praxis am Dienstag

Unsere Yogastunde in der Helmturnhalle und über Zoom-Online am Dienstag um 19:00 Uhr erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit. So finden regelmäßig 30 Yogis - ob Online oder in Präsenz - zueinander. Dadurch können gruppenübergreifende Verbindungen in der Sektion entstehen und kultiviert werden. Insbesondere freuen uns die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Yogaangebot. @Yogis: „Solche Rückmeldungen sind unser Motivator. Vielen Dank dafür!“



Nachdem die Helmturnhalle während der Ferien und im Rahmen der Abprüfungen geschlossen bleibt, werden wir auch in diesem Jahr wieder Outdoor-Yogaklassen (Fürther Stadtpark, Dachterrasse) oder Online-Klassen anbieten. Alle Termine und Orte werden über die Mailingliste bekannt gegeben.



Yoga-Gruppe meets Familien-Gruppe

In der zweieinhalbstündigen Yogasession in der Helmturnhalle konnten Kinder und ihre Eltern spielerisch Yoga erfahren. Dabei spielte das Thema Freundschaft und das spielerische Erleben von Gemeinschaft und Unterstützung eine zentrale Rolle.

Ein toller Workshop, der die Yoga-Gruppe mit der Familien-Gruppe verbunden hat. Die Idee ist in der Jahreshauptversammlung 2023 gereift, durch Vittorio und Jenö unterstützt und von Doris und Laura aktiv umgesetzt worden.



Yoga-goes-Outdoor

Yoga und Wandern sind wie zwei Seiten einer Medaille. Wir kommen bei uns an (Yoga), wir kommen runter (Wandern) und werden still. Besonders hilft uns die Natur dabei, ruhiger zu werden und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Die Natur kann unser Wachstumsraum, Entwicklungsraum oder einfach nur unser Erholungsraum sein. Dabei ermöglicht uns die Stille, uns selbst zu erkennen und innerlich zu wachsen. Sie begleitet uns auch bei unseren Yoga-goes-Outdoor Wanderungen.

Unser neues Programm ist wieder vielfältig und lebendig, so vielfältig und lebendig wie unsere Organisatoren und die Mitglieder,

die an unseren Yoga-goes-Outdoor Aktivitäten teilnehmen. Also meldet euch an und macht euch mit uns auf den Weg - es ist wieder für jeden etwas dabei.



Ausblick für das Jahr 2024

Wir freuen uns bei Yoga-goes-Outdoor gemeinsam auf Pilgerwege, Höhenwanderungen, Nachtwanderungen, ein Projekt, Schluchten, Höhlenwege, Mutproben (oder vielleicht doch eher Pröbchen), Waldgeisterwege, Hüttentouren, Pilzwanderungen, Workshops, Geistreiches und last but not least auch auf Uriges und Beschauliches.



Zu unseren diesjährigen Mehrtagestouren:

Im Juni sind die fränkischen Goldstücke auf dem Goldsteig im Bayerischen Wald zu finden. Grandiose Aussichten im Nationalpark Bayerischer Wald, innere Einkehr mit längeren Gehzeiten und der gemeinsame Austausch sind garantiert.

Das Projekt „Hüttenwanderung in den Alpen“ (Ende Juli/Anfang August) kennzeichnet eine gemeinsame Planung einer Hüttenwanderung. So entscheiden die (Projekt-)Teilnehmer gemeinsam, in welcher Region die Hüttentour stattfindet, wo und wie übernachtet wird und wie die An- und Abreise erfolgt. Dadurch finden gemeinsame Entscheidungs- und Planungsprozesse statt, die die Gruppe gemeinsam wachsen lässt. Wir sind auf die Umsetzung sehr gespannt.

Im August findet eine bereits praxiserprobte - und wiederbelebte - 3-tägige Hüttentour (Bergtour bei Kufstein) im Herzen des Kaisergebirges mit Panoramafeeling, mehreren Köpfle und Spitzen statt. Wir bieten den Rahmen, ihr sorgt für gute Stimmung und eine vielfältige Gruppe.

Ferner werden wir die Sektionsfahrt im August zur Neuen Fürther Hütte zum zweiten Mal mit einer Yoga-Outdoor-Einheit begleiten. Eingebettet in die traumhafte Bergkulisse der Hohen Tauern führen wir euch achtsam durch die Yogahaltungen am Kratzenbergsee. Zudem bietet die Bergkapelle einen wunderbaren Ort, um mit Atemübungen in die Stille einzutauchen.

Ja und dann im Dezember ... dann ist bald Weihnachten. Da werden zwei winterliche Wochenenden zur zauberhaften Waldweihnacht nach Schweinhütt mit „Bayrisch Kanada“ oder wie man sagt: „Weihnachten wie es früher war“ als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest angeboten.

Frühzeitige Anmeldungen erleichtern uns die Planung und helfen uns, einen gemeinsamen wertschätzenden Umgang zu finden.

Weitere Yoga-Highlights

Im Juli treffen wir uns an zwei Abenden zu einer einstündigen Yogaklasse in der Kleinen Mainau beim Yoga- und Entspannungspfad. Hierbei führen uns Sonnengrüße und Mondgrüße durch die Yogastunde im Freien.



Im November bieten wir wieder einen 3-stündigen Yoga-Workshop an. Thema wird der Einsatz von Yoga-Blöcken und Yoga-Bändern sein, um mehr Achtsamkeit und Tiefe in den Haltungen zu erfahren. Doris und Christine werden durch den Workshop führen und zeigen, wie einzelne Yogahaltungen durch Hilfsmittel verfeinert werden können. Weitere Informationen findet ihr im Ausbildungsprogramm; Anmeldungen sind möglich.

Im Dezember findet unser 3. Mantra-Abend statt. Christine und Christian werden diesen Abend wieder mit der Gitarre begleiten und eine stimmungsvolle Auswahl von Mantrén zum gemeinsamen chanten mitbringen.



Impressionen und was wir erlebt haben ...

Achtsames Klettervergnügen am Eibgrat



Achtsam von Rebe zu Rebe im Weinparadies



Abendwanderung am Walberla mit Johannisfeuer



Geistreich zum ev. Kloster auf den Schwanberg



Wie wir kommunizieren

Informationen zu unseren Yoga-Stunden und zu unseren „Yoga goes Outdoor“-Aktivitäten werden wöchentlich über unsere Yoga-Mailingliste angesteuert, die mittlerweile auf 140 Yoga-Interessierte angewachsen ist. Meldet euch einfach an.

Wissen aktiv teilen ...

Wir würden uns freuen, wenn ihr Eurer Wissen oder Können mit unserer Yoga-Gruppe gemeinsam teilen würdet. Unsere Yoga-Gemeinschaft lebt von der Bereitschaft eines jeden Einzelnen freigiebig einen Beitrag für Andere „in einen gemeinsamen Topf“ zu geben, um zusammen Spaß und eine gute Zeit zu haben. Nur Mut nehmt mit uns Kontakt auf: yoga@alpenverein-fuerth.de

*Namaste,
Euer Yoga-Team*

Rund um die Houbirg



Ansprechpartner der Yoga-Gruppe:

Jenö Müller
Mobil: 0151 42103634
E-Mail: yoga@dav-fuerth.de

Mailingliste

Auf der Homepage www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter: Service->Mailinglisten->Mailinglisten-Übersicht die Yoga-Liste für den allgemeinen Austausch in der Yoga-Gruppe.

Tragt Euch bitte ein, denn hierüber erhaltet ihr den Zoom-Link, Absagen und Neuigkeiten.

Yoga-Praxis

jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth
(Ausnahme: Ferien)

Bitte eigene Yoga-Matte, Blöcke, etc. mitbringen.

ACHTUNG: Bitte Hinweise im Yogaverteiler beachten (Mailingliste)

oder

online über Zoom (Zoom-Zugang ab 18:45 Uhr).

Hinweis: Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.



Programm der Yoga Gruppe

Frühjahr/Sommer/Herbst 2024 (April bis Dezember)

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Sonntag 07.04.2024	Teufel trifft Altmühltal-Apostel Gegenwärtig auf dem Altmühltal Panoramaweg von Pappenheim nach Solnhofen Einkehr: Brotzeit, Gasthaus (13. Apostel)	14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Ca.. 9:00 Uhr Fürth Anmeldung: bis 01.04.2024	Michael Regensburger texel53@gmx.de 0163 6488670
Sonntag 14.04.2024	Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen Die Natur genießen im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen	3 km 2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen	Treff: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf) Anmeldung: bis 07.04.2024	Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net
Sonntag 21.04.2023	Zur imposanten Kirschblüte nach Kalchreuth	12 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege	Fahrt mit den Öffentlichen (Gräfenbergbahn) oder Pkws Treff: 11:00 Uhr Parkplatz Rathaus 1 Min. Gehzeit am Bahnsteig entlang Anmeldung: bis 17.04.2024	Rosemarie Hermann hermann.yo@t-online.de 0157 72001962

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag 27.04.2024	Krafttanken an den Märchenweihern bei Atzelsberg Einkehr: Brotzeit mitnehmen und ggfs. spontan am Schluss	Ca. 12 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Waldwege	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Ca. 7:45 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 22.04.2024	Sandra Franken sandras.franken@icloud.com
Sonntag 28.04.2024	Von Velden zur Geislochhöhle und durchs Ankatal zurück Zu beeindruckenden Felsen und über enge Pfade durch die Hersbrucker Schweiz Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 21.04.2024	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Freitag 03.05.2024	Hauptversammlung der Sektion Fürth			siehe Seite 4
Samstag 04.05.2024	Weitwanderung zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte			siehe Seite 38
Sonntag 19.05.2024	Im Herzen der Hersbrucker Schweiz zuhause Ein Stück vom Himmel... am Rande des Höhenglücksteigs wandern Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	15 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 14.05.2024	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Sonntag 26.05.2024	Aussichts- und waldreiche Höhenwanderung von Hohenstadt nach Artelshofen Über die Geißkirche und die Düsseldorf Wand mit beeindruckender Weitsicht und Gelegenheit zum Waldbaden Einkehr: Brotzeit und Schlusseinkehr im guten Landgasthaus in Artelshofen	Ca. 15 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig oder rutschig)	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Ca. 8:30 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 20.05.2024	Michael Regensburger texel53@gmx.de 0163 6488670
Samstag 01.06.2024	Jakobsweg und Heilsbronner Münster Auf dem mittelfränkischen Camino zur fränkischen Kraftquelle „Heils-Brunnen“ im Münster. Einkehr: Brotzeit und Schlusseinkehr in Heilsbronn	13 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: 9:30 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 27.05.2024	Klaus Trucks klaus.trucks@web.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Sonntag 09.06.2024	Psst!!! Einen Tag Stille in der Natur erfahren Wir sind größtenteils schweigend unterwegs, unterbrochen von kleinen Impulsen zur Stille, Yoga-Übungen (Asanas, Pranayamas), kurzen Phasen des gemeinsamen Austauschs und Pausen	Ca. 14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 03.06.2024	Stephanie Koch und Burkhard Rott s.d.koch@gmx.net
Ein lauer Freitag 2. Hälfte Juni 2024	Nachtwandern im Kraftshofer Forst Von Kraftshof über den Irrhain zum Glühwürmchen-Reigen am Bach Zeit und Wetter müssen passen, sonst bleiben sie weg, daher nicht bei Regen	5 - 6 km Einfache Tour Gut ausgebauter Weg, auch im Dunkeln gut begehbar Stirnlampe sinnvoll	Fahrt mit Pkw, Rad oder Öffentlichen Treff: 20:30 Uhr, Parkplatz Kraftshof Weitere Infos zum genauen Datum folgen per Yoga Mailingliste Anmeldung: Sobald der genaue Termin feststeht, dann 5 Tage vorher	Rosemarie Hermann hermann.yo@tonline.de 0157 72001962
Samstag 22.06.2024	Abendwanderung am Walberla mit Johannisfeuer Auf den Lieblingsberg der Franken Einkehr: Leckerer vom Grill, Aperol & Co. beim Johannisfeuer	Ca. 10 km Befestigte und unbefestigte Weg (bei Nässe teils lehmig) Stirnlampen erforderlich, ggfs. Sitzkissen	Fahrt mit PKWs Bildung von Fahrergemeinschaften Abfahrt: Ca. 15:30 Uhr ab Fürth Treff: 16:15 Uhr Parkplatz beim Lindenkeller, Kirchehrenbach Anmeldung: bis 13.06.2024	Jenö Müller info@format-recht.de 0151 42103634
Sonntag bis Donnerstag 23.06. - 27.06.2024	Goldstücke auf dem Goldsteig im Bayerischen Wald Ideale Vorbereitung auf das Yoga-Festival am Steinberger See Mehrtageswanderung von Zwiesel in Richtung Steinberger See	Gute Kondition: Gehzeiten 6-7 Stunden Open Minded und Yoga-Affin	Treff: Zwiesel 13:00 Uhr Anmeldung: bis 10.05.2024 Unterkünfte müssen gebucht werden.	Doris Stadlbauer scheunen-architekt@t-online.de
Sonntag 30.06.2024	Von Schluchten und Geisterbäumen Von Ochenbruck nach Altdorf bei Nürnberg mit Teufelskirchen im Räth Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	15 km Einfache Tour Befestigte, unbefestigte Wege und wilde Naturpfade (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 25.06.2024	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Donnerstag 04.07.2024	Sonnengruß im Park Yoga-Asana und Pranayama - nur bei gutem Wetter -	Bequeme Kleidung, Yogamatte, Mückenspray	Treff: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Ort: Kleine Mainau, Yoga und Entspannungspfad der Stadt Fürth Anmeldung: bis 02.07.2024	Doris Stadlbauer scheunen-architekt@t-online.de
Samstag 06.07.2024	Untendurch und obendrüber - der Höhlenweg bei Hirschbach Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	16 km Kondition: 540 Hm Mittelschwer, einige steile Anstiege Taschenlampen mitnehmen	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrge- meinschaften Treff: Ca. 9:00 Uhr in Fürth Anmeldung: bis 01.07.2024	Martina Semmler DAV-Yogagruppe- Wandern@vodafo- nemail.de
Donnerstag 11.07.2024	Mondgruß im Park Yoga-Asana und Pranayama – nur bei gutem Wetter –	Bequeme Kleidung, Yogamatte, Mückenspray	Treff: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Ort: Kleine Mainau, Yoga und Entspannungspfad der Stadt Fürth Anmeldung: bis 09.07.2024	Doris Stadlbauer scheunen-architekt@t-online.de
Sonntag 14.07.2024	MMM: Mutig von Muggendorf nach Muggendorf Mit Sinnen genießen: Schöne Wälder, steinige Steige, tolle Aussichten Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	10 km Einfache Tour mit guten Aussichten Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrge- meinschaften Treff: Ca. 9:00 Uhr in Fürth Anmeldung: bis 09.07.2024	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@ masterspot.de
Juli 2024 KW 30/31 Einige Tage zwischen dem 23.07. und dem 04.08.2024	Projekt „Hüttenwanderung in den Alpen“ Wir finden uns zu Beginn des Jahres zusammen und organisieren gemeinsam unsere Hüttenwanderung in den Hochalpen (2. Juli Hälfte)	Länge der Touren und Anzahl der Tage legen die Projekt-Teilnehmer fest Ziel: Mittelschwere Bergtour (ROT) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für ca. 1.000 Hm und bis zu 6-7 Stunden Gehzeit erforderlich	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Legen die Projekt-Teilnehmer fest. Bei Interesse an dem Projekt wird um zeitnahe Anmeldung bei Burkhard gebeten Details werden dann mit dem Organisator abgesprochen	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@ masterspot.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Samstag 27.07.2024	Zankelstein, hohler Fels und steinernes Gassl Einkehr: Brotzeit, es besteht die Möglichkeit, am Ende der Tour am Happurger Badensee zu baden und einzukehren	17 km Kondition für ca. 630 Hm Wege und Pfade, Ab- stieg vom Hohlen Fels teils steil und rutschig	Fahrt mit den Öffentli- chen Treff: Ca. 9:30 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung: bis 22.07.2024	Martina Semmler DAV-Yogagruppe- Wandern@vodafo- nemail.de
Samstag 10.08.2024	Achtsam auf dem Theinheimer Waldgeisterweg Märchenhaft, ein bisserl mystisch und ganz besonders die Phantasie anregender, spannender Spa- ziergang durch den Theinheimer Wald Einkehr: Brotzeit und am Ende der Wanderung Einkehr in Brauerei, ggfs. wenn möglich und ge- wünscht mit Führung	Ca. 10 km Einfache Tour Befestigte und unbefes- tigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrge- meinschaften Treff: 10:00 Uhr Thein- heim Anmeldung: bis 02.08.2024	Heike und Jörg Stellwag-Flenker stellwag-flenker@ t-online.de 0175 4319842
Freitag bis Sonntag 16.08. - 18.08.2024	Kaiser(berg)tour: Wiederbeleb- te 3-tägige Hüttentour im Her- zen des Kaisergebirges Achtsamkeitsimpulse, Yoga-Übun- gen und gemeinsamer Austausch Übernachtung: Vorderkaiserfel- denhütte und Stripsenjochhaus	Ca. 30 km (Gesamtlän- ge) Rot: mittelschwere Bergtour, T3 Trittsicherheit, Schwin- delfreiheit, Kondition für 1.090 Hm und bis zu 6-7 Stunden Gehzeit erforderlich	Eigene Anfahrt Treff: Ca. 11:30 Uhr Bus- haltestelle Ebbs Schul- zentrum Anmeldung: bis 30.06.2024 Max. 8 Teilnehmer Ziel: gemischte Gruppe Anzahlungsbetrag für Hüttenreservierungen wird mitgeteilt Verbindliche Teilnahme erst mit Anzahlung	Jenö Müller und Doris Stadlbauer info@format-recht. de 0151 42103634
Freitag bis Sonntag 30.08. - 01.09.2024	Yoga am Kratzenbergsee Im Rahmen der Sektionsfahrt des DAV Fürth auf die Neue Fürther Hütte		Seite 30 und auf der Homepage der Sektion	Rosemarie Her- mann hermann.yo@ tonline.de 0157 72001962
Sonntag, 22.09.2024	Achtsam in die Waldpilze In den Wald, um Pilze zu finden Bitte mitbringen: Vesper, Getränke, Pilzbuch, kl. Messer Schlusseinkehr in Altdorf möglich	Ca. 15 km Einfache Tour Befestigte und unbefes- tigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Ca. 11 Uhr S-Bahn- hof Altdorf Anmeldung: bis 15.09. 2024 Max. 12 Teilnehmer	Christa Caspar und Iwona Bauer ren124@gmx.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag 12.10.2024	Achtsames Klettervergnügen am Eibgrat Einkehr: Zum Schluss in Gaststätte	10 km T3 anspruchsvoll Leichter Klettersteig Schwindelfreiheit/ Trittsicherheit	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrge- meinschaften Treff: 9:00 Uhr, Ort nach Absprache Anmeldung: bis 06.10.2024	Doris Stadlbauer scheunen-architekt @t-online.de
Sonntag 13.10.2024	Frühstück in der Bohne mit an- schließendem Waldbaden Gemeinsam: Frühstücksbuffet in der Kaffeebohne (Gustavstr.) und anschließend zum Waldbaden	Einfache Tour, Befestigte Waldwege und Pfade Sitzkissen	Fahrt mit Öffentlichen Treff Frühstück: 09:00 Uhr Kaffeebohne, Gus- tavstr. 40, Fürth Anmeldung: 03.10.2024 Treff Waldbaden: 12:05 Uhr Bushaltestelle Stadtför- sterei Fürth, Heilstätten- str. 130 Anmeldung: 03.10.2024	Jenö Müller info@format-recht. de 0151 42103634
Samstag, 26.10.2024	Achtsam von Rebe zu Rebe im Weinparadies Genussvolle Herbstwanderung durch das Weinparadies bei Nen- zenheim im Steigerwald Einkehr: Brotzeit und am Ende der Wanderung in der Weinparadies- scheune	12 km Einfache Tour Befestigte und unbefes- tigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws in Fahr- gemeinschaften: Treff: 10:00 Uhr Nenzen- heim Anmeldung: bis 21.10.2024	Heike und Jörg Stellwag-Flenker stellwag-flenker@ t-online.de 0175 4319842
Sonntag 24.11.2024	Yoga-Workshop: „Wie Hilfsmit- tel Deine Yogapraxis vertiefen und genussvoll machen“	Siehe Ausbildungs- programm	Helmturnhalle, Helm- platz 6, Fürth Kursbeginn: 9:30 Uhr - 12:30 Uhr Kursgebühr: 20 EUR Teilnehmerzahl: Max. 12 Yogis Anmeldung: bis 03.11.2024	Doris Stadlbauer und Christine Neidhardt scheunen-architekt @t-online.de



Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag bis Sonntag 07.12.- 08.12.2024	Zur urigen und zauberhaften Waldweihnacht nach Schwein- hütt (die Erste) Weihnachten wie es früher war (;->) Mit Übernachtung und romanti- scher, sonntäglicher Winterwan- derung durch „Bayrisch Kanada“	Einfache Tour Befestigte und unbefes- tigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentli- chen: Treff: Samstag ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf., Rückfahrt am Sonntag- nachmittag geplant Übernachtung im DZ in einfacher Pension am Waldesrand Anmeldung: bis 04.11.2024 (verbindlich erst durch Anzahlung von 50 €)	Michael Regens- burger und Burk- hard Rott texel53@gmx.de 0163 6488670
Dienstag, 10.12.2024	Yoga im Klang der Mantren Live-Musik mit Christine und Christian – reine Präsenz, gemein- sames Mantra-Singen	Open your Mind Decke, Socken, warme gemütliche Kleidung	Helmturnhalle, Helm- platz 6, Fürth Treff: 19:00 Uhr	Christine Neidhardt
Samstag bis Sonntag 14.12.- 15.12.2024	Zur urigen und zauberhaften Waldweihnacht nach Schwein- hütt (die Zweite) Weihnachten wie es früher war (;->) Mit Übernachtung und romanti- scher, sonntäglicher Winterwan- derung durch „Bayrisch Kanada“	Einfache Tour Befestigte und unbefes- tigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentli- chen: Treff: Samstag ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf., Rückfahrt am Sonntag- nachmittag geplant Übernachtung im DZ in einfacher Pension am Waldesrand Anmeldung: bis 04.11.2024 (verbindlich erst durch Anzahlung von 50 €)	Michael Regens- burger und Burk- hard Rott texel53@gmx.de 0163 6488670

Wenn Du **mit Yoga etwas anfangen** kannst und Lust an achtsamen Wanderungen, Spaziergängen sowie Naturerlebnissen und Impulsen hast, Dir ein gemeinschaftlicher Austausch und gemeinsames Erleben wichtig sind, bist Du bei uns herzlich willkommen. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu verstehen. Es handelt sich bei den Angeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein eigenes Risiko trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. **Eine frühe verbindliche Anmeldung ist wünschenswert, erleichtert die Organisationsplanung und ist von Vorteil, wenn Du dabei sein möchtest.** Bei Fahrten mit den Pkws erfolgt

eine anteilige Fahrtkostenerstattung entsprechend und in Anlehnung an aktuelle DAV Regelungsempfehlungen. Bei gemeinsamen Zugfahrten seid bitte jeweils 15 Minuten vor dem Treff in der Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird! Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Aktivitäten der Yoga-Gruppe schaut ab und zu auf die Website oder meldet Euch zu unserem E-Mail-Verteiler an! Die Organisatoren für das jeweilige Angebot sind der Tabelle zu entnehmen.

Für darüber hinaus gehende Fragen steht Euch unser Yoga-Gruppenleiter Jenö Müller, yoga@alpenverein-fuerth.de, Tel. 0151 42103634, zur Verfügung.

Tourenprogramm der Flotten Fürther Füße 2024

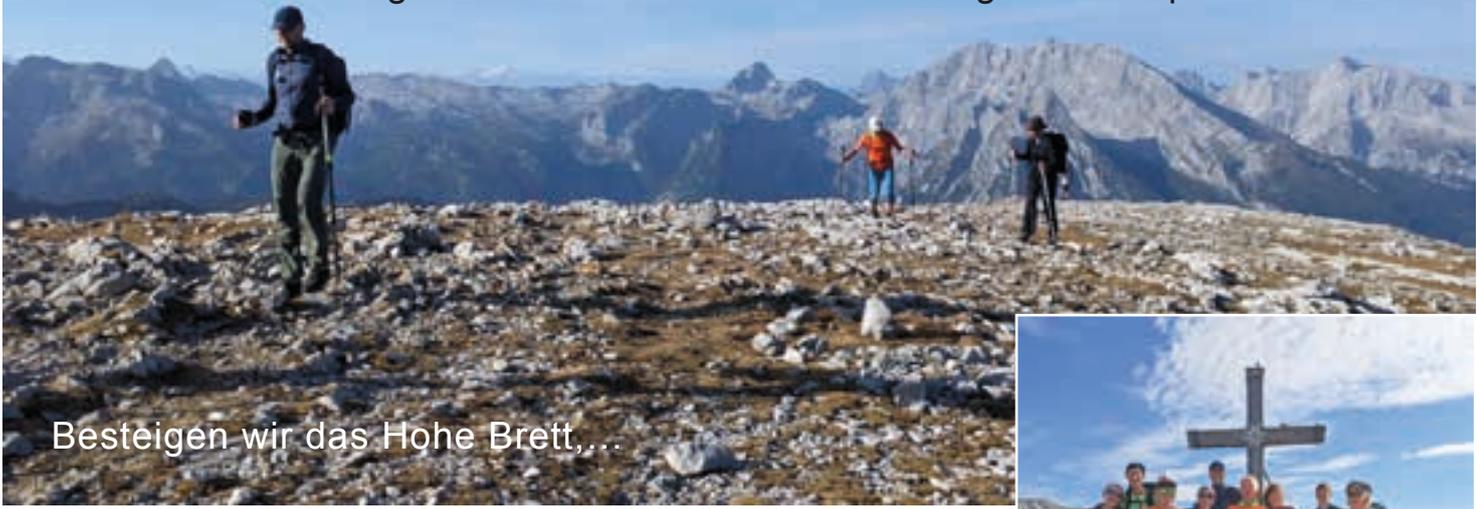
Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforde- rung / Schwierig- keitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 13.04.	Frühlingswanderung Von Lauf rechts der Pegnitz nach Weißenöhe Schlusseinkehr geplant	23 Km 600 Hm	Zug: 08:47 Uhr Fürth Hbf Gleis 6 09:08 Uhr Nbg Hbf Gleis 17 09:27 Uhr Lauf r.d. Pegnitz	Lothar Metzoldt lothar@franken- online.de
So 14.04.	Auf dem Jakobsweg durch Oberfranken Von Lichtenfels nach Zapfendorf	25 Km	Zug: 08:44 Uhr Fürth Hbf 09:40 Uhr Lichtenfels Anmeldung bis 07.04.2024	Norbert Herbig 0162 4468470 n.herbig@gmx.net
Sa 20.04.	Frühling in der „Fränkischen“ Waischenfeld über die Neubürg nach Plankenfels Training für Weitwanderung Schlusseinkehr geplant	25 Km 540 Hm Ø 5 Km/h	Fahrt mit Pkw 08:30 Uhr Fürth Bahnhofsvorplatz	Marten und Maria Mehle marten@m-mehle. de oder per WhatsApp an 0178 7600859
So. 21.04.	Zum Albabbruch bei Weismain Görauer Anger und Bärenal mit Schlusseinkehr	23 Km 400 Hm	Fahrt mit Pkw 08:30 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 18.04.2024	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de
Mi 25.04. bis Mi 02.05.	Im Slowakischen Paradies Wanderungen im slowakischen Mittelgebirge, von zwei verschiedenen Talquartieren aus	20 Km 800 Hm	Fahrt mit Pkw	Hans Bald baldHF@web.de
Fr 26. 04. bis Mo 29.04.	Auf dem Goldsteig Von Marktredwitz über Friedenfels, Windischeschenbach nach Altenstadt (Waldnaab), Übernachtung in Landgasthöfen	20 Km 26 Km 15 Km	Zug: 07:42 Uhr Fürth Hbf 08:05 Uhr Nbg Hbf	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
So 28.04.	Vom Wiesental ins Gebürg Fränkische Schweiz von Behringersmühle zur Felsenburg	23 Km 700 Hm	Fahrt mit Pkw	Rainer Kuch kuchr@web.de
Mi. 01.05.	Der Höhlenweg bei Plech mit Schlusseinkehr	22 Km 600 Hm	Zug: 08:12 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 29.04.2024	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de
Fr 03.05.	Hauptversammlung der Sektion ab 19:00 Uhr im Gasthof „Aßmanns Bammes“			siehe Seite 4
Sa 04.05.	Weitwanderung Auf dem Fränkischen Gebirgsweg von Hüll oder Püttlach zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	43 Km oder 28 Km	Treff: 06:00 Uhr, Fürth, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstraße oder 06:15 Uhr U-Bahn Rathaus	Geli Hoffmann, Sabine Hain, Liane Ament, Hans Haßdenteufel Ingrid Schmidt, Silke Stark fff@alpenverein- fuerth.de Infos siehe Seite 38
Do 09.05. (Himmelfahrt) bis So 12.05.	Auf dem Rennsteig Von Hörschel über Ruhla, Oberhof - nach Schmiedefeld Übernachtung in Landgasthöfen	22 Km 19 Km 25 Km 19 Km	Zug: Anreise (Donnerstag) 06:12 Uhr Fürth Hbf 06:32 Uhr Nbg Hbf 10:21 Uhr Hörschel Rückfahrt (Sonntag) 12:43 Uhr Bahnhof Rennsteig 15:59 Uhr Fürth	Norbert Herbig 0162 4468470 n.herbig@gmx.net
Sa 11.05.	Frühling in den Weinbergen Iphofen über den Schlossberg zur Ruine Speckfeld und zurück Schlusseinkehr in Iphofen geplant	20 Km	Zug: 09:05 Uhr Nbg Hbf 09:11 Uhr Fürth Hbf	Klaus Trucks klaus.trucks@web. de
So 12.05.	Von Hollfeld nach Sanspareil Durch das Kaisertal zur Burg Zwernitz und den Felsengarten Schlusseinkehr geplant	22 Km 300 Hm	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 08:30 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 09.05.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de
Sa 18.05.	Durchs Spalter Hopfenland Burg Wernfels Runde über die Massendorfer Schlucht, das Zigeunerloch und das Schnittlinger Loch Schlusseinkehr geplant.	21 Km	Treff: 09:00 Uhr Fürth Hbf Fahrt mit Pkw oder nach Absprache	Pierre Lang pierrelang@gmx.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforde- rung / Schwierig- keitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 18.05.	Rund um Nördlingen Über den Adlersberg und die Steinpyramide, zum Forsthaus Alte Bürg und die Ofnethöhlen	23 Km	Zug: 08:12 Uhr Fürth Hbf Gleis 3 08:38 Uhr Nbg Hbf Gleis 5	Ute Bald thkthaut@t-online.de
Fr 24.05. bis So 26.05.	Rund um die Bleilochtsperre zu einem Fjord in Thüringen	21 Km 400 Hm	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 7:30 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 15.03.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de
So 26.05. bis Mi 29.05.	Radtour durch Südböhmen Von Strakonice über Pisek, Cesky Krumlov, Lipno Stausee zur Donau, nach Passau oder von Prag nach Wien	80 Km täglich bis 700 Hm keine E-Bikes!	Anfahrt mit Zug Anmeldung bis 30.04.	Hans Bald baldHF@web.de
Do 30.05. (Fronleichnam) bis So 02.06.	Sächsische Schweiz Wanderungen im Elbsandstein, Übernachtung in Standortquartier im Kirnitschtal	  leichte bis mittelschwere Berg- touren	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 07:00 Uhr	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@ online.de
So 02.06.	Romantische Wanderung in der Fränkischen Schweiz Von Pegnitz nach Pottenstein durchs Püttlachtal zur Himmelsleiter Schlusseinkehr geplant	20 Km	Zug: 08:39 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 09:05 Uhr Nbg Hbf Gleis 21	Michael Regensburger 0163 6488670 texel53@gmx.de
Sa 08.06.	Wandern, Baden und Schifffahrt Von Spalt über Schnittlinger- und Zigeunerloch nach Enderndorf. Baden im See und mit dem Trimaran nach Pleinfeld	20 Km	Zug: 08:12 Uhr Fürth Hbf Gleis 6 08:38 Uhr Nbg Hbf Gleis 5	Klaus Trucks klaus.trucks@web.de
Sa 15.06.	Kanutour auf dem Main Von Ebensfeld über Breitengüßbach nach Hallstadt	23 Km auch für Anfänger geeignet	Treff: 07:30 Uhr Fürth Hbf	Dieter Freier 0151 28210774 dietfre@t-online.de
Sa 15.06.	Wanderung um Kulmbach Mainleus über den Mainzusammenfluss zum Rehbergturm und der Plassenburg	20 Km	Zug: 08:40 Uhr Fürth Hbf Gleis 3 09:05 Uhr Nbg Hbf Gleis 21	Ute Bald thkthaut@t-online.de
Sa 15.06. bis Mo 17.06.	Zahme Wege durch den Kaiser Über die Vorderkaiserfeldenhütte auf die Pyramidenspitze und vom Anton-Karg-Haus zum Hintersteiner See	 T3 1000 Hm 6 Std	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr ab Fürth Anmeldung bis 01.05. Vorbesprechung Do 02.05.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Mi 19.06.	Mittwochswanderung durch die Hersbrucker Schweiz Von Reichenschwand über den Hansgörgl, Einkehr in Leutzenberg	23 Km 650 Hm	Zug: 07:28 Uhr Fürth Hbf Gleis 6 07:43 Uhr Nbg Hbf Gleis 20 08:21 Uhr Hersbruck Gleis 3	Rainer Kuch kuchr@web.de
Fr 21.06. bis So 23.06.	Sonnwendbergtour im Wilden Kaiser Vorderkaiserfeldenhütte zum Stripsenjochhaus, Gipfelmöglichkeiten, Johannifeuer Abstieg über Anton-Karg-Haus	● ● 1200 Hm 6 Std	Fahrt mit Pkw oder Zug Freitag früh oder Mittag	Sabine Hain und Rene Schorr fff@alpenverein- fuerth.de 0178 8639484
Fr 28.06. bis So 30.06.	Nagelfluhkette Hüttenwanderung von Immenstadt nach Oberstaufen	● 1200 Hm 8 Std	Fahrt mit Pkw Freitag früh	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Fr 28.06. bis So 30.06.	Nagelfluhkette Hüttenwanderung von Immenstadt nach Oberstaufen	● 1200 Hm 8 Std	Fahrt mit Zug	Uwe Hess uwe.hess@gmail. com
So 30.06. bis So 07.07.	Eine Woche in den östlichen Lechtaler Alpen Tagestouren von Standortquartieren (Hütte oder Gasthof) Überschreitung von Hinterhornbach nach Häselgehr über das Urbeleskar und die Kaufbeurer Hütte	● ● 1500 Hm 6 – 7 Std	Fahrt mit Pkw Anmeldung bis 31.05.	Hans Bald baldHF@web.de
Sa 06.07.	Panoramawege zum Goldkegel Von Burgthann über den Goldkegel, Brentenberg, Hausstein nach Postbauer-Heng, Schlusseinkehr	23 Km	Zug: 08:39 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 Zustieg 08.51 Uhr Nbg Hbf Gleis 3 Zugspitze	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@ online.de
So 07.07. bis Mi 10.07.	Radtour durch das Historische Franken Über Ansbach, Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Rothenburg, Schillingsfürst und (evtl. Seenland) Übernachtung im Zelt auf Campingplätzen	60 Km 80 Km (evtl 100 Km) keine E-Bikes	Start: Sonntag früh ab Fürth Anmeldung bis 16.06.	Norbert Ippach norbertippach@ t-online.de
So 14.07 bis Mo 22.07.	Ultentaler Gipfelwoche Südtiroler Geniessergipfel Standortquartier Gasthof im Tal	● T3 1000 Hm 6 – 7 Std	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr Fürth Anmeldung bis 01.05. Vorbesprechung Do.06.06.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de

Auf der letzten Bergtour der Saison in den Berchtesgadener Alpen.....



Besteigen wir das Hohe Brett,...



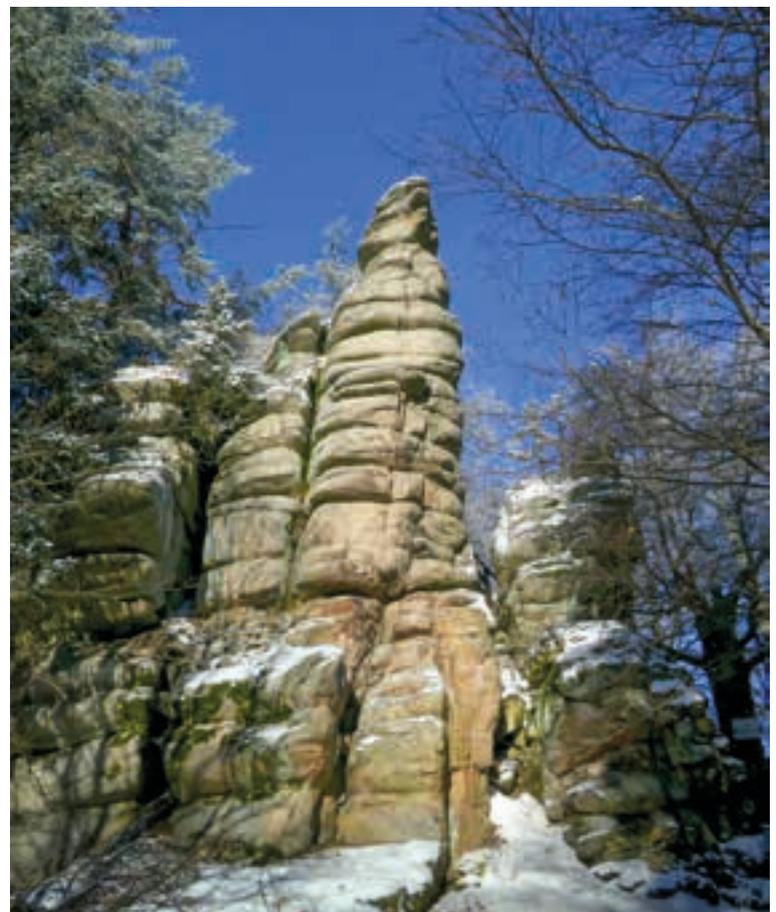
...genießen den Blick
auf Königssee und Watzmann,



...erleben einen
traumhaften Sonnenuntergang
und den ersten Wintereinbruch.



Viel Spaß hatten
die „Fürther“ mit den „Nürnbergern“
in der gemütlichen Edelweißhütte
im schönen Fichtelgebirge



Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Di 16.07. bis Di 23.07.	Eine Woche in den Zillertaler Alpen Hüttentour und Standortquartier Edelrauthütte, Chemnitzer Hütte, auf dem Kellerbauerweg nach Mühlwald, teilweise über die für Granitgebirge typischen Blockhalden. Tagestouren vom Talquartier von Sand bei Taufers.	● 1200 Hm 6 – 7 Std	Fahrt mit Pkw Anmeldung bis 15.05.	Hans Bald baldHF@web.de
Fr 19.07. bis So 21.07.	Hindelanger Klettersteig In den Allgäuer Alpen Start und Endpunkt Oberstdorf Übernachtung auf dem Edmund-Probst-Haus	● Klettersteig A-C 1200 Hm Klettersteig- erfahrung erforderlich	Zug: 07:00 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 07:16 Uhr Nbg Hbf DE Ticket	Annett Görne annett.goerne@gmail.com
Fr 26.07. bis Di 30.07.	Klettersteige in den Dolomiten Hüttenwanderung durchs Latemar und Rosengarten	● Klettersteig A-C 1200 Hm 8 Std Klettersteig- erfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw	Uwe Hess uwe.hess@gmail.com
Do 01.08. bis So 04.08.	Wasserwandern auf der Mecklenburger Seenplatte Paddeln in Kajaks Übernachtung in eigenen Zelten	ca. 20 Km/Tag Erfahrung empfehlenswert	Fahrt mit Pkw Abfahrt Donnerstag früh	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Do 01.08. bis Do 08.08.	Gipfeltouren unter dem Großglockner Schere (3.037 m), Kleiner Muntanitz (3.192 m) und Gradötzkogel, (3.063 m)	● T4 1000 Hm 6 – 7 Std	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr ab Fürth Anmeldung bis 01.06. Vorbesprechung Do 11.7.	Christian Kleinschmidt SMS 0178/6456430 christian.dav- fuerth@t-online.de
Sa 03.08. bis So 04.08.	Tannheimer Berge Von Pfronten über den Aggenstein und die Nesselwängler Scharte nach Reutte Übernachtung in der Otto-Mayr-Hütte.	● 1400 Hm 6-7 Std	Zug: 06:40 Uhr Fürth Hbf Gleis 3 zurück ca. 21:10 Uhr in Fürth Anmeldung bis 20.07.	Sandra Franken sandras.franken@icloud.com
Mi 07.08.	Mittwochswanderung zum Happurger Stausee Happburg über Mühlkoppe, Houbirg Schwimmen im See Einkehr am See geplant	20 Km	Zug: 08:17 Uhr Fürth Gleis 21 08:43 Uhr Nbg Hbf Gleis 3 09:18 Uhr Happurg	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein- fuerth.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 17.08. bis Sa 24.08.	Verwallrunde Hüttenwanderung zentrale Ostalpen Übernachtung Edmund-Graf-Hütte, Niederelbehütte, Darmstädter Hütte, Friedrichshafener Hütte, Neue Heilbronner Hütte, Konstanzer Hütte, Kaltenberghütte, Gipfelmöglichkeiten (3000 er)	● 1500 Hm, 8 Std 10 Km	Fahrt mit Pkw Abfahrt Samstag früh Treff: 13:00 Uhr in Petttau am Arlberg	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein-fuerth.de
So 18.08. bis Sa 24.08.	Hüttentour in der Schobergruppe Von Hütte zu Hütte durch das stille Kleinod im Nationalpark Hohe Tauern, Gipfelbesteigung (3000 er)	● ● 1200 Hm 8 Std	Fahrt mit Pkw Anmeldung bis 30.06.	Hans Bald baldHF@web.de
Fr 23.08. bis So 25.08.	Vom Inntal zum Spitzingsee Oberaudorf, Brunnsteinhütte, Rotwandhaus, Spitzingsee, Schliersee	● 1440 Hm 5 Std	Zug: 10:47 Uhr Fürth Hbf Gleis 6	Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178 7600859
Fr 30.08. bis So 01.09.	Sektionsfahrt auf die Fürther Hütte In den Hohen Tauern	● 700 Hm 2 Std	Fahrt mit Pkw Abfahrt: Freitag	Geli Hoffmann huettenwart@alpenverein-fuerth.de Infos siehe Seite 30
Fr 30.08. bis Di 03.09.	Paladurchquerung Hüttenwanderung mit Klettersteigen in den Dolomiten/Palagruppe Übernachtung Rif Rosetta und Rif Pradidali	● Klettersteig A-C 1200 Hm 8 Std Klettersteigerfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw	Uwe Hess uwe.hess@gmail.com
So 15.09.	Höhlen und Felsgipfel Rundwanderung bei Neukirchen Schlusseinkehr geplant	21 Km 300 Hm	Zug: 08:12. Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 13.09.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t-online.de
Fr 20.09. bis So 22.09.	Hüttentour durch die Tannheimer Kletterberge Nesselwängle zum Gimpelhaus, Otto--Mayr-Hütte, Gipfelmöglichkeiten Abstieg nach Musau	● ● 1000 Hm 5 Std	Fahrt mit Pkw Abfahrt: Freitag 13:00 Uhr	Volker Budig volker.budig@gmail.com

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Do 10.10. oder Fr 11.10. bis So 13.10.	Letzte Bergtour der Saison Standortwanderungen im Rätikon Übernachtung Lindauer Hütte	●●● 700 Hm 3 Std oder Seilbahn Möglichkeiten zu leichten und mittelschweren Bergtouren, zum Klettersteig gehen und Klettersteig C - D	Fahrt mit Pkw oder Zug nach Absprache	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein-fuerth.de
Sa 19.10. bis So 20.10.	Zwei-Tageswanderung im Fränkischen Weinland Übernachtung im romantischen Genussort Sulzfeld im Landgasthof	je 20 Km	Zug: 09:05 Uhr Nbg, Gleis 18 09:12 Uhr Fürth, Gleis 4	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein-fuerth.de
Sa 26.10.	Aussichtsreiche Höhenwanderung Von Velden nach Neuhaus/ Pegnitz Einkehr in Finstermühle im urigem Landgasthof	20 Km	Zug: 08:39 Uhr Fürth Gleis 21 09:08 Uhr Nbg Hbf Gleis 17	Michael Regensburger 0163 6488670 texel53@gmx.de
Fr 01.11.	Durch den Aischgrund	20 Km	Zug: 09:44 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 30.10.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t-online.de

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. **Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen. Da meist eine Fahrkarte für 2 Personen gilt, kauft die Fahrkarte erst nach Absprache! Kommt zum Treff ca. 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird!** Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet euch zu unserem E-Mail-Verteiler an! Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt. Dies steht auch auf unserer Website. Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@alpenverein-fuerth.de, Tel.: 0911 9769924 oder 0178 8639484.

Bergwegeklassifikation

- **Einfache Bergwege** (blau T2) sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.
- **Mittelschwere Bergwege** (rot T3) sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert.
- **Schwere Bergwege**, (schwarz, T4 – T6) sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

Bei den Höhenmetern und Gehzeiten ist jeweils das höchste ausgeschrieben, was es an einem der Tage zu bewältigen gibt, wofür die Kondition vorhanden sein muss.



Programm der Familiengruppe Frühjahr / Sommer 2024

Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Unser Programm umfasst Tageswanderungen, mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen, Geocaching, Kanufahren, Klettern im Kletterwald, Bouldern usw.
Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für

Alleinerziehende, Wochenendväter und -mütter oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.
Ansprechpartner der Familiengruppe
Vittorio Colombo
E-Mail: familiengruppe@alpenverein-fuerth.de
Tel.: 0173 6686251

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 14.04.24	Oberlandsteig Altmühltal Der Oberlandsteig ist einen drahtseilversicherter Klettersteig mit langer Tradition. Der Steig wurde Ende der Zwanzigerjahre von Mitgliedern der Sektion „Berg-Glück“ errichtet. Das Gebiet bietet vor allem für Anfänger eine gute Möglichkeit erste Erfahrungen im Klettersteig zu sammeln.	Klettersteig B/C, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Klettersteigausrüstung (Klettersteigset, Klettergurt & Kletterhelm) erforderlich! Bitte Vesper mitbringen	10 Uhr am Parkplatz Oberlandsteig beim Dohlenfelsen, Aichaer Str. 14, 91809 Wellheim (Google Maps: 48.82872, 11.08383)	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com
So 28.04.24	Geocaching am Eibgrat Wir machen eine ca. 4 km lange Geocaching-Tour (Multicache), bei der wir über den Eibgrat wandern und klettern. Empfehlenswert ist pro Familie mind. ein GPS-Gerät, alternativ kann man mit Smartphone und entsprechender App auch suchen. Genaue Infos kommen vorab per Mail.	ab ca. 5 Jahren Wanderung mit kleinen Kletterpassagen (können umgangen werden) GPS-Gerät oder Smartphone samt App Bitte Vesper mitbringen	11 Uhr am Wanderparkplatz, 91282 Betzenstein (Google Maps: 49.643385, 11.434161)	Markus Limmer 0151 50926065 markuslimmer@web.de Anmeldung bis spätestens 21.04.24
Fr 03.05.24	Hauptversammlung der Sektion Fürth		18:30 Uhr	siehe Seite 4

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
Sa 04.05.24	Walberla Kirchweih An diesem Wochenende findet das Walberlafest statt, wohl eine der schönsten Kirchweihen in Franken. Unseren Aufenthalt auf dem Fest verdienen wir uns mit einer etwa 9 km langen Wanderung vom Bahnhof Kirchehrenbach aus über den Reisberg und Leutenbach auf das Walberla.	Nicht geeignet für Kinderwagen. Ausreichend Wasser und ggf. Vesper für unterwegs mitbringen.	10 Uhr am Bahnhof Kirchehrenbach Abfahrt des RE19 (Richtung Bamberg) von Nürnberg Hbf um 9:10 Uhr und von Fürth Hbf um 9:16 Uhr. In Forchheim dann umsteigen in die RB22 (Richtung Ebermannstadt). Wegen des Kirchweihbetriebs am Walberla wird erwartet, dass in Kirchehrenbach kaum Parkplätze verfügbar sind. Es wird daher unbedingt empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.	Thomas Kral 0179 1130218 thomas.kral@posteo.de
				
So 12.05.24	Aischtalradweg Gemütliche Familien-Radtour auf dem Aischtalradweg bis Neustadt a.d. Aisch. Wir fahren überwiegend auf Radwegen, teilweise auf verkehrsarmen Straßen. Highlights sind Bad Windsheim und die Aussicht von Burg Hoheneck. An- und Abreise mit der Bahn. Fahrstrecke nach Bedarf der Gruppe anpassbar.	Ab ca. 7 Jahren Ausreichend Wasser und Vesper für unterwegs	Abfahrt S4 um 9:21 Uhr am Gleis 22 Nürnberg Hbf (Richtung Ansbach)	Pascal Kohtes 0172 8288477 pkohtes@gmx.net Anmeldung bis spätestens 03.05.24
So 02.06.24	Wanderung zur Ehrenbürg Rundwanderung zum Walberla: Die Wanderung führt zur Ehrenbürg, einer doppelgipfeligen Anhöhe mit dem größten und schönsten Naturschutzgebiet Oberfrankens	Für Kraxe geeignet, für Kinderwagen nicht geeignet Bitte Vesper mitbringen	10 Uhr am Wanderparkplatz Walberla Schlaifhausen, 91369 Wiesenthau (Google Maps: 49.71617, 11.15277)	Doris Rohde 0174 9227710 dosi22@hotmail.com
So 09.06.24	Kanutour auf der Vils Im ersten Abschnitt schlängelt sich die noch schmale, ruhige Vils in ausgeprägten Mäandern durch die Landschaft. Ein wenig flotter geht es danach weiter bis Amberg. Wir durchfahren das Wassertor und lassen uns bis zum Landesgartenschau Gelände treiben. Es besteht mehrmals die Möglichkeit zu einer Rast auf halber Strecke im Biergarten. Einkehr in Amberg.	Bequeme Kleidung, feste Schuhe, Wechselkleidung, Sonnenschutz, Kopfbedeckung (wasserdichte Packsäcke werden zur Verfügung gestellt)	9:30 Uhr am Marktgraben Ecke Hauptstraße, 92256 Hahnbach (Google Maps: 49.53287, 11.79978)	Pascal Kohtes 0172 8288477 pkohtes@gmx.net Verbindliche Anmeldung bis spätestens 13.04.24

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
Sa 15.06 bis So 16.06.24	Straubinger Haus Wir wandern von Reit im Winkel zum Straubinger Haus auf der Eggenalm und genießen dort die Aussicht über das Kaisergebirge. Dabei überwinden wir ca. 900 Hm. Am nächsten Tag steigen wir über einen flacheren, schattigen Weg wieder ab.	DAV Ausweis, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe Mitnahme von Hunden muss vorher mit dem Hüttenwirt abgestimmt werden Nur Barzahlung möglich	10 Uhr am Wanderparkplatz Blindau, Fellhornweg 7, 83242 Reit im Winkel (Google Maps: 47.66135, 12.47896)	Adrian Heinecke 0178 8762007 heineari@ googlemail.com Verbindliche Anmeldung bis spätestens 27.5.24
Sa 22.06.24	Leihnschlag Biberwanderung Ziel der Wanderung ist ein Biberlehrpfad mit Aussichtsplattform. Es geht vorbei an Weiher- und Waldgebieten. Die Anreise erfolgt mit dem Zug. Es ist leider keine Gastwirtschaft auf dem Weg, daher muss jede Familie für die Verpflegung selbst sorgen.	Ab 5 Jahren Gummistiefel nicht vergessen (auch für die Eltern!) Bitte Vesper mitbringen	8:30 Uhr am Brunnen gegenüber Hauptbahnhof Fürth Genauere Zeit wird noch bekanntgegeben.	Brigitte Dotzler brigitte.dotzler@ gmx.de 0151 15784734 Bitte nicht vor 18 Uhr anrufen Anmeldung bis 14.06.24
Sa 06.07.24	Cäcilienegrotte Wanderung zur Cäcilienegrotte auf spannenden Wald- und Wiesenpfaden. Geplant ist ein Feuer an der Feuerstelle der Cäcilienegrotte mit ausgiebiger Spielzeit.	Ab 4 Jahren Taschen- oder Stirnlampe nicht vergessen Bitte Vesper mitbringen	10:30 Uhr Wanderparkplatz Hirschbach, 92275 Hirschbach (Google Maps: 49.55672, 11.53385)	Anna Schiller- Heigemeier 0176 70994488 a.schiller@posteo. de
Fr 12.07 bis So 14.07.24	Hüttenwochenende auf der Lenggrieser Hütte Die Lenggrieser Hütte liegt auf 1338 m Höhe in den Bayerischen Voralpen westlich des Seekarkreuzes. Programm: Fr: Aufstieg zur Hütte über Grasleitensteig, Sa: Schönberg, So: Abstieg über Seekarkreuz und drei Kampen	DAV Ausweis, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe EC- und Barzahlung möglich	16:00 Uhr am Wanderparkplatz Ruine Hohenburg, 83661 Lenggries (Google Maps: 47.67141, 11.59224) oder an der Hütte. Aufstieg vom Parkplatz ca. 2 Std. Warme Küche bis 19:00 Uhr.	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@ gmail.com Verbindliche Anmeldung bis spätestens 28.06.24
So 11.08.24	Wanderung zur Mathelbachquelle Wanderung zur Mathelbachquelle durch das Leidingshofertal, anschließend Einkehr im Naturfreundehaus Veilbronn und Besuch des Kletterwaldes Veilbronn	Für Kraxe geeignet, für Kinderwagen nicht geeignet Bitte Vesper mitbringen	10 Uhr am Parkplatz Veilbronn, 91332 Heiligenstadt (Google Maps: 49.83971, 11.19646)	Doris Rohde 0174 9227710 dosi22@hotmail. com Für den Besuch des Kletterwaldes bitte verbindliche Anmeldung bis spätestens 20.6.24
Fr 30.08. bis So 01.09.24	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte			siehe Seite 30
So 22.09.24	Abenteuerwald Enderndorf Der Abenteuerwald Enderndorf ist ein Erlebnis-Kletterpark für Jung und Alt. Durch seine besondere Lage im Fränkischen Seenland stellt er eine optimale Anlaufstelle für Freizeit- und Erholungssuchende dar. Der Spaß ist für die ganze Familie garantiert!	Ab 6 Jahren Bitte Vesper mitbringen	09:45 Uhr am Parkplatz Abenteuerwald, Zum Igelsbachsee 1, 91174 Spalt (Google Maps: 49.14789, 10.91003)	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@ gmail.com Verbindliche Anmeldung bis spätestens 08.09.24

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
Do 03.10.24	Über das Steinerne Gaßl auf die Houbirg Eine Wanderung zu einem der beliebtesten Wanderziele im Nürnberger-Land: der Houbirg. Wir gehen über das „Steinerne Gaßl“ hinauf zum „Hohlen Felsen“ (Houbirg) und genießen schöne Ausblicke auf den Happurger Stausee und die Hersbrucker-Alb.	Ab ca. 5 Jahren Bitte Vesper mitbringen	11 Uhr Parkplatz (an der Straße) beim Kriegerdenkmal, 91230 Happurg (Google Maps: 49.493009, 11.474823)	Markus Limmer 0151 50926065 markuslimmer@web.de
Sa 12.10 bis So 13.10.24	Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte Am Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte erledigen wir unser familienfreundliches „Arbeitspaket“, bei dem die Kinder fleißig mithelfen dürfen. Die Übernachtung auf der Hütte wird sicherlich ein spannendes Erlebnis für die Kinder. Am Sonntag findet eine Wanderung in der Umgebung statt.	Für die Übernachtung stehen 13 Lagerplätze zur Verfügung	Ab 15:00 Uhr direkt an der Hütte	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com



Eine aktuelle Terminübersicht sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf unserer Webseite. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per E-Mail.

MAUSTAL

Franken zu Fuß – Rückblick auf Wanderungen in Franken:

Die von unseren Wanderern geplanten Touren führten uns in die Regionen Frankens. Dabei haben wir bei jeder Wanderung das Nürnberger Land, das Maintal, die Hersbrucker Schweiz, die Fränkische Schweiz, den Steigerwald und die Frankenhöhe erkundet.

Viel haben wir gesehen, es waren immer wieder kleine kulturelle Highlights dabei und für einige waren die Wege auch unbekannt und noch nicht begangen.

Insgesamt haben wir seit September auf sieben Wanderungen ca. 100 km in fränkischen Regionen zurückgelegt und sind somit unserem Motto „Franken zu Fuß“ gerecht geworden.

Wenn auch nicht immer einfach für die Organisatoren, so haben wir doch meist eine Einkehr gefunden – von zünftig über fein bis urig.

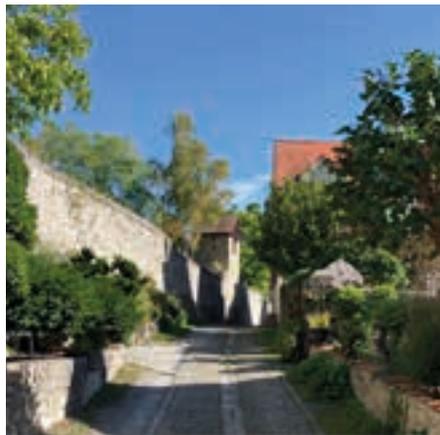
Nahezu alle Wanderungen konnten wir wie geplant durchführen.

Lediglich bei einer Wanderung mussten wir wegen Wintereinbruchs umdisponieren und haben statt einem Weg bei Rupprechtstegen bei herrlichem Winterwetter einen tollen Weg über die Hochfläche bei Wilhermsdorf gemacht.



Winterlandschaft bei Wilhermsdorf

Zum Weintrinken waren wir im September in dem wunderschönen mittelalterlichen Sulzfeld. Dort hatte ein Winzer für uns seine Pforten geöffnet.



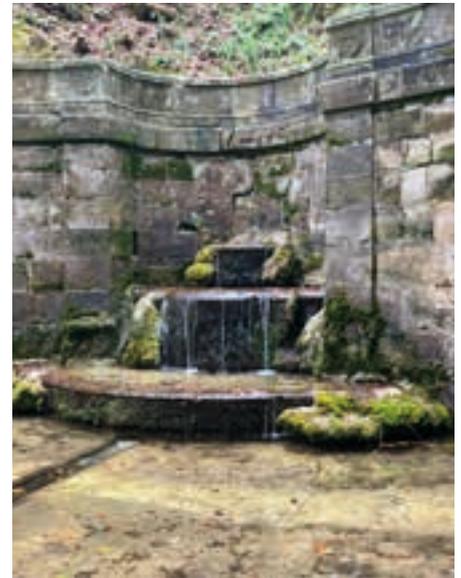
Stadtmauer in Sulzfeld

Auf dem Weg durch die Weinberge hatten die Winzer zu unserem Glück noch etliche Trauben an den Rebstöcken hängen lassen.

Leicht abenteuerlich war die Rundwanderung bei Altdorf, die dann hinterher auch als Dschungelwanderung bezeichnet wurde.

Zunächst ging es durch die Löwengrube zur Sophienquelle. Nach einer feinen Einkehr in Burgthann mussten wir uns danach mit vollen Bäuchen einander gegenseitig helfend über rutschige Pfade und zweifelhafte Stege durch die Teufelschlucht „kämpfen“.

Auch Klöster waren nicht sicher vor uns: Zur romanischen Klosterkirche in Münchsteinach aus dem 12. Jh. führte uns unser ehemaliger Wanderwart Horst.



Sophienquelle bei Altdorf



Teufelschlucht bei Altdorf



Münchsteinach

Tolle Blicke bescherte uns auch unsere Wanderung bei Neuhaus/Pegnitz. Herrliche Laubfärbung/Felsformationen und eine schöne Einkehr in Velden.



Neuhaus/Pegnitz



Velden



Brunnenhaus bei Schillingsfürst

Es gäbe auch über alle hier nicht gesondert erwähnten Wanderungen noch viel zu berichten:

Z.B. die unsichtbaren Wildpferde bei Tennenlohe, das Brunnenhaus bei Schillingsfürst und vieles mehr.

Es war wieder ein tolles Wanderhalbjahr, das wir gemeinsam geplant und ausgearbeitet haben!!!

Beschlossen haben wir das Jahr in alter Tradition im Tannenbaum Fürth.

Feines Essen, gute Stimmung, personeller Stabwechsel bei der Kassenverwaltung unserer Gruppe und ein Fotorückblick.

Für 2024 haben wir neben unseren 14-tägigen Wanderungen die Fortsetzung der Etappenwanderung auf dem Frankenweg geplant.

Im Juni stehen Wandertage im Spessart an und zum Saisonende ist ein Tagesausflug in den „Tiefen Stollen“ bei Aalen im Programm.

Wir freuen uns über jede(n), der mit uns gemeinsam an guten und gut geführten Wanderungen mitmachen möchte.

Helga

Franken zu Fuß

„Franken zu Fuß“ Sommer/Herbst 2024

Datum	Wanderung	Organisation	km	Anstieg	Region
11.04.2024	Leutershausen – Froschmühle-Jochsberg – Leutershausen	Ludwig Feifel 0911/60 039 08	12		Naturpark Altmühltal
25.04.2024	Schnaittach– Hersbruck	Gerda/Heinz Engelhardt 0911/79 33 97	12		Hersbrucker Schweiz
02.-06.05.2024	3-tägige Streckenwanderung Fortsetzung Frankenweg *	Peter Kirchhoff 0172/94 27 245	1.Tag 22 2.Tag 19 3. Tag 19	490Hm 350Hm 350Hm	Frankenwald Fichtelgebirge
03.05.2024	Hauptversammlung der Sektion Fürth	Vorstand			siehe Seite 4
04.05.2024	Weitwanderung zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Verein			siehe Seite 38
16.05.2024	Adelsdorf – Colmberg	Dieter Herkner 0151/575 833 00	12		Naturpark Frankenhöhe

„Franken zu Fuß“ Sommer/Herbst 2024

Datum	Wanderung	Organisation	km	Anstieg	Region
06.06.2024	Gräfenberg – Untertrubach	Ernst/Elisabeth Schmitz 0911/97 968 14	13		Fränkische Alb
20.06.2024	Velden – Hartenstein – Hirschbach – Vorra	Horst Michel 0911/79 071 73	12	300Hm	Hersbrucker Schweiz
04.07.2024	Hasenschwanzhütte über Streitberg – Neideck – Muggendorf	Peter Kirchhoff 0172/94 27 245	15	380Hm	Fränkische Schweiz
11.07.2024	Tagesausflug nach Aalen *	Ludwig Feifel 0911/60 039 08 Helga Kraft-Kirchhoff / 0174/20 96 324	7		Ostalbkreis (Württemberg)
25.07.2024	Treuchtlingen – Rundwanderweg	Peter Kirchhoff 0172/94 27 245	14	240Hm	Naturpark Altmühltal
30.08. bis 01.09.2024	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte	Verein			siehe Seite 30
12.09.2024	Dietenhofen– Neuhöflein– Münchzell	Hermann Winkler 0911/69 88 07	14		Naturpark Frankenhöhe
26.09.2024	Etzelwang – Neutras – Hubmersberg – Eschenbach - Hohenstadt	Klaus Wölfel 0911/32 385 54	13		Hersbrucker Alb
10.10.2024	Gößweinstein – Behringersmühle- Riesenburg – Gößweinstein	Dieter Herkner 0151/57583300	15	330Hm	Fränkische Schweiz
24.10.2024	Lauf – Bitterbachschlucht - Nuschelberg	Marga Auer 0911/790 69 73	14	170Hm	Nürnberger Land
07.11.2024	Kreuzberg – Dörfleins – Hallstadt	Helga Kraft-Kirchhoff 0174/2096324	15	210Hm	Oberfranken
21.11.2024	Abenberg – Spalt Bei Schlechtwetter: Ziegelstein – Buchenbühl – Ziegelstein	Helga Kraft-Kirchhoff 0174/20 96 324 Ernst/Elisabeth Schmitz 0911/97 968 14	15	210Hm	Fränkisches Seenland Nürnberger Land
05.12.2024	Hagenbüchach – Heinersdorf	Ludwig Feifel 0911/60 039 08	14		Rangau
12.12.2024	Weihnachtsfeier im „Tannenbaum“ Fürth*	Helga Kraft-Kirchhoff 0174/2096324			

*Für diese Veranstaltungen/Unternehmungen ist jeweils eine Voranmeldung wegen Reservierungen erforderlich.

Treffpunkt ist jeweils der Hauptbahnhof Fürth.

Uhrzeit und weitere Wanderdetails sind beim jeweiligen Organisator/in zu erfragen.

Gruppenleiterin: Helga Kraft-Kirchhoff, Tel.: 09103/7530, Mobil: 0174/2096324

Es handelt sich bei den Wanderungen jeweils um eine gemeinschaftliche Veranstaltung, an der sich jeder auf eigenes Risiko und eigene Kosten beteiligt. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Wintersportabteilung besteht nun seit 100 Jahren...

...und schaut dabei gar nicht so alt aus.

Am 18.11.2023 wurde im Grünen Baum festlich und stimmungsvoll mit über 100 Gästen dieses Jubiläum gefeiert. Geli und Klaus haben hierbei mit ihrem Orga-Team Marion, Doro und Gerd schon Monate vorher und bei etlichen Zusammenkünften gebrainstormt, diskutiert, geplant, manches bestimmt auch verworfen und viel, viel organisiert.

Und ihnen ist wahrlich, diesen Anlass würdigend, ein unterhaltsames und kurzweiliges Fest mit viel Party-Stimmung gelungen. Dezent moderiert durch unseren Abteilungsleiter Klaus, wurde die



Natürlich dürfen zu so einem Jubiläum die entsprechenden Wortbeiträge nicht fehlen. Durch die Honoratioren der Stadt Fürth in Person von Oberbürgermeister Jung und Bürgermeister Braun sowie durch unseren Sektionsvorsitzenden Werner, fügte sich mit ihrer charmanten und ebenso witzigen Art auch dieser Teil des Festaktes angenehm unterhaltsam in den Rahmen der Feierlichkeit.

Die zahlreichen Würdigungen über Video durch Persönlichkeiten aus aller Welt sollen hier natürlich ebenso noch erwähnt sein.

Einen großen Teil für die Stimmung in diesem festlichen Rahmen trugen dann auch die Musiker des Hollerbacher Quartetts „Handmade“ mit ihren musikalischen Einlagen und Songs bei.



Und so jubel-festivalfeierten wir uns alle zunehmend ausgelassen durch diesen Abend. Hatten einigen Spaß mit



Entwicklung der Abteilung von gestern bis heute mit vielen Bildern und kleinen Videos in Erinnerung gerufen und präsentiert. Und ganz besonders

hierbei auch die aktuellen Aktivitäten im Jugendbereich gewürdigt.



persönlichen Fotobox-Bildchen, schwangen unser Tanzbein und genossen gemeinsam dieses Jubiläum. Bei all den Bildern, die an diesem Abend unsere Erinnerungen weckten, wird dieses Bild der Jubiläumsfeier nun auch in unserer schönen Erinnerung bleiben.

Orga-Team Azubi Erik

Schneetreiben



Jugendskitour 2024

Nach kurzen Verzögerungen bei der Anreise fand sich eine kunterbunt zusammengewürfelte Gruppe an Wintersportler*innen aus den unterschiedlichsten Teilen Bayerns am Gasthof Wegscheid in Kelchsau zusammen. Dem alten Sprichwort „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ alle Ehre erweisend, kamen wir aufgrund kleiner Trödeleien sowie der Herausforderung, unseren jüngsten Teilnehmer Hugo erstmalig mit einem Splitboard und der Aufstiegstechnik vertraut zu machen, schnell in die Dunkelheit und in einen uns bis zur Neuen Bamberger Hütte (1.756m) begleitenden Nieselregen. Doch auch diesen, teilweise unangenehmen, Bedingungen waren alle Fürther gewachsen! Umso schöner war es, bei wolkenlos-blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein im malerischen Panorama der Kitzbüheler Alpen aufzuwachen. Gestärkt durch das äußerst vielfältige und nährreiche Frühstück, machten wir uns auf den Weg Richtung D/Tristkopf (in sämtlicher Fachliteratur wird über die korrekte Schreibweise gestritten). Nach einem für die einen mehr, für die anderen weniger anstrengenden 600m-Anstieg erreichten wir munter den Gipfel auf 2361m. Vorrübergehend abgelenkt durch eine köstliche Gipfelvesper und vertrieben durch den stürmischen Wind, konnten es insbesondere die jungen Teilnehmer*innen nach kürzester Zeit nicht mehr erwarten, die jungfräulichen Hänge endlich einzuspüren. Gesagt, getan: Die Jubelschreie übertönten sich – die Freudensprünge überboten sich! Das Highlight war für viele sicherlich die zahlreich missglückten Sprungversuche der waghalsigen

Jungs und Mädels. Die leidenschaftlichen backcountry-Abfahrten frohlockten uns so sehr, dass sich die Mehrzahl – bereits im Tal angekommen – dazu entschied, den letzten Hang erneut aufzusteigen und weitere Spuren in die unberührte Schneedecke zu zeichnen. Nach einer kurzen Abkühlung mit Skiwasser oder Weißbier kam der Hauptorganisator und Leiter der Wintersportabteilung, Klaus Rieger, seinem Lehrauftrag nach und gab eine prägnante Einführung in die Lawinenkunde. Dabei wurde der Schwerpunkt auf den Katastrophenfall der Lawinenverschüttung u m g e h e n d in die Praxis umgesetzt. In eben diesem Testdurchlauf erkannten beide Teams schnell, dass die große Schwierigkeit in der praktischen Umsetzung des theoretisch Gelernten liegt und dieser Herausforderung nur mit einer kontinuierlichen Übung begegnet werden kann. Im Anschluss ließen die erschöpften Skifahrer den aufregenden Tag mit Abendessen und Kartenspielen genüsslich ausklingen.



Auch am nächsten Sonntagmorgen meinte es das Leben gut mit uns, indem wir erneut mit kaiserlichem Wetter in den Tag starteten. Nun etwas vertrauter mit der Morgenroutine am Berg und der eigenen Ausrüstung, nahmen wir die zweite Skitour in Angriff. Zuweilen in tiefgründige Gespräche vertieft und durch zwischenzeitliche Albereien belustigt, erreichten wir nach dreistündigem Aufstieg den Gipfel des Schwebenkopfes (2354m). Und auch jener traumhafter Gipfelhang bereitete allen Bergbegeisterten allerhöchste Freude, was auch die halbstündige Suche eines verlorenen Skis nicht hindern vermochte. Auch diese Aufgabe gemeistert, wurde sich über Wächte, Rinne und Pillow im Jump Style versucht. Nachdem alle heil und munter zur Hütte zurückgekehrt waren,

kam die Gruppe mit Kaffee und Kuchen zu einer Abschlussbesprechung zusammen. Das Resultat: WIEDERHOLUNGSBEDARF!!!

Mit dieser ersten Auflage der Jugendskitour verzeichnet die Wintersportabteilung des DAV Fürths nun einen weiteren Erfolg im Rahmen der Jugendarbeit und geht entscheidende Schritte, um eine neue Basis an Nachwuchs-Skitourengänger*innen in den Verein zu bringen.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns herzlich bei den Hauptorganisator*innen Britta, Ingrid und Klaus bedanken!

Vincent Herbst

20 jähriges Jubiläum beim Berggasthof Menauer



Ende Januar 2004 machte sich eine Gruppe DAV-Langläufer auf in den bayerischen Wald und bezog Quartier beim Berggasthof Menauer in Schwarzach, Grandsberg.

Von dort steigt man direkt in die Loipen rund um den Hirschenstein und nach St. Englmar ein.

Neben der ausgezeichneten Lage mit herrlichem Blick auf das Donautal bietet der familiäre Berggasthof Menauer gemütliche Zimmer und eine hervorragende Küche.

Nach einem tollen sportlichen und geselligen Wochenende war klar: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

Schon bald war das nun jährlich stattfindende „Menauer-Wochenende“ aus dem Programm der Wintersportgruppe nicht mehr wegzudenken.

Unter Anleitung unserer engagierten Skilanglauf-Trainer (zunächst Gerardus Diepgrond, später Jochen Jäger) machten dort etliche Langlauf-Neulinge die ersten Schritte auf den schmalen Brettern und Fortgeschrittene erhielten Tipps zum Verbessern ihrer Technik.

Ende Januar 2024: Mit nur einem (pandemie-bedingtem) Aussetzen konnten wir heuer das 20-jährige Jubiläum beim Berggasthof Menauer feiern!

Das Wochenende war wie immer bestens organisiert von Geli Hoffmann. Zwar lag diesmal kein Schnee

in Grandsberg, jedoch konnten wir ausweichen und stattdessen im Langlaufzentrum Bretterschachten am Arber unsere Ski anschnallen. Zurück im Gasthof, entspannt vom feuchtföhlichen Saunabesuch, nahmen wir abends unser „Jubiläums-Essen“ ein.

Familie Menauer würdigte unsere langjährige Treue mit einer kleinen Dankesrede und einem Blumenstrauß und spendierte Wein für alle.

Ihr ahnt es sicher: Der Termin für 2025 steht schon fest: Vom 31.01. - 02.02.25 wird es die 21. Auflage des „Menauer-Wochenendes“ geben.

Liebe Geli, vielen Dank für Deine langjährige Organisation dieses Programmpunktes. Es ist immer wieder schön!

Dorothee Ruff



Alpin-Skiwochenende mit der Sektion Fürth



Am 19.01. startete nachmittags der vollbesetzte Bus mit schneebegeisterten DAV-lern Richtung Bramberg am Wildkogel. Nach einer Busfahrt mit obligatorischer Sektbegrüßung und unterhaltsamen Geschichten wartete im Grundlhof im Habachtal schon das Abendessen auf uns. Der nächste Morgen empfing uns mit wolkenlosem Bergpanorama und besten Schnee- und Pistenbedingungen in der KitzSki-Region um Kitzbühel. Ein extra mitgereister Skitrainer gab interessierten Teilnehmern Tipps zu Technik und Terrain. Mittags traf sich ein Großteil der Gruppe zu leckerem Essen auf der Hütte und plante schon die zweite Tageshälfte. Wie im Flug war auch schon der Treffpunkt am Bus gekommen, wo alle mit einer Eierlikörstärkung auf den weiteren Abend eingestimmt wurden. Auch eine Gruppe von Langläufern und Skitourengehern hatte einen wunderbaren Tag und viele nutzten die Möglichkeit, die müden Muskeln in

der Sauna oder bei einem kühlen Getränk zu lockern, bevor ein reichhaltiges Grillbuffet die nötige Stärkung für den geplanten Discobesuch einiger Unentwegter bot. Da das Discotaxi nicht auftauchte, entschied man sich kurzfristig, den Tischtennis- und Spielraum mit eigenen Boxen in eine Privatdisco umzufunktionieren. Die Stimmung war grandios und es wurde bis tief in die Nacht getanzt, gelacht und gesungen. Am zweiten und leider schon letzten Skitag starteten wir in Gerlos und schaukelten bei erneutem Kaiserwetter durch die Zillertal Arena.



Auf der anschließenden Heimfahrt freuten sich alle über den vorbereiteten Snack und nicht wenige nutzten die hereinbrechende Nacht für ein erholsames Schläfchen.

Herzlichen Dank an die Wintersportabteilung der Sektion Fürth, die dieses perfekt organisierte Skiwochenende vorbereitet hat, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Stefan Scharrer, Patensektion Frankenland

**Sommertermin und
Projektwochenende
der Wispo:
14./15.09.2024**

**Zu unserem Stammtisch an jedem
3. Donnerstag im Monat
in der Gaststätte „Zum
Tannenbaum“, Helmstr.
10, Fürth, laden wir
euch herzlich ein.**

Mailinglisten

Auch die Wispo hat Mailinglisten zum Austausch von Infos und Terminen eingerichtet. Auf der Homepage www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter Service -> „Mailinglisten“ den Link zu den Wispo-Listen. Tragt euch ein!

**Seid alle ganz herzlich begrüßt von der Wispo
Klaus, Geli und alle Übungsleiter
und Organisatoren**



Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Mitten im Wald in schöner aussichtsreicher Lage am Hang, in unmittelbarer Nähe von Kletterfelsen und unzähligen reizvollen Wandermöglichkeiten, lädt die Fritz-Hasenschwanz-Hütte ein, entspannte Tage in der Natur zu verbringen. Kletterer, Biker, Wanderer, Höhlenabenteurer und Kanufahrer finden hier einen Stützpunkt im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Ein neu renovierter Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett ausgestattete Küche mit Gasherd und 13 Lagerplätze unterm Dach, laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Die Photovoltaikanlage versorgt die Hütte mit Licht und Solarstrom. Sie ist zu Fuß in ca. 5 Min. vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann im nahegelegenen Ort geholt werden. Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Wir wünschen Euch einen angenehmen Aufenthalt, ob zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Helfer, Projektgruppen und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bei der Instandhaltung der Hütte.

Euer Hüttenteam
Geli, Bernhard, Jan, Gabi
und Jürgen



Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:
Mittwoch und Donnerstag
von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Telefon: 0911-743 70 33,
E-mail: post@alpenverein-fuerth.de

Mit einer Anzahlung von 20,00 € auf das Sektionskonto:
DAV Fürth, Sparkasse Fürth,
IBAN: DE66 7625 0000 0000
0124 35, Verwendungszweck:
Hüttenreservierung von ... bis ...
wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatz bei der Sektion. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 72.

**Schlüsselverleih gegen
20.– Euro Pfand**



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Geschäftsstelle und Bibliothek

Königswarterstraße 46, 90762 Fürth
0911 743 70 33
Fax: 0911 979 20 91
Geschäftszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpenverein-fuerth.de
Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Sektionsabende:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe, Wispo

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.00
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

FFF

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10,
Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in
Heilsbronn
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,
09872 80 54 80

Kletterwand:

Im Julius-Hirsch-Sportzentrum,
Kapellenstraße 41, Fürth
Dienstag: 17.30 - 21.30
Aktuell nur für Jugendgruppe
Ansprechpartner:
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
Johannes Plonka, 0170 3275886

Sportabende:

Klettertreff

Im Sommer: Mittwochs oder am Wochenende
nach Absprache an einem
Fels in der Fränkischen/Hersbrucker
Schweiz.
Im Winter: Mittwochs in einer
Kletterhalle
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,
0179 54 05 244

Lauffreff

(Ostern bis Anfang Oktober)
Montag 18.30 Uhr Waldlauf und Walking
Dienstag 17.30 Uhr Walking
Treffpunkt: Parkplatz
Hotel Forsthaus
Nürnberg-Fürth

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)
(Juni bis Okt.)
Tel.: 0043 720 500 2620
Mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent:

Rainer Pflug
Mail: huettenreferent@dav-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte (Streitberg)

Hüttenwart: Geli Hoffmann
Mail: huettenwart@dav-fuerth.de
Belegung über die Geschäftsstelle:
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr
0911-743 70 33
Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Hallensport

Skigymnastik und Rückenfitness

mit Tilman Goertler, Geli Hoffmann, Max
Arbter, Jochen Jäger und Hansi Stockert
Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1
ab Mitte Oktober bis Ostern, außer in den
Schulferien

Yoga-Gruppe

mit Doris Stadelbauer und dem Yoga-Team
Dienstag: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6
Und online über Zoom-Meeting
Ganzjährig außer in den Schulferien
Ansprechpartner: Jenö Müller
0151 42 10 36 34

Vorstandschaft und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:
Werner Hoffmann
vorsitzender@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:
Waltraud Breitmoser, 09103 58 65
waltraud-breitmoser@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende:
Veranstaltungen
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
joerg-ruff@alpenverein-fuerth.de

Technik/Baumaßnahmen
Bernhard Seidl, 0162 871 28 77
bernhard.seidl@alpenverein-fuerth.de

Geschäftsstelle und Homepage
Sebastian Schmidt, 0170 321 49 04
sebastian-schmidt@alpenverein-fuerth.de

Schriftführerin:
Corinna Hartmann 0911 78737 22
schriftfuehrerin@alpenverein-fuerth.de

Jugendreferent:
Johannes Plonka, 0170 3275886
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de

Naturschutzreferentin:
Alexandra Walicki
naturschutz@alpenverein-fuerth.de

Ausbildungsreferentin:
Anja Oehlert, 0179 5405244
ausbildung@alpenverein-fuerth.de

Familiengruppe:
Vittorio Colombo, 0173 6686251

Bergsteiger-/Klettergruppe:
Rainer Eckenberger, 0911 753 01 55

MTB-Gruppe:
Bernd Schiller, 0171 1480210

Wintersportabteilung:
Klaus Rieger, 0152 27439916

Wandergruppe FFF:
Sabine Hain, 0911 976 99 24

Wandergruppe:
Karin Laurer 0911 767 00 67

Yoga-Gruppe:
Jenö Müller, 0151/ 42 10 36 34

Wandergruppe Franken zu Fuß:
Helga Kraft Kirchhof, 0174 2096324

Ortsgruppe Heilsbronn:
Jürgen Schneider, 09872 80 54 80

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:

IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35

Wintersportabteilung:

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

Bergsteigergruppe:

IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99

Wandergruppe FFF:

IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08

Sparkasse Mittersill (Österreich)

IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143

BIC: SPMIAT21XXX

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.

MITGLIEDSBEITRÄGE



ab 1.9.*

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1998 und älter“)	58,00 €	29,00 €
B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehinderte mit Ausweis, Aktive bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1953 und älter“ nur auf Antrag)	35,00 €	17,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	24,00 €	12,00 €
Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2006-2024“)	18,00 €	9,00 €
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 1999-2005“)	34,00 €	17,00 €
Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst.	93,00 €	46,50 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

*unterjähriger
Eintritt

Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab September für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht, Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis zum 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager Mitglieder + Nichtmitglieder
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	
Erwachsene	16,00 €	28,00 €	12,00 €	24,00 €	6,50 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	16,00 €	28,00 €	10,00 €	22,00 €	6,50 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	8,00 €	20,00 €	6,00 €	18,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	5,00 €	17,00 €	0 €	12,00 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	5,00 €	10,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	5,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh		
* Sektion Frankenland, Sektion Georgensgmünd		

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Fürth

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Königswarterstr. 46

PLZ, Ort

90762 Fürth

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Fensterkuvert

Mitte

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen. *Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Fürth/Fürth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE97DAV00000421143

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Franziska Roider + Karolin Künssler + Sebastian Dietel + Christian Prosch + Benedikt Döring + Cordula Döring + Jens Döring + Philipp Döring + Isabella Döring + Carmen Guhr + Alexander Guhr + Hanna Rupp + Dierk Neser + Sebastian Rauscher + Norbert Pöschl + Marco Petschner + Bernd Zolles + Sabine Blersch + Paul Söllner + Andrea Prosch + Friedrich Kuch + Christian Tietjen + Petra Kuch + Florian Thimm + Benjamin Thimm + Michael Wiedenbauer + Samantha Jauernig + Andrea Wieland + Sebastian Wieland + Julia Wieland + Reiner Wieland + Emma Richter + Kristina Richter + Julia Richter + Johanna Stein + Jörg Heidenberger + Clemens Bonse + Karen Greul + Alexander Greul + Thilo Freudenstein + Pauline Krippner + Jakob Kühnhauser + Meike Hanneforth + Mathilda Luise Hanneforth + Leopold Hanneforth + Tim Hanneforth + Martina Schneider + Rudi Böhm + Jörg Knorr + Carolin Hausmann + Michael Fischer + Nadine Lehr + Sabine Fellmann + Emma Lindel + Lilly Lindel + Christian Lindel + Stefanie Lindel + Mirza Jukic + Sandra Jukic + Elisa Jukic + Samuel Jukic + Benjamin Jukic + Gudrun Hönig + Chiara Löber + Jessica Höfler + Bastian Höfler + Leni Höfler + Maximilian Höfler + Julius Höfler + Antonia Höfler + Ubbo Meyer + Wolfgang Meyer + Beenke Meyer + Lasse Struckmeyer + Karin Storkan + Selina Pöpl + Christoph Eger + Thore Meyn + Georg Julius Werner Steiner + Junia Maria Steiner + Ute Herold + Levin Reyher + Susann Reyher + Béla Reyher + Clara Kittelmann + Jörg Hirschmann + Maximilian Hirschmann + Louis Hirschmann + Kathrin Hirschmann + Laura Hirschmann + Jens Traub + Ann Katrin Thomas + Alexander Mechling + Diana Nahr + Sigrid Fuchs + Alexander Stuckmann + Katharina Kolb + Gabriela Aselborn-van Velzen + Robin van Velzen + Sophie Hümmer + Martin Seewald + Isabella Scholten + Jan Scholten + Patrick Weiß + Flavia Scholten + Heidi Weber + Dr. Ralf Weber + Anna Scholten + Adolf Hoffmann + Norbert Ippach + Calvin Michl + Sabine Weber + Steffen Weber + Felix Weber + Victoria Weber + Helena Weber + Günter Schöll + Anke Gaab + Victoria Wagner + Karolin Breier + Franziska Knorr + Martina Mehl + Frederick Knorr + Stephanie Rapsch + Sabrina Boes + Sabine Richter + Leopold Richter + Theodor Richter + Stefan Richter + Ferdinand Richter + Thorsten-Leander Boes + Silke Stark + Lukas Goretzki + Michael Goretzki + Sina Goretzki + Jan Goretzki + Thomas Richter-Nixdorf + Sandra Bauer + Dr. Prof. Karl-Heinz Jacob + Dr. Jutta Arden-Jacob + Simon Zwingel + Katharina Zirk + Selina Krapf + Bernd Grabherr + Linda Grabherr + Carolin Hartmann + Lisa Grabherr + Hugo John + Hester John + Felix Grabherr + Adrian Grabherr + Melanie Emmert + Thomas Wagner + Stefan Herpich + Alexander Hilpert + Nyle Feist + Andrea Kittler + Nadine Morgenstern + Stefan Noering + Jonas Noering + Simon Schmitt + Alexandra Weber + Emil Noering + Anna Zharko + Lilli Schmidt + Martina Noering + Nils Bauer + Constantin Horn + Beate Ludwig + Michael Luding + Anna Scarmoncin + Samra Alic + Nico Ludwig + Thomas Pröll + Nora Ludwig + Erika Pröll + Axel Ludwig + Sonja Ludwig + Monika Braun + Adolf Reichel + Karin Kiesel-Reichel + Andreas Schmauß + Jochen Kleetz + Nicole Reyher + Hendrik Sulzer + Volker Höfer + Walter Sulzer + Sabrina Sulzer + Elvira Fuchs + Mailing Käbinger + Marlene Fuchs + Jochen Fuchs + Carina Fuchs + Martin Kanzler + Irmtraud Beitlich + Moritz Müller + Henry Scherzer + Daniela Scherzer



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

Ilse Kaul (Mitglied seit 1994) | Erwin Rossmeissl (Mitglied seit 1985)
Gisela Broll (Mitglied seit 1979) | Martin Stiegler (Mitglied seit 1976)
Heinz Müller (Mitglied seit 1970) | Erich Hofmann (Mitglied seit 1977)
Karl Weigel (Mitglied seit 1952) | Daniel Christa (Mitglied seit 2017)

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von April bis Oktober feiern ihren Geburtstag:

98 Jahre

Gerda Henning

95 Jahre

Ilse-Marie Greiner

94 Jahre

Albert Hessel
Johanna Staufert

93 Jahre

Ingrid Raum
Auguste Schwarz
Grete Braun

92 Jahre

Günter Kinzel
Ingeborg Hasenschwanz

91 Jahre

Irmgard Hofmann

90 Jahre

Herbert Palm

85 Jahre

Betty Ittner
Helga Weissmann
Ingrid Lauer
Heide Späth
Ingrid Vogel
Manfred Thomas
Georg Farnbacher
Manfred Glöckl
Inge Schmidtner
Erich Hegendörfer
Horst Michel
Gerhard Ulrich

80 Jahre

Helga Kraus
Manfred Kirsch
Klaus Reuter
Dietmar Glaeser
Klaus Stranzky
Klaus Staschik
Georg Holtzmann
Hannelore Prokisch
Walter Winkler
Karl-Heinz Katsch
Erwin Bauer
Ingeborg Blocksdorff

75 Jahre

Brigitte Freyberger
Marianne Brunner
Johann Liebert
Joachim Habel
Emil Pichlmeier
Ernst Otto Claudi
Peter Zimmermann
Dietlinde Betz
Otto Gerber
Helene Müller
Peter Kirchhoff
Bernhard Lachnit
Ingrid Schuber
Waltraud Galaske
Wolfgang Keßner
Werner Jandl
Dr. Wolfgang Bosert
Harald Emmerling
Manfred Jochim
Dr. Wolfgang Mühlhofer
Waltraud Parker
Hans Klingelmann
Gerhard Hedrich

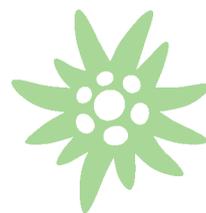
70 Jahre

Waltraud Rothe
Gerd Hermann
Rita Schmitz
Peter Schindler
Werner Franz Wenzler
Christa Caspar
Helga Stüber
Brigitte Dietsch
Werner Steinkirchner
Franz Schmuck
Franz Weeger
Reiner Tschiesche
Günter Bernhart
Gerhard Steinmetz
Erwin Schmidt
Michael Marx
Rita Winter
Jürgen Dell
Helmut Hemmerich
Doris Höchtl
Thomas Gedon
Manuela Raab-Eicke
Margit Gedon
Josef Braun
Frank Epp
Liane Ament
Hermann Söldner

Heidi Reinbrecht
Evelyn Perling
Sonja Gloede
Gisela Lorenz
Jürgen Rahner
Dieter Berschneider

65 Jahre

Hans-Peter Kriesche
Monika Lindner
Hannelore Wenzler
Roland Weiss
Burkhard Rott
Stefan Ungar
Elli Held
Andrea Tonscheidt
Gerhard Fray
Helga Schilling
Jan-Rainer Mockenhaupt
Dagmar Neudecker
Ursula Hahn
Gudrun Klingler
Dr. Karl Gerhard Knoch
Martin Rauch
Karin Binder
Uwe Eng
Rosa Heubach
Brigitte Budick
Karin Gleixner
Eva-Maria Brütting
Fritz Mursch
Jürgen Olomski
Werner Reeh
Uwe Diedrich
Marianne Wohlrab
Ernst Mustafa
Monika Pröschel
Hans Heigl
Ingrid Albert
Anita Gebhardt
Thomas Kiehnlein
Peter Zeitler
Irene Dehmel
Ludwig Schuster
Dr. Heide Sommer
Jürgen Eckstein
Annemarie Fichtelmann
Dr. Thomas März
Helene Weinold-Leipold
Angela Brütting
Silvia Dürbeck
Erika Reeh
Harald Schober
Doris Zeitler
Gertrudis Steinruck



Aus unserer Bibliothek



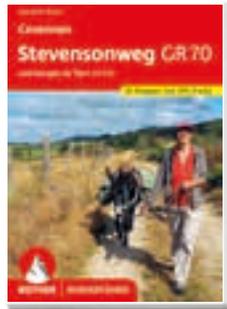
Rother Wanderführer
Albrecht Ritter

Cevennen Stevensonweg GR 70 und Gorges du Tarn GR 736 22 Etappen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2024

168 Seiten mit 100 Fotos, 22 Höhenprofilen, 22 Wanderkarten im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4621-9
Preis € 16,90 (D)

Der Stevensonweg ist ein besonderes Abenteuer durch die Cevennen und die faszinierenden Gorges du Tarn. Auf den Spuren des schottischen Abenteurerschriftstellers R.L. Stevenson,



der 1878 mit seiner treuen Eselin Modestine diese malerische Region durchwanderte, erlebt man die fantastische Landschaft Südfrankreichs. Der Stevensonweg, auch als GR 70 bekannt, ist heute einer der beliebtesten französischen Fernwanderwege. Der Rother Wanderführer stellt ihn mit allen wichtigen Informationen vor.

Die 14-tägige Tour auf dem Stevensonweg beginnt im Pilgerort Le Puy en Velais, durchquert Täler und Höhen des ländlichen Gévaudan und steigt an zum alpinen Mont Lozère Massiv. Der Abstieg in das beeindruckende Tal der Tarn ist ein Höhepunkt der Wanderung. Dort, im malerischen Florac, kann man sich entscheiden, den Stevensonweg bis nach Alès fortzusetzen oder zwischen den imposanten Wänden der Gorges du Tarn auf dem GR 736 weiter zu wandern. Beide Routen versprechen unvergleichlichen Wandergenuss.

Ein besonderes Vergnügen bereitet die Tour in Begleitung eines Esels, der das Gepäck, zuweilen auch kleinere Kinder problemlos trägt. Der Umgang mit den

liebenswerten Vierbeinern, die auch etappenweise gemietet werden können, sorgt für Spaß und lehrt Geduld.

Ob mit oder ohne Esel – der Rother Wanderführer stellt den Stevensonweg detailliert vor: Zuverlässige Etappenbeschreibungen, Wanderkarten und Höhenprofile machen Planung und Orientierung einfach. Geprüfte GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags bereit. Eine große Auswahl an Unterkünften sowie Infos zu Eselverleih, Einkaufsmöglichkeiten sowie weiterer Infrastruktur werden übersichtlich angegeben. Der Rother Wanderführer Stevensonweg ist der ideale Begleiter für dieses Wanderabenteuer der Extraklasse!

Rother Wanderführer
Wolfgang Schwartz

Ostseeküste Mecklenburg- Vorpommern 50 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2024

240 Seiten mit 177 Fotos, 50 Streckenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:700.000 und 1:1,6 Mio. Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4628-8
Preis € 16,90 (D)

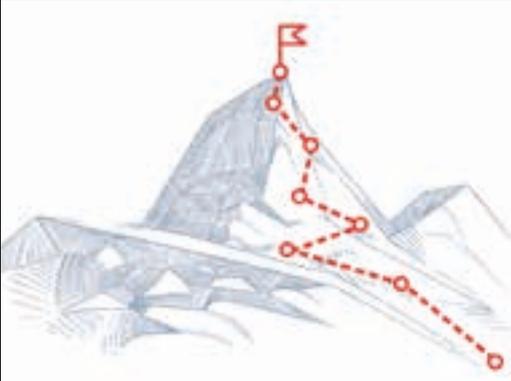


Seen und gut ausgebauten Wanderwegen – hier bietet sich ein Naturerlebnis ohne Gleichen! Der Rother Wanderführer Ostseeküste – Mecklenburg-Vorpommern

präsentiert 50 sorgfältig recherchierte Wanderungen, die jeden Wanderliebhaber begeistern werden. Von entspannten Spaziergängen entlang der Küste bis zu ausgedehnten Touren durch das hügelige Hinterland – hier ist für jeden Geschmack und jedes Niveau etwas dabei.

An der Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern lässt sich Natur pur genießen. Über 200 Seen und 340 Kilometer Meeresküste prägen die Region. Besonders reizvoll ist der Wechsel von Steil- und Flachküste, Kies- und Sandstränden, Nehrungshaken und Dünen. Die Wanderungen führen entlang langer Badestrände, zu Bodden und Buchten. Einzigartige Landschaften mit Kiefernwäldern, geschützten Feuchtgebieten und einer beeindruckenden Tierwelt, einschließlich tausender Kraniche, sind zu entdecken. Auch die Kultur kommt in diesem Wanderführer nicht zu kurz: Historische Städte wie Rostock, Wismar, Schwerin und Stralsund laden mit ihrer Hanse- und Hafenarchitektur, gotischen Kirchen und Seebäderstil zum Erkunden ein.

Jede Wanderung wird mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, Tourenkärt-





Bücher Edelmann

Ihre Buchhandlung in Fürth

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 7 46 76 17
fuertth@kornundberg.de
www.e-delmann.de
Mo–Fr 9:30–18:30 Uhr, Sa 10–16 Uhr

DIESE UND VIELE WEITERE WANDERFÜHRER FINDEN SIE BEI UNS AN DER FÜRTHER FREIHEIT 2A!

chen und Streckenprofilen präsentiert. Geprüfte GPS-Tracks stehen für ein reibungsloses Wandervergnügen zum Download bereit. Vielfältige Varianten bieten endlose Entdeckungsmöglichkeiten. Nahezu alle der vorgestellten Wanderungen sind zudem an den öffentlichen Nahverkehr angebunden – ideal für eine bequeme und umweltbewusste Anreise per Bahn, Bus oder Schiff. Mit dem Rother Wanderführer Ostseeküste – Mecklenburg-Vorpommern lässt sich die vielseitige Region aufs Schönste zu Fuß entdecken.

Rother Wanderführer
Stephan Baur, Dieter Seibert

Tannheimer Tal **zwischen Nesselwängle und** **Jungholz** **45 Touren mit GPS-Tracks**

12., vollständig neu bearbeitete Auflage
2024

168 Seiten mit 127 Fotos, 45 Höhenprofilen, 45 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:200.000 und 1:350.000

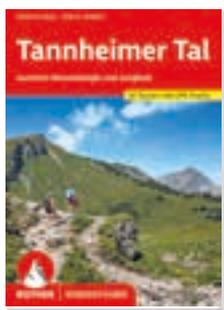
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4727-8

Preis € 16,90 (D)

3-4601-1

Preis € 14,90



Das Tannheimer Tal in den Allgäuer Alpen gilt als das schönste Hochtal Europas. Steile Felswände, saftig grüne Almwiesen und majestätische Gipfel liefern die atemberaubende Naturkulisse auf rund 1.100 Metern Höhe – ein Paradies für Wanderfreunde. Der Rother Wanderführer Tannheimer Tal präsentiert 45 abwechslungsreiche Touren zwischen den malerischen Orten Nesselwängle und Jungholz. Klassiker wie der imposante Aggenstein, die erhabene Rote Flüh oder die lange Vilsalpsee-Runde lassen die Tannheimer Bergwelt in ihrer Vielfalt erleben.

Der Rother Wanderführer Tannheimer Tal präsentiert 45 abwechslungsreiche Touren zwischen den malerischen Orten Nesselwängle und Jungholz. Klassiker wie der imposante Aggenstein, die erhabene Rote Flüh oder die lange Vilsalpsee-Runde lassen die Tannheimer Bergwelt in ihrer Vielfalt erleben.

Von leichten Genussstouren bis zu schweißtreibenden Gipfelbesteigungen bietet dieser Rother Wanderführer für jeden Geschmack die passende Wanderung: Auf dem genussvollen Tannheimer Rundwanderweg lässt es sich vor herrlichem Alpenpanorama durch das Hochtal wandern. Einfach herrlich sind auch die Umrundungen des Sorgschrofen oder des wunderbar gelegenen Plansees. Anspruchsvoller geht es auf die Gehrenspitze, den Schartschrofen oder die Rote Flüh. Klare Bergseen wie der Haldensee und der Vilsalpsee laden nach der Tour zu einem erfrischenden Bad ein.

Der Wanderführer Tannheimer Tal präsentiert jede Wanderung mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingetragener Route und einem aussagekräftigen Höhenprofil. Geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, machen die Orientierung einfach. Viele der Wanderungen lassen sich durch Varianten nach Belieben abwandeln oder auch mit den Tannheimer Bergbahnen unternehmen. Fast alle Touren sind mit Bus und Bahn erreichbar. Abgerundet werden die Tourenvorschläge mit Infos zu schönen Einkehrmöglichkeiten – sie machen den Wandertag in den Tannheimer Bergen perfekt.

Rother Wanderführer
Gerhard Heimler

Taubertal **Zwischen Frankenhöhe, Hohenlohe,** **Odenwald und Spessart** **50 Touren mit GPS-Tracks**

1. Auflage 2024

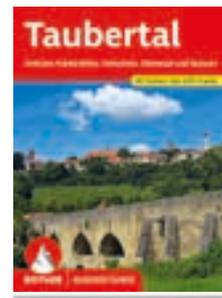
248 Seiten mit 231 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab zwischen 1:50.000 und 1:300.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4597-7

Preis € 16,90 (D)

Längs des Flusses Tauber reihen sich romantische Städtchen, Schlösser und Klöster wie Perlen, sonnige Weinberge ziehen sich entlang der Felsen aus Buntsandstein: Das »liebliche Taubertal«, wie die Tourismusregion ganz offiziell heißt, ist ein ide-



ales Ziel für Genießerinnen und Genießer – Wandern, Wein und Kultur lassen sich hier vortrefflich kombinieren. 50 Wanderungen zwischen Frankenhöhe, Hohen-

lohe, Odenwald und Spessart stellt der Rother Wanderführer Taubertal vor.

Das Taubertal bietet eine unglaubliche Vielfalt für erlebnisreiche Wanderungen; und immer lässt sich etwas besichtigen – allen voran die sehenswerten Städtchen Rothenburg ob der Tauber, Bad Mergentheim, Lauda-Königshofen, Taubertischofsheim und Wertheim. Genusswandernde kommen in Weinorten wie Beckstein, Schäfersheim oder Röttingen voll auf ihre Kosten. Ein Geheimtipp ist der lokale Rotwein Tauberschwarz, den nur wenige Winzer anbieten. Wandern im Taubertal hat aber auch einen sportlichen Reiz, denn immer wieder müssen steilere An- und Abstiege bewältigt werden. Als Zugabe stellt der Wanderführer den 135 Kilometer langen Panoramaweg Taubertal vor, der zwischen Rothenburg ob der Tauber und Freudenberg am Main verläuft und der auch als »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland« ausgezeichnet ist.

Der Rother Wanderführer Taubertal umfasst das Gebiet der kompletten Tauber von der Quelle bei Weikersholz bis zu ihrer Mündung in den Main bei Wertheim – inklusive Abstechern in die Nebentäler wie ins Jagsttal und in die angrenzenden Mittelgebirge Frankenhöhe, Odenwald und Spessart.

Jede Wanderung wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route und einem Höhenprofil präsentiert. Geprüfte GPS-Tracks machen die Orientierung einfach. Viele Empfehlungen zu Einkehr, Sehenswürdigkeiten und regionalen Besonderheiten machen den Wandertag im lieblichen Taubertal perfekt. Und alle Touren im Buch sind mit Bahn und Bus zu erreichen.

Rother Wanderbuch
Mark Zahel

Wandern zu Almen & Hütten Südtirol Ost

Eisacktal – Pustertal – Dolomiten
77 Wanderungen mit Einkehr. Mit
GPS-Tracks

1. Auflage 2024

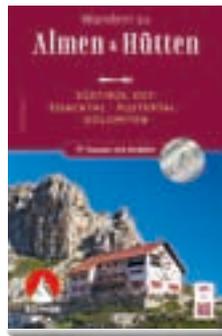
248 Seiten mit 277 Fotos, 77 Höhenprofilen, 77 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3316-5

Preis € 18,90 (D)

Südtirol ist der Inbegriff für alpinen und kulinarischen Höchstgenuss. Die atemberaubende Bergwelt der Dolomiten,



des Eisacktals und des Pustertals im Osten Südtirols bietet nicht nur herrliche Wanderwege, sondern auch gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Wen verlockt es nicht, die imposanten Gipfel von einer Hütten-terrasse aus zu bestaunen und sich von der herzlichen Gastfreundschaft sowie regionalen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen? Das Rother Wanderbuch »Wandern zu Almen & Hütten – Südtirol Ost« präsentiert eine reichhaltige Auswahl von 77 Wanderungen, die von entspannten Spaziergängen zu bewirtschafteten Almen bis hin zu anspruchsvolleren Touren zu spektakulär gelegenen Hütten reichen. Die Wanderungen führen auf angeneh-

men Wegen zu charmanten Almen und Hütten. Mit der beeindruckenden Aussicht auf die Gipfel schmecken hier Spinatknödel, Kaiserschmarrn und Co. besonders gut. Und für diejenigen, die mehr als die Einkehr suchen, werden bei jeder Tour auch Gipfelabstecher oder Kombinationsmöglichkeiten vorgestellt. Alle Wanderungen werden zuverlässig beschrieben und mit detaillierten Kartenausschnitten und aussagekräftigen Höhenprofilen ergänzt. Geprüfte GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Infos zu den Hütten und ihren Öffnungszeiten sind aktuell recherchiert. Nicht zuletzt regt eine üppige, stimmungsvolle Bebilderung Lust und Vorfreude an, diese herrlichen Ziele selbst zu erwandern. Auf geht's zum Genießen in einer der schönsten Alpenregionen! Das Rother Wanderbuch »Wandern zu Almen & Hütten – Südtirol Ost« bringt eine großartige Bergwelt und die Südtiroler Lebensart zusammen!

Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände
Ausbildung
Gemeinsam auf Tour



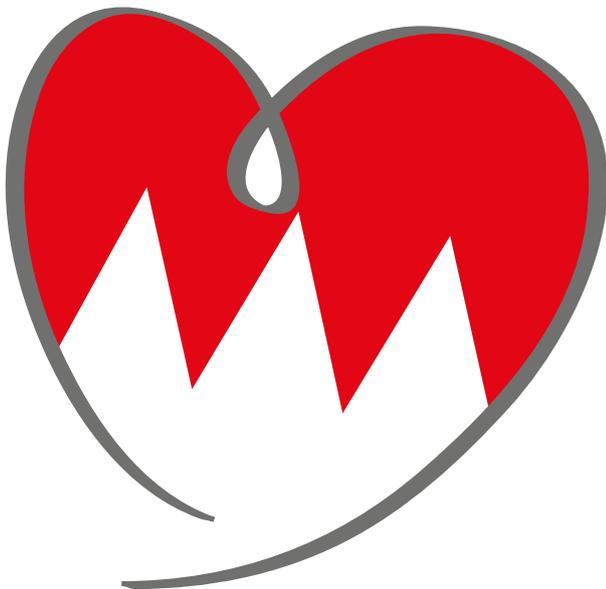
Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen - **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**






www.bergwacht-fuerth.de • leitung@bergwacht-fuerth.de
 Treffen Jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth



**MEI HERZ
SCHLÄCHD FÜR
FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**